Lions BO Guide 2026/27

BEWEGEN | VERÄNDERN | VERBESSERN

Motto von

Ulrike Waldenfels

Distrikt-Governorin 2026/2027

Leitfaden

Entdecken Sie den Distrikt 111 Bayern-Ost
sowie alles zum Lions-Jahr 2026/27

Lions International

Missionserklärung

Freiwillige dazu befähigen, ihren Gemeinden zu dienen,
humanitären Bedürfnissen entgegenzukommen,
Frieden zu fördern und durch Lions Clubs
für internationale Verständigung zu werben.

HINWEIS: *Dieser Leitfaden enthält LINKS (Internetseiten, Downloads und Mail-Adressen), die Sie auf unserer PDF-Ausgabe nutzen können. Laden Sie sich die PDF-Ausgabe von unserer Internetseite https://111bo.lions.de/documents/d/111bo/ BO%20Guide%202026-27. Durch Anklicken der Links in der PDF-Datei erhalten Sie direkt weitere Informationen.*

Mit den QR-Codes können Sie die Verlinkungen über Ihr Handy abrufen.

Bewegen | Verändern | Verbessern

WE SERVE

Ulrike Waldenfels
Distrikt-Governorin 2026/2027

Lions Club Schloss Wildthurn in Niederbayern
Herrenwiesweg 4
94363 Oberschneiding

Mobil: +49 1752320353
E-Mail: ulrike_waldenfels@web.de

Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde und liebe Leos,

was wird es uns bringen, das neue Lionsjahr 2026/27? Vieles können wir planen und uns darauf vorbereiten, manches wird uns überraschen. Ich wünsche mir, dass es überwiegend Positives für uns sein wird! Ich lade euch ein, dieses Jahr gemeinsam mit viel Freude und Engagement anzugehen, damit wir im Distrikt und in den Clubs aktiv die Wegbereiter für eben dieses Positive werden.

Mein Motto als Governorin ist der Kompass für unser gemeinsames Jahr

Bewegen. Verändern. Verbessern.

- **Bewegen** heißt für mich: nicht stehen bleiben – weder im Denken noch im Handeln. Einige Bereiche unseres Lebens wandeln sich tatsächlich rasant, in anderen kommt es uns nur so vor, es fordert uns aber ebenfalls. Bleiben wir aufgeschlossen und zugewandt unseren Mitmenschen gegenüber! So verlieren wir nicht die Empathie und suchen kreativ nach neuen Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit.
- **Verändern** bedeutet, Haltung zu zeigen. Gegen die Verunsicherung von vielen Seiten setzen wir auf Solidarität und Menschlichkeit. Wir verändern die Lebensqualität in unseren Kommunen und darüber hinaus durch tatkräftige Hilfe und unsere Präsenz vor Ort.
- **Verbessern** ist unser Ziel: ein besseres Miteinander, der Schutz unserer Umwelt für kommende Generationen und eine starke, demokratische Basis. Ich benutze Nachhaltigkeit nicht als Modewort, sondern sehe die gelebte und grundlegend wichtige Verantwortung.

Dieser **Lions BO Guide**, den ihr in den Händen haltet, ist mehr als nur

DIE GOVERNORIN IM PROFIL

Geboren am 28.7.1961 in Straubing, bin ich meiner niederbayerischen Heimat tief verbunden und hier verwurzelt. Ich bin verheiratet, Mutter von drei Töchtern mit heute 36 und zweimal 35 Jahren sowie Oma eines Enkelkindes.

Beruflich habe ich immer Vielfalt geschätzt, Ungewöhnliches gewagt, gerne angepackt und habe keine Angst vor neuen Wegen. Nach dem Landwirtschaftsstudium an der Hochschule Weihenstephan und ersten beruflichen Jahren in der Saatzucht, verantwortete ich fast drei Jahrzehnte lang die Kommunikation eines kommunalen Abfallzweckverbandes. Und weil man bekanntlich nie auslernt, habe ich mit über 60 Jahren noch die Meisterprüfung im Kosmetikhandwerk abgelegt. Vom Saatgut über die Abfallwirtschaft zur Kosmetik – ich weiß also aus Erfahrung, wie man Ideen „sät", strukturiert „aufräumt" und am Ende alles „zum Strahlen" bringt.

Mein Weg bei den Lions begann 2006 im Lions Club Schloss Wildthurn i. Niederbayern. Verschiede Ämter im Club und in den letzten Jahren im Kabinett mündeten in die spannende und herausfordernde Aufgabe als Governorin. Mit großem Respekt und Motivation begebe ich mich auf den Weg in dieses Amt.

Mein Motto lautet: „Bewegen. Verändern. Verbessern.". Wir Lions haben ein starkes Fundament. Doch um zukunftsfähig zu sein, müssen wir in Bewegung bleiben. Ich möchte unsere Clubs im Distrikt aktiv unterstützen (bewegen), wo nötig auch einmal andere Wege beschreiten (verändern) und unser Clubleben und Engagement nachhaltig stärken (verbessern). Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam gute Ideen säen und unsere Lions-Gemeinschaft zum Glänzen bringen.

ein Verzeichnis von Namen und Ämtern. Er ist das Netzwerk unserer Kompetenz und Tatkraft. Hinter jeder Funktion steht ein Lion, der bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und unseren Clubs fachlich zur Seite zu stehen.

Ich möchte dieses Jahr vor allem **mit euch** gestalten. Mir ist wichtig, dass wir uns in den Clubs auf Augenhöhe begegnen, zuhören und gerne auch gemeinsam die Ärmel hochkrempeln. Lions zu sein darf – soll - muss Spaß machen!

75 Jahre Lions in Deutschland - Ein Jubiläum des Miteinanders

Ein Dreivierteljahrhundert sind die Lions in Deutschland aktiv. In unserer Zeit sind auch wir alle miteinander ein Beispiel, dass Service-Clubs weit mehr sind als bloße Wohltätigkeitsvereine – **wir sind eine tragende Säule unserer gelebten Demokratie.** Wir helfen direkt, unbürokratisch und mit Herz. Und bei all der Hilfe, die wir leisten, erfahren wir auch selbst ein großes Geschenk: die Freude und die persönliche Bereicherung, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die Verantwortung übernimmt. Mitglied bei den Lions zu sein bedeutet, nicht nur über Werte zu sprechen, sondern sie zu leben und gemeinsam Spuren zu hinterlassen, die unsere Heimat ein Stück menschlicher machen.

Auch unser Distrikt Bayern-Ost ist ein Teil dieser Erfolgsgeschichte. Es ist dieses besondere „Lions-Gefühl“, wenn aus einer Idee ein Projekt wird, das umgesetzt und zur Activity wird. Ein weiteres Highlight in unserem Distrikt Bayern Ost, zu dem ich euch alle einlade, ist der Kongress deutscher Lions (KDL) vom 6. bis 9. Mai 2027 in Hof. Mit eurer Unterstützung werden wir uns unter dem Motto „Europa leben – grenzenlos denken“ als herzliche und aufgeschlossene Gastgeber präsentieren. Wie wäre es, als Volunteer dabei zu sein? Einmal bei einem KDL mittendrin, statt „nur“ dabei zu sein und eine neue Perspektive zu erleben! Ich freue mich, wenn wir uns in Hof treffen.

Zusammen bewegen wir den Distrikt Bayern Ost im kommenden Jahr wieder ein Stück weiter, helfen mit, unsere Gesellschaft positiv zu verändern und damit die Zukunft für uns alle zu verbessern. We serve – wir helfen!

Herzlichst
Ihre

Ulrike Waldenfe

Ein außergewöhnlicher Event für unseren Distrikt:

„Europa leben – Grenzenlos Denken“: Kongress Deutscher Lions 2027.

Die Region um Hof ist der KDL-Gastgeber vom 6. bis 9. Mai 2027

Der Kongress der Deutschen Lions (KDL) ist ein echtes Highlight für die Region. Denn Hof wird damit für vier Tage zur Lions-Bühne und empfängt Gäste aus ganz Deutschland und dem internationalen Umfeld.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 52 und 53 sowie unter https://111bo.lions.de/kdl2027-hof

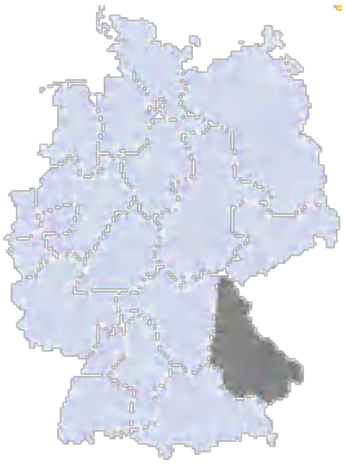
In diesem BO Guide finden Sie

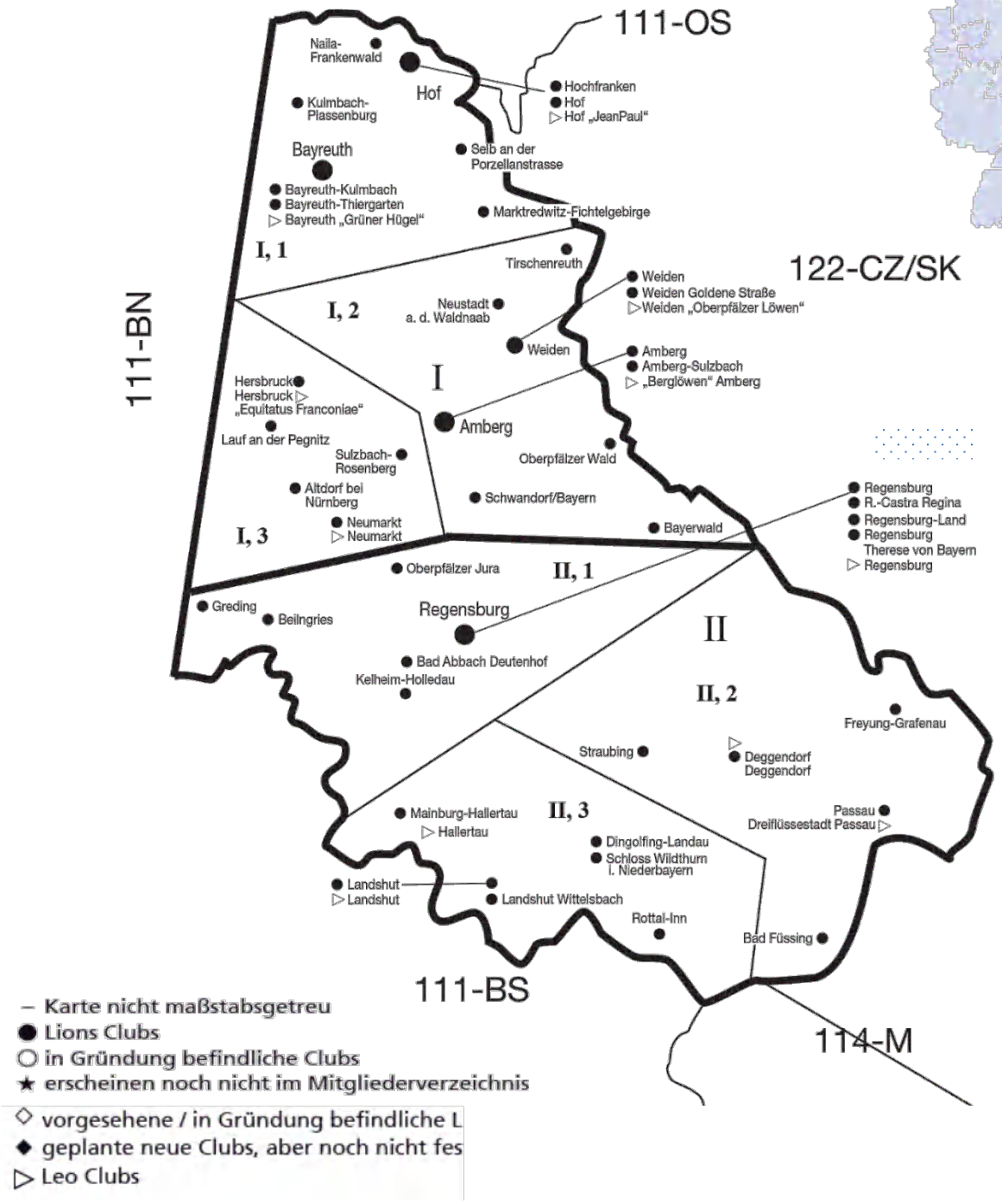
1 Grußwort der Governorin ... 3
2 **Ein außergewöhnlicher Event für unseren Distrikt: ... 4**
3 **In diesem BO Guide finden Sie ... 5**
4 **Mitglieder des Kabinetts im Lions-Jahr 2026/27 ... 7**
Distrikt 7
Zonen-Chairperson 8
Beauftragte des Kabinetts 8
Beauftragte des Kabinetts 9
Weitere Amtsträger unseres Distrikts 10
Vorstand unseres Distrikt-Hilfswerkes 10
5 **Leitbild Vielfalt ... 10**
6 **Bayerischer Lions Preis für Vielfalt, Demokratie und Toleranz . 11**
7 **Lions für Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständigung ... 11**
8 **Über das Europa Forum ... 12**
9 **der Lions ... 12**
10 **Lions helfen und handeln ... 13**
11 **Porträt unseres Internationalen Präsidenten 2026/27 ... 15**
12 **Editorial zum Lion-Jahr 2026/27 vom GRV**
...Fehler! Textmarke nicht definiert.
13 **GAT – Global Action Team ... 16**
Service im Distrikt-GAT 18
Membership im Distrikt-GAT 19
14 **Lions Future Award ... 23**
Eine besondere Würdigung und Auszeichnung 23
15 **Planen und gestalten Sie Ihr Lions-Jahr ... 24**
Grundlagen Ihrer Clubarbeit - Sie haben es in Ihrer Hand: Gestalten Sie Ihr Lions-Jahr 24
Versicherungen für Lions Clubs 26
16 **Mitglieder gewinnen und pflegen ... 26**
Machen Sie Ihren Club stark 26
Mentoring-Programm 28
17 **Lions als Marke ... 29**
Markenrichtlinien von Lions International 29
18 **Kommunikation nach Innen und Außen ... 29**
In der Öffentlichkeit – Für die Öffentlichkeit 30
Pressemappe 30
Clubbesuch des Distrikt-Governors 30
Internet 30
Social Media im Distrikt Bayern Ost 31
Hilfen zur Gestaltung Ihrer Medien 32
Lizenz- und kostenfreie Bilder im Internet 32
JUMELAGEN 32
19 **Publikationen der Lions ... 33**
Magazin LION 33
BO*Newsletter* 33
Distrikt-Chroniken 34
Festschrift 100 Jahre Lions 34
Lions -Dokumentationen 34
Lions-Apps 34
Servicepartner der Lions 35
Stiftung der Deutschen Lions 36
Lions Helfen e.V. (Bayern Ost) 37
20 **Zuschüsse für Clubprojekte ... 37**
DISTRIKT-VERFÜGUNGSFOND 37
LIONS UND EU-FÖRDERPROGRAMME 38
TOOLKIT FÜR LCIF-ZUSCHÜSSE 39
21 **Activitys und Projekte in unserem Distrikt ... 40**
HSN -Helfen in Seelischer Not 40
Save Vision – Augenlicht retten 41
Hilfe für kleine Ohren 42
Stark fürs Leben – Lebenskompetenzen fördern 42
Kindergarten plus 42
Klasse2000 43
Lions-Quest 44
Jugend-Musikpreis 46
Friedensdorf Oberhausen 46
Friedensplakat-Wettbewerb 46
Angebote für Senioren 47
Gesund leben – stoppt Diabetes 48
22 **Weitere wichtige Activitys ... 49**
Sommerlager für Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung 49
Special Olympics (SOBY e.V.) 49
Umweltschutz ein Ziel der Lions. 50
Integration – Aufgabe und Herausforderung 50
23 **Kongress der Deutschen Lions in Hof ... 51**
24 **Aus unserer Lions-Geschichte ... 52**
25 **Abkürzungsverzeichnis ... 53**
26 **Das war unser Lions-Jahr 2025/26 ... 54**
27 **Termine 2026/2027 ... 56**
28 **Eine Wurzel der Lions-Organisation ... 56**

Impressum

Lions **BO** Guide 2026/2027 – **13**. Jahrgang
V. i. S. d. Telemediengesetzes, Konzeption, Redaktion und Layout:
PDG Martin L. Landmesser
Lions Clubs International Distrikt 111 Bayern Ost
E-Mail: landmesser@live.com
Internet: https://www.lions.de/web/111bo/start
Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender bzw. Autoren verantwortlich.
Titelbild: Lizenzfreies von KI erzeugtes Bild
Lionsfreunden Otto Gilnhammer und Manfred Stejskal vom LC Beilngries für die Unterstützung bei der Erstellung des Lions BO Guides 2024/2025.

Distrikt-Karte Bayern-Ost





DIE LEO-CLUBS IM DISTRIKT 111-BO: LEO Club „Berglöwen“ Amberg - Region I, Leo Club Neumarkt - Zone 2, LEO Club Bayreuth „Grüner Hügel“ - Region I, LEO Club Weiden - Region I, Zone 2, LEO Club Hersbruck „Equitatus Franconiae“ – Region I, Zone 3, LEO Club Hof „Jean Paul“ - Region I, Zone 1, Leo-Club Deggendorf, LEO Club Dreiflüssestadt Passau – Region II, Leo Club Landshut – Region II Zone 3 und LEO Club Regensburg – Region II, Zone 1

MEHR INFORMATIONEN ZU DEN LEO-CLUBS FINDEN SIE HIER: LEO-Distrikt 111-BO, Leo-Distrikt 111 -BO Bayern Ost - Startseite (facebook.com) und LEO Deutschland, https://www.leo-clubs.de/

Mitglieder des Kabinetts im Lions-Jahr 2026/27

Distrikt-Governorin

Ulrike Waldenfels

LC Schloss Wildthurn in Niederbayern

E-Mail ulrike_waldenfels@web.de

Immediate Past-Distrikt-Governor

Wolfgang Höflich

LC Hof

E-Mail w.hoeflich@web.de

1. Vize-Governorin

Regina Kestel

Lions Club Neustadt a.d. Waldnaab

E-Mail regina.kestel@gmx.de

2. Vize-Governor

Gerard Ivey-Frank

LC Weiden

E-Mail gerardif@hotmail.com

3. Vize-Governor

Dr. Willy Miksch,

LC Dingolfing-Landau

E-Mail willy1@emiksch.de

Kabinett-Sekretär

Jürgen Schleicher

LC Sulzbach-Rosenberg

E-Mail juergen@tj-schleicher.de

Kabinett-Schatzmeister

Horst Otto Küspert

LC Marktredwitz- Fichtelgebirge

E-Mail Kuespert.Horst@t-online.de

ZONEN-CHAIRPERSON

Region 1, Zone 1 und KHSN Helfen in Seelischer Not

RAMONA NEUPERT
LC Hochfranken

E-Mail:
ramona.neupert@web.de

Region 1, Zone2 und stv. FA-Mitglied

GERARD IVEY-FRANK
LC Weiden

E-Mail:
gerardf@hotmail.com

Region 1, Zone 3

REGINA KESTEL
LC Neustadt a.d. Waldnaab

E-Mail:
regina.kestel@gmx.de

Region 2, Zone 1

DR. HOLGER GRÜNLEITNER
LC Greding

E-Mail:
holger.gruenleitner@t-online.de

Region 2, Zone 2 und KHSN Helfen in Seelischer Not

MARTIN HOHENBERGER
LC Deggendorf

E-Mail:
martin.hohenberger@outlook.de

Region 2, Zone 3, KGET und KU Umwelt und Nachhaltigkeit

DR. WILLY MIKSCH
LC Dingolfing-Landau

E-Mail:
willy1@emiksch.de

BEAUFTRAGTE DES KABINETTS

KDVF Distrikt Verfügungsfond

DR. RICHARD MÜLLER
LC Hof

E-Mail:
dr.richard.mueller@gmx.de

KEU Europäische Angelegenheiten

MARCO WENZL
LC Tirschenreuth

E-Mail:
marco_wenzl@web.de

KFR Europäische Förderanträge und KGBA Bay. Ausschuss

WILHELM SIEMEN
LC Marktredwitz-Fichtelgebirge

E-Mail: w.siemen@lions.de

KFW-Friedensplakat Wettbewerb

DR. FLORIAN HERPICH
LC Straubing

E-Mail:
Zahnherpich@t-online.de.de

KGLT und KBON Global und BONewsletter

MARTIN L. LANDMESSER
LC Beilngries

E-Mail:
landmesser@live.com

KGMT Global Membership-TEAM und KGBA Bay. Ausschuss

DR. PETER GRÖGER
LC Oberpfälzer Jura

E-Mail:
dr.groeger@t-online.de

KGST Global Service Team

WOLFGANG HÖFLICH
LC Hof

E-Mail:
w.hoeflich@web.de

KGP Gesundheitsvorsorge und Prävention

STEPHAN DRÄXLMAIER
LC Straubing

E-Mail: s.draexlmaier@draexlmaier-apotheken.de

KI Integration und

WOLFGANG SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald

E-Mail:
wolfgang.schramm@ts-activities.de

KIR Internationale Beziehungen, Jumelagen A

ANTON G. SCHMID
LC Regensburg

E-Mail:
anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de

KIR Internationale Beziehungen, Jumelagen CZ und SK

MARTIN RAFAJ
LC Selb an der Porzellanstraße

E-Mail:
martin.rafaj@gmail.com

KIT Informationstechnologie, Internet

ROLAND MEICHNER
LC Tirschenreuth

E-Mail:
RM@Procomp.de

BEAUFTRAGTE DES KABINETTS

KIT Internet

DR. WILLY MIKSCH
LC Dingolfing-Landau

E-Mail:
willy1@emiksch.de

KIT Social Media

Johann Sebastian Jokiel
LC TIRSCHENREUTH

E-Nail jsjokiel@gmail.com

KJA Jugendaustausch und Jugendforum

HELMUT HEUSCHNEIDER
LC Straubing

E-Mail:
h.j.heuschneider@t-online.de

KJF Jugendforum

SABINE EBERL
LC Mainburg-Hallertau

E-Mail:
sabine.eberl.se@gmail.com

KJL Jugendlager (gemeinsam mit BN)

THOMAS DREHSEN
LC Bamberg-Michelsberg, BN

E-Mail:
th.drehsen@drehsen-gaertner.de

KKDL Kongress Deutscher Lions Hof

WILHELM PUCHTA
LC Hof

E-Mail:
wilhelm.puchta@strom-gasvermittler.de

KKL2000 Klasse 2000

MARTIN HOHENBERGER
LC Deggendorf

E-Mail:
martin.hohenberger@outlook.de

KLeo Leos im Distrikt Bayern Ost

SABINE MÄRTIN
LC Weiden-Goldene Straße

E-Mail:
s.maertin@oth-aw.de

KLQ, Lions Quest

JUTTA SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald

E-Mail:
jutta@ts-activities.de

KMP Jugend musiziert/Musik/Musikpreis

PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER
LC Regensburg

E-Mail: ernst-d.kreuser@vodafone.
Handy: 0173 3707621

KPR Presse und Öffentlichkeitsarbeit

STEFAN ZARUBA
LC Weiden

E-Mail:
diezarubas@t-online.de

KSDL Stiftung der Deutschen Lions und M/FA

FRANZ GÖHL
LC Tirschenreuth

E-Mail:
goehl.franz@t-online.de

KSEN Senioren

CHRISTIAN KICK
LC Neustadt a.d. Waldnaab

E-Mail:
christian.kick@t-online.de

KSV Save Vision

SABINE SCHARNAGL
LC Beilngries

E-Mail:
sabine.scharnagl@t-online.de

KSO SATZUNG UND ORGANISATION, RECHT

CHRISTIAN AUMEIER
LC Deggendorf

E-Mail:
c.aumeier@aumeier-kollegen.de

KSOD Special Olympics Deutschland

SUSANNE SCHILLING
LC Landshut Wittelsbach

E-Mail: susanneschilling140961@t-online.de

KU Umwelt und Nachhaltigkeit

DR. WILLY MIKSCH
LC Dingolfing-Landau

E-Mail:
willy1@emiksch.de

KYA Young Ambassador

DR. DR. PETER KAGERER
LC Regensburg

E-Mail:
Lons-kagerer@t-online.de

WEITERE AMTSTRÄGER UNSERES DISTRIKTS

RP Rechnungsprüfer

KLAUS-JÜRGEN VON HESLER

LC Hof

E-Mail:
k.vonhesler@gmx.dee

RP Rechnungsprüfer

MARION ZAHN
LC Schloss Wildthurn i. Ndb.

E-Mail:
marion.zahn@zahn-menauer.de

Stv. RP Rechnungsprüfer

STILLA SCHALK
LC Greding

E-Mail:
schalk-jsvj.2000@t-online.de

VORSTAND UNSERES DISTRIKT-HILFSWERKES

Vorsitzender

WOLFGANG HÖFLICH
LC Hof

E-Mail:
w.hoeflich@web.de

Schatzmeister

ELMAR GROSSER
LC Weiden

E-Mail:
elmar.grosser@grosser-steuer.de

Sekretär

JÜRGEN SCHLEICHER
LC Sulzbach-Rosenberg

E-Mail
juergen@tj-schleicher.de

Leitbild Vielfalt

„IM GRUNDE SIND ES DOCH DIE VERBINDUNGEN MIT MENSCHEN, WELCHE DEM LEBEN SEINEN WERT GEBEN“

WILHELM VON HUMBOLDT

☑ Wir stehen vorurteilsfrei für Völkerverständigung, Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz. Globalisierung und demografischer Wandel erfordern das aktive Mitgestalten an den gesellschaftlichen Veränderungen.

☑ Unsere Organisationskultur ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jedes Einzelnen, unabhängig von der Verschiedenheit der Menschen.

☑ Wir übernehmen aktiv und dauerhaft Mitverantwortung in einer Gesellschaft, in der Vielfalt selbstverständlich und willkommen ist. Dies leben und kommunizieren wir nach innen und nach außen. Wir helfen vor Ort und gestalten den Wandel mit.

☑ Der Multi-Distrikt, die Distrikte und die Clubs vermitteln den Führungskräften, Mitarbeitern und allen Lions interkulturelle Kompetenz.

☑ Vielfalt bei Lions ist ein Gewinn für die Organisation.

☑ Auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels müssen wir uns verstärkt um potenzielle Lions mit Migrationshintergrund bemühen.

☑ Unsere durch die Aufklärung geprägten Werte sind Ausgangsbasis und zugleich Grenze jeder interkulturellen Öffnung.

☑ Die universale Geltung der Menschenrechte darf auch nicht durch Traditionen oder religiöse Interpretationen eingeschränkt werden.

Dieses Dokument bietet Distrikt-Teams eine detaillierte Anleitung, wie ihre Hilfsaktivitäten mit den Globalen Anliegen von Lions International und den Nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) der Vereinten Nationen in Einklang gebracht werden können. Diese Ressource soll das Distriktstrategieplan-Arbeitsheft ergänzen, indem sie zusätzliche Einblicke in das Thema gibt, wie Lions und Leos ihre Hilfsdienste mit den globalen Prioritäten in Einklang bringen und so ihre kollektive Wirkung verstärken können.

Lions International supports the Sustainable Development Goals

Bayerischer Lions Preis für Vielfalt, Demokratie und Toleranz

DEMOKRATIE – VIELFALT – VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

KEU Europäische Angelegenheiten

MARCO WENZL
LC Tirschenreuth

E-Mail
marco_wenzl@web.de

Als Lions bekennen wir uns zu den Grundwerten Völkerverständigung und Vielfalt, die das Fundament des Zusammenlebens in einem geeinten Europa bilden. Mit dem Bayerischen Lions Preis wollen wir auch anderen ehrenamtlich Tätigen, insbesondere unserer Jugend einen Anreiz geben, sich für diese Werte in der Öffentlichkeit einzusetzen. Der Bayerische Lions Preis wurde 2026 bereits zum zweiten Mal ausgeschrieben. 24 erstklassige Bewerbungen aus Bayern-Ost und Bayern-Süd sind eingegangen. Das diesjährige Gewinnerprojekt heißt „Kinder-erleben-Kulturen“ des Vereins “Gemeinsam leben & lernen in Europa e.V.“ Der Preis ist mit 2.000€ dotiert. Im Jahr 2027 wollen wir unser Engagement dann auf ganz Bayern ausdehnen.

Lions für Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständigung

GRUNDSATZERKLÄRUNG DES GOVERNORRATES DES LIONS MULTI-DISTRIKTS 111-DEUTSCHLAND

In Anbetracht der gesellschaftspolitischen Entwicklungen unserer Zeit halten wir es für angebracht, uns nicht nur im Kreise unserer Clubmitglieder, sondern öffentlich zu den Zielen und ethischen Grundsätzen unserer Vereinigung zu bekennen. *Zu diesen Zielen und ethischen Grundsätzen von Lions International gehört es insbesondere*

1. ***„… ein Forum für die offene Diskussion aller Angelegenheiten von öffentlichem Interesse zu bilden, ohne jedoch politische Fragen parteiisch und religiöse Fragen unduldsam zu behandeln“***

Daraus folgt: Lions sind **gesellschaftspolitisch aktiv**, aber **parteipolitisch strikt neutral**. Sie sind aufgerufen, Angelegenheiten von öffentlichem Interesse **offen** zu diskutieren.

2. ***„… die Grundsätze eines guten Staatswesens und guten Bürgersinns zu fördern;“***

„…aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten;“

In diesem Zusammenhang gibt jedes Lions-Mitglied beim Eintritt in seinen Club unter anderem folgende Erklärung ab:

„Ich werde mir stets meiner Verpflichtungen als Staatsbürger gegenüber meinem Land und der Gesellschaft bewusst sein und in Wort und Tat loyal zu ihnen stehen.“

Daraus folgt:

Die **Grundsätze guten Staatswesens** sind in Deutschland verkörpert in unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung, die auf Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und den Grundrechten unseres Grundgesetzes beruht, welche in der Unantastbarkeit der Würde jedes einzelnen Menschen wurzeln.

Der **gute Bürgersinn** und unsere **Verpflichtungen als Staatsbürger** fordern von uns, im Hinblick auf diese Grundsätze Haltung zu beweisen und diese in der Vergangenheit hart erkämpften Werte aktiv gegen alle Anfechtungen von innen und von außen zu verteidigen.

Dazu gehört es vor allem, unsere staatsbürgerlichen Mitwirkungs- und Gestaltungsrechte wahrzunehmen, sich in unseren Gemeinwesen zu engagieren und insbesondere unser Wahlrecht auszuüben.

3. ***„…den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten“***

Daraus folgt:

Völkerverständigung bedingt, dass wir **Toleranz und Respekt** gegenüber anderen Kulturen üben, Toleranz und Respekt für unsere Kultur und unsere Grundwerte aber auch von anderen erwarten.

Wir bekennen uns in diesem Zusammenhang insbesondere zu dem in den Grundrechten unseres Grundgesetzes (Art. 3 Abs. 3 Satz 1 GG) niedergelegten Grundsatz:

„Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Auffassungen benachteiligt oder bevorzugt werden.“

Zusammenfassendes Statement:

Das Bekenntnis zu Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständigung wurzelt für uns Lions in Deutschlandunmittelbar in den Zielen und Ethischen Grundsätzen unserer Vereinigung sowie unserem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Und dafür setzen wir uns täglich im Ehrenamt aktiv ein!

Diese Grundsatzerklärung wurde vom Governorrat des Lions Multi-Distrikts 111-Deutschland 2023/2024 und den gewählten Distrikt Governorn 2024/2025 am 11. 02.2024 jeweils einstimmig verabschiedet. Zugleich wurden die am 12.01.2019 verabschiedete Grundsatzerklärung des Governorrates des Lions Multi-Distrikts 111-Deutschland „Lions für Europa„ sowie das Lions „Leitbild Vielfalt„ vom 21.11.2015 noch einmal ausdrücklich bekräftigt.

Lions für Europa

GRUNDSATZERKLÄRUNG DES GOVERNORRATS MD 111 DEUTSCHLAND „LIONS FÜR EUROPA„

☑ Die Förderung des Friedens und der Völkerverständigung bilden mit die wichtigsten Ziele von Lions Clubs International. Sie werden in den Grundsätzen von Lions und unserem Leitbild Vielfalt präzisiert. Diese Ziele besitzen aufgrund der Geschichte für europäische Lions eine besondere Bedeutung und sind inhaltlich in gleicher Weise als Präambel des Gründungsvertrages der EWG von Rom vorangestellt.

☑ Dieser Anspruch wird auch von vielen deutschen Lions Clubs dadurch aktiv gelebt, dass eine große Zahl von freundschaftlichen Beziehungen zu Distrikten und Clubs in anderen europäischen Ländern gepflegt werden.

☑ Was bisher für die Völkerverständigung in Europa erreicht wurde, war zu Beginn keineswegs selbstverständlich und muss immer wieder betont werden. Der Integrationsprozess Europas stellt ein einmaliges Projekt zur friedlichen Neuordnung der Beziehungen zwischen den europäischen Staaten dar. In keinem Teil der Welt wurde und wird ein Integrationsprojekt von Staaten in einer vergleichbaren Form vorangetrieben.

☑ In der derzeitigen Situation beobachten wir jedoch mit großer Sorge, wie der europäische Zusammenhalt schwindet. Mit gleicher Besorgnis sehen wir, dass, vergleichbar zu der Zeit während der Weimarer Republik, ein großer Teil des liberalen Bürgertums schweigt und damit extremen Gruppen das Feld der Aufmerksamkeit überlässt. Was sagen wir unseren Enkeln, wenn sie uns einmal fragen: „Wie konntet ihr es zulassen, dass dieses große europäische Integrationsprojekt so kläglich gescheitert ist?“

☑ Als Lions-Mitglieder engagieren wir uns in der Gesellschaft, in der wir leben. Über 52.000 deutsche Lions helfen vor Ort und in der Welt, wo öffentliche Mittel nicht verfügbar sind. Wir stehen für eine liberale, soziale und weltoffene Gesellschaft. Frei von allen parteipolitischen, religiösen und nationalen Erwägungen fühlen wir uns von jeher dem Erhalt des Friedens, der Verständigung zwischen den Völkern und der Förderung eines guten Bürgersinns verpflichtet. Dies gilt auch und insbesondere für das „Projekt Europa„.

☑ Wir, die deutschen Lions, sehen die um sich greifende Renationalisierung und das Risiko, dass Europa die bereits erarbeiteten Vorteile und die zukünftigen Chancen nicht mehr nutzen kann. Wir begreifen die europäische Integration als ein großartiges Projekt zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger und werden es mit allen unseren Möglichkeiten unterstützen. Dazu gehören verstärkte Aktivitäten der örtlichen Lions Clubs, die Bestellung von Europabeauftragten in den Distrikten und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den rund 250.000 Lions in Europa auf Konferenzen und Treffen bis hin zur Stärkung des jährlichen Europa-Forums, bei dem europaweit Kontakte hergestellt, Themen erörtert, der Jugendaustausch und andere Projekte verabredet werden.

☑ Als deutscher Governorrat fordern wir alle unsere Lions Clubs und Mitglieder auf, sich im neuen Jahr eingehend mit dem Thema Europa zu befassen, zum Beispiel im Vorfeld der Europawahlen Vorträge und Diskussionsabende zu veranstalten, neue Jumelagen mit europäischen Clubs zu schließen und zu leben. Als Lions bitten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, in gleicher Weise aktiv für dieses unser Europa zu wirken und auch in Diskussionen offen dafür einzutreten, um den Gefährdungen von Frieden, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit von vornherein entgegenzutreten. Am europäischen Projekt kann manches noch verbessert werden, aber es darf nicht scheitern!

Diese Grundsatzerklärung wurde mit einem einstimmigen Votum vom Governorrat 2018/2019 und den Distrikt-Governorn-Elect 2019/2020 am 12.01.2019 in Erfurt verabschiedet.

Über das Europa Forum der Lions

Lions helfen und handeln

SIEBZEHN ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Lions International (LCI) war eine der ersten weltweit tätigen Service-Organisation, die sich dem Themenbereich Umwelt und Nachhaltigkeit gewidmet hat. Die „Grundsatzerklärung zur menschlichen Umwelt von LCI im Oktober 1972 war ein bedeutender Meilenstein in der globalen Umweltpolitik.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Video

Die Leos in Bayern-Ost

LIEBE LIONS- UND LEO-FREUNDE,

auch in diesem Jahr war Leo Distrikt mit vielen Activities in den Städten Ost-Bayerns aktiv.

Besonders auffällig ist das musikalische Interesse innerhalb der Leo Clubs in Bayern Ost. Beim Leo Club Passau hat sich bereits die Activity „Profs@Turntables“ als alljährliches Event in der Dreiflüssestadt etabliert. Hier legen Professoren aus der Universität einen Abend lang in den lokalen Nachtclubs auf und sorgen so für eine unvergessliche Nacht. Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf werden dann im Nachhinein gespendet. In den letzten drei Jahren sind hierdurch etwa 30.000 € an Spendengeldern generiert worden.

In diesem Jahr führte auch der Leo Club Deggendorf erstmals diese Activity durch und plant diese bereits für das nächste Amtsjahr fest mit ein. Es wurde gemeinsam mit einer Kinderschmink-Activity eine Spendensumme von 1.300 € generiert.

Zwar ohne Professoren, dafür aber mit viel Leidenschaft haben unsere Leos aus Hallertau einen Abend im Rahmen des Kulturbräus der Lions mit ihren eigenen musikalischen Fähigkeiten bereichert – Sie legten kurzerhand einfach selbst auf.

In der Oberpfalz haben unsere Leos aus Weiden im November an der Multidistriktactivity „Löwenstarkes Lächeln – Putzen, bis die Zähne blitzen“ teilgenommen und Kindern des örtlichen Jugendhilfezentrums anhand von Mitmachaktionen und Lernspielen die Wichtigkeit der Zahnhygiene vermittelt.

Hier alle Activities der einzelnen Clubs aufzuzählen, würde vermutlich den Rahmen sprengen, wir denken aber, dass doch ein guter Eindruck von unserem Engagement und unserer Leidenschaft gewonnen werden kann.

Aber auch abseits von Activities, finden regelmäßig Clubinterne Veranstaltungen statt, um neue Mitglieder zu gewinnen und bestehende Freundschaften zu vertiefen.

Unser Distrikt ist inzwischen bei jeder deutschlandweiten Leo Veranstaltung vertreten und auch europaweit oft dabei. Das Leo Europa Forum 2026 in Tunesien steht bereits jetzt auf unserem Reiseplan. Im letzten Jahr konnte außerdem eine Clubfreundschaft der Weidener Leos mit Leos aus Estland etabliert werden, welche zu einer regelmäßigen Jumelage ausgeweitet werden soll.

Zwischen Clubabenden in gemütlicher Runde, gemeinsamem Bowling und Neujahrsfrühschoppen, haben nicht zuletzt auch die Schichten beim Glühweinverkauf die einzelnen Leos in ihren Clubs zusammengeschweißt. Hier konnten auch zahlreiche neue Mitglieder gefunden werden, wodurch auch altgediente Abgänge kompensiert werden konnten. Somit steht der Distrikt auch weiterhin mit einer breiten Löwenbrust dar.

Ansprechpartner

Leo Präsident	KLeo
KEVIN HÄLSIG *Leo Club Weiden „Oberpfälzer Löwen“* E Haelsig.Kev02@hotmail.com	**SABINE MÄRTIN** *LC Weiden-Goldene Straße* E-Mail: s.maertin@oth-aw.de

Einen Gegensatz hierzu bildet leider der zurzeit schwächelnde Leo Club Regensburg. Als Studenten- und Lionshochburg ist es umso tragischer, dass Leo Club, welcher im Amtsjahr 2026/2027 50 Jahre alt wird, zurzeit um sein Überleben kämpfen muss. Der Distrikt setzt sich mit der Thematik natürlich auseinander und ist bereits mit den Beteiligten in Kontakt. Ein Werben von Lions Clubs aus der Region, wäre uns hier sehr willkommen.

Die Kommunikation mit den Lions verläuft in der Regel sehr gut. Auch hier gibt es aber natürlich von Club zu Club Unterschiede. Wir möchten an dieser Stelle nochmal an jeden Lions Club und jeden einzelnen Lions appellieren, bei jedweder Thematik gerne auf uns zuzukommen. Wir haben für alle ein offenes Ohr und würden uns das im Gegenzug auch wünschen.

In diesem Sinne steht der gesamte Leo Distriktvorstand auch immer zur Verfügung, sei es nun für Leo Club-Gründungen oder andere Fragen bzw. Themen.

Mit löwenstarken Grüßen
Kevin, Moritz, Lea und Felix

Leo-Distrikt Bayern Ost auf Facebook

Zu den deutschen Leos geht es **hier**.

Porträt unseres Internationalen Präsidenten 2026/27

DAS MOTTO LAG ZUM ZEITPUNKT DER DRUCKLEGUNG NOCH NICHT VOR

Mark S. Lyon aus Brookfield, Connecticut, USA, wurde auf der 107. internationalen Convention der Vereinigung, die vom 13. bis 17. Juli 2024 in Orlando (Florida) stattfand, zum First Vice President von Lions Clubs International gewählt.

Vor seiner Pensionierung im März 2024 war Vice President Lyon mehr als 40 Jahre lang in der Rechtsverwaltung und im Finanzdienst bei mehreren großen Unternehmen und Banken tätig.

Er lebt seit vielen Jahren in Brookfield und engagiert sich dort ehrenamtlich in seiner Community, seiner Kirche und der Kommunalverwaltung. Als er 1996 Mitglied im Brookfield Lions Club wurde, hatte er bereits oft mit den Lions zusammengearbeitet. Innerhalb der Vereinigung war er u. a. als International Director, Multiple District Council Chairperson und Multiple District GLT Coordinator tätig.

Er gehörte dem LCI-Forward-Projektteam an und wurde zum Global Action Team Area Leader, District Governor-Elect Seminar Group Leader und Vorstandsbeauftragten für das USA/Canada Lions Leadership Forum 2019 ernannt.

Vice President Lyon hat im Laufe der Jahre bei unzähligen Schulungsveranstaltungen und Leadership-Foren als Referent, Dozent und Teilnehmer fungiert.

Als Anerkennung für seine Verdienste um die Vereinigung wurden ihm mehrere International President's Awards und International President's Certificates of Appreciation sowie ein International President's Leadership Award verliehen. Vice President Lyon erhielt außerdem den Ambassador of Good Will Award, die höchste Ehrung, die die Vereinigung an ihre Mitglieder vergibt. Darüber hinaus wurde er als Connecticut Knight of the Blind und Connecticut Ambassador of Sight ausgezeichnet und erhielt verschiedene Zertifikate für sein gemeinnütziges Engagement und seinen Einsatz bei Projekten.

Neben seinen Lions-Aktivitäten ist Vice President Lyon in vielen Berufsverbänden und Communityorganisationen tätig. Er war Vorstandsmitglied des Silver Lake Conference Center und bei Wide Horizons for Children. Er ist assoziiertes Mitglied der American Bar Association und ehemaliges Mitglied der Association of Legal Administrators, der Society of Corporate Secretaries and Governance Professionals und der Shareholder Services Association.

Vice President Lyon ist außerdem Progressive Melvin Jones Fellow. Seine Frau, Lyn Lyon, ist ebenfalls langjähriges Lionsmitglied und Progressive Melvin Jones Fellow. Sie haben drei Töchter, auf die sie sehr stolz sind

Quelle: LCI Juni 2026

ZENTRALE SCHWERPUNKTE VON MARK S. LYON

1. Stärkung des Servicegedankens auf lokaler Ebene

Mark S. Lyon betont immer wieder die Bedeutung der lokalen Lions Clubs als Herzstück der Organisation. Er hebt hervor, dass konkrete Hilfe in den Gemeinden der Kernauftrag von Lions International ist und bleiben muss. [lions-europe.eu]

2. Führung durch Vorbild („Lead by example")

Ein zentrales persönliches Leitmotiv von Lyon ist es, durch eigenes Handeln zu führen. In seinen Kandidaten- und Vorstellungsbotschaften beschreibt er, dass Führung bei Lions auf Glaubwürdigkeit, Ethik und persönlichem Einsatz basiert. [lions-europe.eu]

3. Lebenslanges Lernen und Leadership-Entwicklung

Lyon unterstreicht die Bedeutung von:

- ☞ kontinuierlicher Aus- und Weiterbildung
- ☞ gezielter Führungskräfteentwicklung
- ☞ Mentoring und Erfahrungsaustausch

Er verweist dabei ausdrücklich auf seine langjährige Tätigkeit als Referent und Ausbilder bei Lions-Leadership-Programmen. [lionsclubs3234d1.org]

4. Zusammenhalt, Vertrauen und gegenseitiger Respekt

In mehreren Botschaften hebt er hervor, dass eine weltweit tätige Organisation wie Lions nur dann wirksam ist, wenn sie auf Vertrauen, Respekt und starken persönlichen Beziehungen aufbaut. [lions-europe.eu]

5. Unterstützung der Mission und Vision von Lions International

Mark S. Lyon erklärt ausdrücklich, dass eines seiner Hauptziele darin besteht

- ➢ **„die Mission und Vision von Lions International aktiv zu unterstützen und weltweit zu vertreten".**

Dabei stellt er klar, dass er alle Lions gleichermaßen repräsentieren möchte – unabhängig von Region oder Distrikt. [lions-europe.eu]

Übergeordnete Ziele (zusammengefasst)

Aus den belegten Aussagen lassen sich folgende übergeordnete Ziele zusammenfassen:

- ✓ nachhaltige Stärkung der globalen Lions-Gemeinschaft
- ✓ Sicherung von Qualität und Wirkung der Service-Projekte
- ✓ Förderung verantwortungsvoller, ethischer Führung
- ✓ Ausbau von Ausbildung und persönlicher Entwicklung
- ✓ Einheit und Motivation innerhalb der Organisation

Diese Ziele stehen im Einklang mit den offiziellen Grundsätzen von Lions Clubs International und werden von Lyon ausdrücklich unterstützt, nicht neu definiert.

Quelle: Diese Inhalte wurden im April 2026 mit KI erzeugt

Editorial zum Lions Jahr 2026/2027, GRV Heiner Piepenstock

Liebe Lions,

das Motto des Governorrats 2026/27 lautet: „Wandel leben – Zukunft bewegen“. Es steht für unseren Anspruch, Veränderung aktiv zu gestalten, Verantwortung zu über-nehmen und gemeinsam die Zukunft zu prägen – im Sinne unseres Leitmotivs „We Ser-ve“.

Ein Schwerpunkt des Jahres ist die begonnene, konsequente Zusammenführung der beiden Geschäftsstellen. Dieser Prozess steht für Effizienz, klare Strukturen und eine gestärkte gemeinsame Identität. Ziel ist es, Synergien zu nutzen, Abläufe zu vereinfachen und unseren ehrenamtlichen Einsatz bestmöglich zu unterstützen.

Dieser Wandel stellt auch hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden in Wiesbaden. Er erfordert Offenheit, Flexibilität und Vertrauen. Als Ehrenamtliche begleiten wir diesen Prozess aktiv. Unser Ziel ist eine wertschätzende, tolerante und motivierende Arbeitskultur, in der sich alle gerne für Lions Deutschland engagieren.

Eng damit verbunden ist die Weiterentwicklung unserer Stiftung als gemeinnütziger Arm von Lions Deutschland. Sie ermöglicht es, unser Engagement sichtbarer, effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Durch gebündelte Ressourcen können Projekte gezielter ge-fördert und langfristige Wirkungen erzielt werden. Gleichzeitig wollen wir das ewige Stiftungskapital gezielt ausbauen – unterstützt durch Zustiftungen und Engagement unserer Mitglieder.

Ein besonderes Highlight ist das 75-jährige Jubiläum von Lions in Deutschland. Es ist Anlass zur Freude und zur Reflexion. Seit 75 Jahren stehen die Lions für Hilfe zur Selbsthilfe und gelebte Solidarität. Dieses Erbe verpflichtet uns, Bewährtes zu bewahren und zugleich mutig neue Wege zu gehen. Im Jubiläumsjahr setzen wir ein sichtbares Zeichen und unterstützen – wie schon zum 50-jährigen Jubiläum - erneut ein Projekt im Friedensdorf Oberhausen.

Angesichts gesellschaftlicher Herausforderungen übernehmen Lions Verantwortung – werteorientiert, nicht parteipolitisch. Mit unserem Bekenntnis zu Demokratie und Freiheit stehen wir für Menschenwürde, Rechtsstaatlichkeit, Vielfalt und Toleranz. Diese Werte sind Grundlage unseres Handelns und müssen aktiv gelebt und geschützt wer-den. Ganz im Sinne des 1919 formulierten Slogans und Akronym Liberty, Intelligence, Our Nation's Safety

Ein besonderer Fokus gilt unseren Leos. Sie brauchen Orientierung, Vertrauen und Gestaltungsspielraum. Wir wollen sie stärken, fördern und ermutigen, Verantwortung für sich und die Gesellschaft zu übernehmen.

Demokratie und Rechtsstaatlichkeit bilden das Fundament unseres Handelns. Als Lions stehen wir für Dialog, Respekt und Zusammenhalt – wir bauen Brücken, wo Gräben entstehen.

Unser Leitmotiv „We Serve“ bleibt dabei unser Kompass: Haltung, Antrieb und Verpflichtung zugleich.

Der Governorrat des Lions Jahres 2026/27 freut sich darauf, das kommende Jahr gemeinsam mit Ihnen zu gestalten – engagiert, mutig und mit dem Ziel, unsere Gesell-schaft positiv zu prägen.

Heiner Piepenstock
Vorsitzender des Governorrats 2026/27

GAT – Global Action Team

Das GAT ist ein umfassendes Netzwerk engagierter Lions, die sich dafür einsetzen, dass Distrikte ihre Ziele erreichen. Dieses wichtige Team hilft Clubs beim Mitgliedschaftswachstum, erhöht die Sichtbarkeit in der Community mit wirkungsvollen Hilfsprojekten und bildet kompetente und innovative Führungskräfte aus.

Das GAT schlägt eine Brücke zwischen Lions Clubs International und den Mitgliedern und dient dem Informationsaustausch. Außerdem fungiert es als Feedbackschleife, mit der die Bedürfnisse unserer Lions an die Vereinigung kommuniziert werden. Hier finden Sie hilfreiche Materialien, um Ihre Club-Arbeit im GAT zu beginnen.

GAT Arbeitshilfen

LCI Leitfaden mit einer komprimierten Erläuterung zum GAT Team.

Die ausführliche Einsatzleitfaden von LCI zur erfolgreichen Arbeit im GAT Team

Die praktische Arbeitshilfe Ihres Distrikts für die Umsetzung des GAT Teams in Ihrem Club.

Neue Mitglieder machen unsere Clubs stärker.

Die PPT-Präsentation

- **Leidenschaftliche Mitglieder.**
- **Dynamische Führungskräfte.**
- **Innovative Hilfsprojekte.**

GLOBAL ACTION TEAM IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

Vorsitzende des GAT im Distrikt 111 Bayern Ost

ULRIKE WALDENFELS
LC Schloss Wildthurn i. Niederbayern
M+49 1752320353
E ulrike_waldenfels@web.de

Distrikt-Koordinator GMT

DR. PETER GRÖGER
LC Oberpfälzer Jura
T +49 9498 904809
M +49 1763 0150067
E dr.groeger@t-online.de

Distrikt-Koordinator GLT

MARTIN L. LANDMESSER
LC Beilngries
T +49 8461 8281
M +49 160 1515 816
E landmesser@live.com

Distrikt-Koordinator GST

WOLFGANG HÖFLICH
LC Hof
T +49 9283 8183108
M +49 151 28202000
E w.hoeflich@web.de

Distrikt-Koordinator GET

DR. WILLY MIKSCH
LC Dingolfing-Landau
T +176 322 12252
E-Mail: willy1@emiksch.de

GLOBAL ACTION TEAM IM LIONS CLUB VOR ORT

*So setzen Sie Ihr **GAT-Team** auf Ihrer Clubebene um:*

Vorsitzender:	Clubpräsident
GMT=	Beauftragter für Mitgliedschaft
GST =	Beauftragte für Hilfsprojekte/Activitys
GLT =	1. Vizepräsident des Lions Clubs

TOOLBOXES UND TOOLKITS VON LIONS INTERNATIONAL

Das GAT setzt sich aus Mitgliedern aller Ebenen von Lions International zusammen. In den folgenden Dropdown-Listen finden Sie hilfreiche Links zu Übersichten über die verschiedenen Positionen innerhalb des GAT, zu denen unter anderem GST, GMT, GET und GLT gehören. Die Aufgaben und Zuständigkeiten wurden überarbeitet, damit sie der Initiative für das Mitgliedschaftswachstum, *MISSION* **1.5**, entsprechen.

Arbeitshilfen

GST Toolbox
GMT/GET Toolbox
GLT Toolbox
Erfolgsgeschichte Webinar Toolkit

Service im Distrikt-GAT

Immer wieder bin ich beeindruckt, wenn ich mit euch über eure Clubarbeit spreche. In unseren Clubs geschieht unglaublich viel – mit Herz, Kreativität und Engagement. Ob Gesundheitsprojekte, Unterstützung für Kinder, Umweltaktionen oder kulturelle Veranstaltungen – jede Club-Aktivität ist ein wertvoller Beitrag für unsere Gesellschaft - unsere Stärke liegt in unserem Engagement. Wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird – oft leise, oft im Verborgenen. Doch gerade darin liegt eine unserer größten Herausforderungen: Unsere Arbeit wird nicht immer gesehen.

Distrikt-Koordinator GST

Wolfgang Höflich

LC Hof

T +49 9283 8183108
M + 49 151 28202000
E w.hoeflich@web.de

Wenn wir wollen, dass unsere Leistungen wahrgenommen werden – in der Öffentlichkeit, in der Zusammenarbeit mit Partnern oder gegenüber staatlichen Stellen – dann müssen wir sichtbar werden. Sichtbar durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, aber vor allem durch eine verlässliche Dokumentation unserer Aktivitäten.

Warum ist das so wichtig?

1. **Wir brauchen Transparenz und Nachweise**: Für die jährlichen Bilanzen unseres Multi-Distrikts benötigen wir Belege und Unterlagen – die Basis dafür ist die Aktivitätsmeldung jedes einzelnen Clubs. Nur wenn diese Meldungen vollständig sind, können wir die Größe und Wirksamkeit unserer Organisation zeigen.
2. **Ohne Nachweise – keine Förderung**: Die Fördermittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) stehen uns nur zur Verfügung, wenn wir unsere Leistung auch belegen können. Ohne die große Zusammenfassung der Aktivitäten aller Lions, aller Clubs, aller Distrikte – **keine Zuschüsse.**
3. **Wir schaffen Wertschätzung**: Unsere Helferinnen und Helfer vor Ort verdienen es, dass ihr Engagement sichtbar wird. Eine gute Dokumentation heißt auch: Wir sagen **Danke**, indem wir zeigen, was sie geleistet haben.
4. **Wir leben aus der Gemeinschaft**: Der Austausch, das Lernen voneinander, beginnt dort, wo Erfahrungen geteilt werden. Aktivitätsmeldungen machen unser gemeinsames Handeln erfahrbar – und motivieren andere, sich anzuschließen.

Deshalb mein dringender Appell an euch alle: Sprecht mit mir über eure Activities!

Ich habe den Wunsch, bei jeder Distriktversammlung eine besonders gelungene Activity exemplarisch vorzustellen. Das zeigt unsere Vielfalt, inspiriert andere Clubs – und macht uns gemeinsam stärker.

Dazu brauche ich eure Unterstützung:

- Jeder Club sollte einen Activity-Beauftragten benennen. Aktuell habe ich nur von 2 Clubs diese Ansprechpartner. In allen anderen Fällen muss ich mich an Präsidenten oder Sekretäre wenden.

♦ Nur wenn wir klare Ansprechpartner in den Clubs haben, können wir unsere Meldestrukturen verbessern – und endlich aus dem unteren Drittel der Activity-Meldungen herauskommen.

Aktuell haben nur 11 von 43 Clubs im Distrikt ihre Activities gemeldet. Ich weiß, das kostet Zeit – und wir alle arbeiten ehrenamtlich. Aber: Es ist absolut notwendig.

Warum?

Ein ganz wichtiger Grund ist unser Partner BMZ. Wenn wir dort Fördermittel erhalten wollen, müssen wir unsere Spenden und Projekte nachweisen. Nur wenn wir zeigen, was wir leisten, bekommen wir auch weiterhin Unterstützung.

Ein Beispiel: Beim jährlichen RTL-Spendenmarathon spendet Lions Deutschland 500.000 €. RTL und das BMZ verdoppeln diesen Betrag – aus einem Euro Lionsspende werden 3 Euro Hilfe für wichtige Projekte.

Doch dieses System gerät ins Wanken, wenn wir nicht ausreichend dokumentieren, was wir tun.

Darum: **Meldet eure Activities.**

Es kann jedes Clubmitglied tun – nicht nur der Präsident oder Sekretär. Wichtig ist nur, dass man sich einmalig verifiziert, eine PDF unterschreibt und an den MD sendet. Danach können Einträge vorgenommen werden – und diese werden dann auch gespeichert.

Wichtig: Im Club können auch mehrere Personen melden – jeder Verantwortliche für seine eigene Activity.

Ein technischer Hinweis: Im nächsten **BO GUIDE** findet ihr dazu einen Link mit Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Mehr Sichtbarkeit für unser Engagement – Gemeinsam stärker auftreten

im Austausch mit Clubmitgliedern wird mir immer wieder eines deutlich: In unseren Clubs geschieht Außergewöhnliches. Mit großem Engagement, Kreativität und Herzblut werden zahlreiche Activities umgesetzt, die einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.

Und doch bleibt vieles davon im Verborgenen.

Ein altes Sprichwort sagt: „Tue Gutes und rede darüber." Genau hier liegt unsere Herausforderung. Wir leisten Hervorragendes – aber wir sprechen zu selten darüber. Dabei ist es nicht nur berechtigt, sondern auch notwendig, unsere Projekte sichtbar zu machen.

Mein Wunsch ist es, künftig auf jeder Distriktversammlung beispielhaft eine Activity vorzustellen – als Inspiration für andere Clubs, als Impulsgeber für neue Ideen. Ebenso sollten wir verstärkt die Möglichkeit nutzen, unsere Projekte in entsprechenden Publikationen zu veröffentlichen, um auch überregional wahrgenommen zu werden.

Im Gespräch mit dem GST des Multidistrikts wird schnell deutlich: Aus unserem Distrikt werden vergleichsweise wenige Activities gemeldet. Dabei wissen wir alle, dass unser Engagement ehrenamtlich erfolgt – neben Beruf, Familie und den Anforderungen im Club. Und dennoch gehört auch die Dokumentation unserer Arbeit dazu.

Warum ist das Melden unserer Activities so entscheidend?

Ein zentraler Punkt ist die Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Um Fördermittel zu erhalten, müssen wir nachweisen, dass wir ein hohes Spendenaufkommen erzielen und zahlreiche Projekte unterstützen. Diese Nachweise basieren maßgeblich auf den gemeldeten Activities.

Ein anschauliches Beispiel ist der jährlich stattfindende Spendenmarathon: Lions stellt 500.000 Euro bereit – eine Summe, die durch Partner wie RTL und das BMZ verdoppelt wird. So entstehen aus einem gespendeten Euro letztlich drei Euro für den guten Zweck.

Doch die Rahmenbedingungen verändern sich. Die verfügbaren Mittel im Ministerium werden knapper. Umso wichtiger ist es, unsere Leistungsfähigkeit und unser Engagement transparent darzustellen. Nur so können wir auch künftig auf diese Unterstützung zählen.

Daher mein eindringlicher Appell: Melden Sie Ihre Activities. Machen Sie sichtbar, was Sie leisten.

Gemeinsam können wir nicht nur viel bewegen – wir können auch zeigen, was wir bewegen.

MEMBERSHIP IM DISTRIKT-GAT

DIE CLUBS IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

CLUB-NR.	LIONS CLUB	CHARTER	M
49545	**Altdorf bei Nürnberg**	05/23/1989	**29**
21887	Amberg	02/16/1962	47
55642	**Amberg Sulzbach**	04/22/1994	**28**
85053	Bad Abbach Deutenhofen	03/16/2005	24
42832	**Bad Füssing**	06/10/1983	**18**
21890	Bayerwald	10/16/1970	38
21892	**Bayreuth Kulmbach**	02/20/1959	**58**
46747	Bayreuth Tiergarten	12/12/1986	41
58192	**Beilngries**	04/30/1996	**39**
21894	Deggendorf	06/20/1960	49
35802	**Dingolfing-Landau**	06/07/1978	**46**
35610	Freyung-Grafenau	05/05/1978	42
111695	**Greding**	07/25/2011	**28**
49021	Hersbruck	11/18/1988	33
117034	**Hochfranken**	05/31/2012	**35**
21902	Hof	10/29/1958	58
38479	**Kelheim Holledau**	05/16/1980	**45**
46433	Kulmbach Plassenburg	06/30/1986	51
21906	**Landshut**	03/06/1961	**53**
97278	Landshut Wittelsbach	08/21/2006	41
40255	**Lauf an der Pegnitz**	07/07/1981	**41**
67160	Mainburg Holledau	01/27/2003	39

CLUB-NR.	LIONS CLUB	CHARTER	M
21909	**Marktredwitz Fichtelgebirge**	12/07/1972	**42**
42833	Naila Frankenwald	06/22/1983	35
21911	**Neumarkt**	06/08/1983	**45**
37079	Neustadt an der Waldnaab	05/17/1979	36
38870	**Oberpfälzer Jura**	08/08/1980	**38**
78678	Oberpfälzer Wald	04/05/2004	31
21917	**Passau**	06/03/1957	**53**
21918	Regensburg	01/17/1957	60
32111	**Regensburg Castra Regina**	04/27/1976	**38**
53158	Regensburg Land	05/28/1992	24
78265	**Regensburg Therese von Bayern**	02/18/2004	**35**
29548	Rottal Inn	06/28/1974	40
85022	**Schloss Wildthurn in Niederbayern**	03/14/2005	**38**
44876	Schwandorf Bayern	04/15/1985	38
82497	**Selb an der Porzelanstraße**	06/02/2004	**45**
21922	Straubing	01/21/1963	47
61061	**Sulzbach-Rosenberg**	07/30/1998	**28**
47883	Tirschenreuth	11/25/1987	35
21923	**Weiden**	04/12/1969	**37**
121732	Weiden Goldene Straße	03/31/2014	43

1.670 Mitglieder im Distrikt Bayern Ost
42 Clubs mit durchschnittlich 40 Mitgliedern je Lions Club | Stand 28. Februar 2026

MITGLIEDSCHAFTS-BEAUFTRAGTER (MB)

Distrikt-Koordinator GMT

DR. PETER GRÖGER
LC Oberpfälzer Jura
T +49 9498 904809
M +49 1763 0150067
E dr.groeger@t-online.de

Wünschenswert für jeden Club wäre ein Mitgliedschafts-Beauftragter, der nach unserer verbindlichen Club-Mastersatzung Mitglied des Vorstandes ist und um Kontinuität zu wahren sein Amt für mindestens 3 Jahre ausüben sollte.

Wichtige Aufgaben eines MB sind:

- Er kennt die Weiterbildungs- und Informations-Veranstaltungen des Distrikts und regt die Teilnahme an entsprechenden Seminaren und Sitzungen an.
- Er informiert einmal jährlich über die Mitgliederentwicklung im Club, im Distrikt und weltweit.
- Er achtet auf die Durchführung einer „feierliche Aufnahme" von Neumitgliedern und deren Integration in das Clubleben.
- Er informiert neue Mitglieder über Clubsatzung und Clubtraditionen und vermittelt ggf. fehlendes Wissen über die Organisation von Lions Clubs International.
- Er bemüht sich bei erkennbaren Austrittsgedanken von Mitgliedern gemeinsam mit dem Präsidenten und Bürgen um deren Erhalt.

Fürsorge für alte und kranke Mitglieder muss eine Selbstverständlichkeit für alle Clubmitglieder sein. Der MB unterstützt dies.

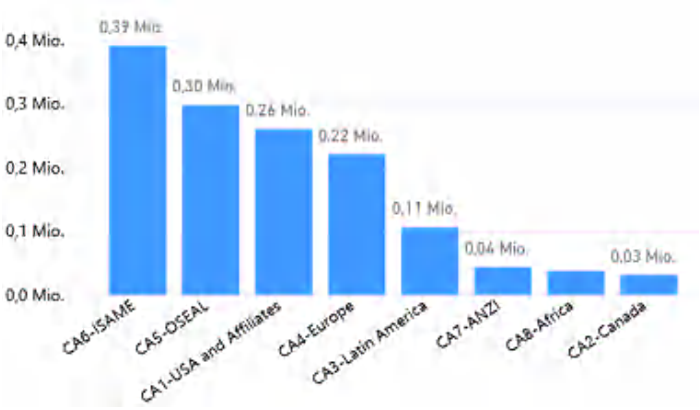
Eine kurze zusammenfassende Beschreibung finden sie in einer Minute und 22 Sekunden in dem Filmchen „Aufgaben eines Mitgliedschafts-Beauftragten finden Sie hier.

Mitgliederentwicklung (Stand 16.03.26)

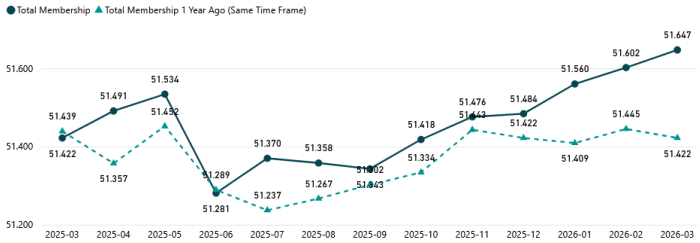
Lions Clubs International ist mit 1.39 Millionen Mitglieder weltweit eine der größten Serviceorganisation.

Im aktuellen Lionsjahr 2025/26 sind weltweit die Mitgliedszahlen wieder steigend (Nettowachstum 4,18 %), mit auch in Deutschland geringen Zuwächsen (plus 0.73 %)

Mitgliederzahlen weltweit nach Regionen



Mitgliederzahlen in Deutschland im Jahresverlauf:



Erfreulicherweise sind in Bayern Ost die Mitgliederzahlen ebenfalls leicht steigend.

Unser Distrikt BO zählt aktuell zum 28.02.2026 1.670 Mitglieder mit einem Nettowachstum von 14 Mitgliedern (50 Neuaufnahmen, 36 Austritte).

In Bayern Ost haben wir 42 Clubs mit einer mittleren Mitgliederzahl von 40. Das Durchschnittsalter beträgt etwas über 63 Jahre.

Unsere Frauenquote ist mit knapp 17 % im Vergleich zu Deutschland und weltweit allerdings noch überdurchschnittlich gering.

Näheres zu den einzelnen Clubs können sie der Aufstellung auf Seite 19 entnehmen.

Neumitgliederseminar

Um dem jährlichen Ämterwechsel gerecht zu werden, eine stabile Clubstruktur ohne übermäßige Überalterung zu gewährleisten und um Activitys mit Leben zu füllen sind jährliche Neuaufnahmen von Mitgliedern anzustreben.

Gerne informieren wir Neumitglieder und auch interessierte „ältere“ Lionsmitglieder in einem (Neu)-Mitglieder-Seminar am 17. Oktober 2026 im Landgasthof Krieger in Mariaort bei Regensburg.

Besprochen werden unsere Organisationsstrukturen, unsere Historie und vieles mehr. Der Austausch und das Kennenlernen stehen hierbei im Vordergrund. Eine gesonderte Einladung hierzu wird im September dieses Jahres erfolgen.

Arten der Mitgliedschaft

- **Aktive Mitglieder**: Sind Mitglieder mit allen Rechten und Pflichten einer Vollmitgliedschaft in einem Lions Club. Zu den Rechten gehören u. a. sich für jedes Amt im Club, Distrikt oder in der internationalen Vereinigung wählen zu lassen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind, und über alle Angelegenheiten, für die eine Abstimmung der Mitglieder erforderlich ist, zu entscheiden. Zu den Pflichten zählen regelmäßige Anwesenheit, pünktliche Entrichtung der Beiträge, Beteiligung an den Aktivitäten des Clubs und ein Verhalten, das dem Ansehen des Lions Clubs in der Stadt förderlich ist. Wie in den Kriterien des Studentenmitgliedschaftsprogramms vorgesehen, sollen sich qualifizierende Studenten, ehemalige Leos und junge Erwachsene Mitglieder, aktive Mitglieder sein, und zu allen Rechten und Privilegien einer solchen Mitgliedschaft befugt sein.

- **Passive Mitglieder:** Für Mitglieder, die aus der Stadt verzogen sind oder aus gesundheitlichen oder anderen guten

  Gründen an einer regelmäßigen Teilnahme an den Clubveranstaltungen verhindert sind, ihre Mitgliedschaft aber trotzdem beibehalten möchten, kann der Clubvorstand diese Form der Mitgliedschaft gewähren. Die Berechtigung dazu muss halbjährlich vom Clubvorstand überprüft werden. Ein passives Mitglied ist nicht wählbar und hat auf Zusammenkünften und Versammlungen auf Distrikts- oder internationaler Ebene kein Stimmrecht, muss jedoch die vom örtlichen Club festgesetzten Beiträge, in denen die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung enthalten sind, entrichten.

- Ein **privilegiertes Mitglied** ist ein Lion, der mindestens 15 Jahre lang Clubmitglied gewesen ist, seinen aktiven Status jedoch aufgrund von Krankheit, Gebrechen, hohem Alter oder aus einem anderen Grund aufgeben muss.

- **Assoziierte Mitglieder:** sind Clubmitglieder, die eine Hauptmitgliedschaft in einem Club haben, aber eine enge Beziehung zu einem Club in einer anderen Gegend unterhalten. Assoziierte Mitglieder haben ihren Wohnsitz häufig in zwei Städten oder wohnen und arbeiten an getrennten Orten.

  Ein assoziiertes Mitglied kann auf Clubtreffen, bei denen es persönlich anwesend ist, über Angelegenheiten abstimmen, kann aber den Club, der ihm assoziierten Mitgliedschaftsstatus gewährt, nicht als Delegierten auf Distrikt- (Einzel, Unter-, provisorischen und/oder Gesamtdistrikt-) Versammlungen oder internationalen Kongressen vertreten. Es ist nicht befugt, über den Gastclub vermittelte Ämter auf Club-, Distrikts- oder internationaler Ebene oder Ausschussaufgaben auf Distrikts-, Gesamtdistrikts- oder internationaler Ebene anzunehmen. Die assoziierte Mitgliedschaft gewährende Club verlangt keine internationalen oder Distriktgebühren (Einzel-,

Unter-, provisorische und/oder Gesamtdistriktgebühren). ES SEI DENN, der örtliche Club hält es für angebracht, vom assoziierten Mitglied einen nominellen Beitrag zu fordern.

☞ **Ehrenmitglieder**: Die Zahl der Ehrenmitglieder soll 5% der Gesamtzahl aktiver Mitglieder eines Clubs nicht überschreiten; jeder Bruchteil danach soll ein weiteres Ehrenmitglied erlauben. Als Maßstab soll das Mindestalter für Ehrenmitgliedschaft bei dreißig Jahren festgesetzt werden.

Personen, die nicht Mitglieder dieses Lions Clubs sind, der Stadt oder dem Club jedoch hervorragende Dienste erwiesen haben, können von dem betreffenden Club durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet werden. Der Club bezahlt die Aufnahmegebühren sowie die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung für das Ehrenmitglied, das zwar an den Zusammenkünften teilnehmen kann, sonst jedoch nicht die Rechte eines aktiven Mitglieds genießt.

☞ **Mitglieder auf Lebenszeit**: Clubmitglieder, die mehr als 20 Jahre lang aktive Mitglieder waren und ihrem Club, ihrer Stadt oder dieser Vereinigung hervorragende Dienste erwiesen haben, oder Clubmitglieder, die mehr als 15 Jahre lang aktive Mitglieder waren und mindestens 70 Jahre alt sind; oder ernstlich kranke Clubmitglieder können die Mitgliedschaft auf Lebenszeit in ihrem örtlichen Club erhalten. Eine Mitgliedschaft auf Lebenszeit wird gewährt:

(1) auf Empfehlung des betreffenden Ortsclubs,

(2) nach einer einmaligen Zahlung von USD 650,00 oder dem Gegenwert in der entsprechenden Landeswährung, die der Club im Voraus für alle zukünftigen Beiträge des Mitglieds an die Vereinigung abführt, und

(3) durch die Genehmigung des internationalen Vorstands. Ungeachtet dieser Bestimmungen kann der örtliche Club von einem Mitglied auf Lebenszeit, die von ihm für angemessen empfundenen Beiträge erheben.

Ein Mitglied auf Lebenszeit genießt alle Rechte der aktiven Mitgliedschaft, solange es die Pflichten derselben erfüllt. Ein Mitglied auf Lebenszeit, das seinen Wohnort wechselt und eingeladen wird, einem anderen Lions Club beizutreten, wird automatisch Mitglied auf Lebenszeit in diesem Club.

a. Alle Anträge auf lebenslängliche Mitgliedschaft müssen vorher überprüft und Berechtigung vom Internationalen Büro bestätigt werden,

b. Mitglieder auf Lebenszeit, die nach dem 1. Juli 1980 bestätigt wurden, erhalten außer der silbernen Karte kostenlos einen Streifen für ihr Lions-Abzeichen. Weitere Streifen können käuflich erworben werden.

c. Der Verwaltungschef ist befugt, im Namen des internationalen Vorstands Mitgliedschaft auf Lebenszeit zu gewähren.

d. Mitgliedschaft auf Lebenszeit kann auf Anweisung des internationalen Vorstands entzogen werden, sofern hierfür ein triftiger Grund vorliegt.

Aktiv	Beiträge			Dist. oder Int. Amt	Wahlrecht	Dist. oder Int. Delegierte/r
	Club	Dist.	Int.			
Aktiv	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Angeschlossen	Ja	Ja	Ja	Nein	Nur Clubangelegenheiten	Nein
Assoziiert*	Ja	Nein	Nein	Nein	Nur Clubangelegenheiten	Nein
Ehrenmitglied	Nein	Club zahlt	Club zahlt	Nein	Nein	Nein
Auf Lebenszeit	Ja	Ja	Einmalig 650 USD	Ja	Ja	Ja
Passiv	Ja	Ja	Ja	Nein	Nur Clubangelegenheiten	Nein
Privilegiert	Ja	Ja	Ja	Nein		

* Detaillierte Informationen zu den Verpflichtungen, Rechten und Privilegien aller Mitgliedschaftskategorien finden Sie in der *Einheitlichen Fassung der Clubsatzung und Zusatzbestimmungen*.

Quelle: LCI

LEADERSHIP IM DISTRIKT-GAT

Beispiele aus unserem Workshop- und Seminarangebot

Effektive Führungsarbeit ist die Grundlage für die Lions Hilfsdienste. Mit ihr beginnt die Vision. Deshalb ist die Entwicklung von Führungskräften eine Priorität für das Global Action Team - Global Leadership Team (GLT). Damit soll sichergestellt werden, dass alle Funktionsträger wie zum Beispiel Mitgliedschaftsbeauftragte, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Region Chairpersons usw., ihre Aufgaben bestmöglich wahrnehmen können.

Distrikt-Koordinator GLT

Martin L. Landmesser

LC Beilngries
T +49 8461 8281
M +491601515816
E landmesser@live.de

Um dies zu erreichen, werden Seminare für Neumitglieder, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Clubschatzmeister und andere Funktionsträger angeboten. In diesen Seminaren wird umfassendes Wissen über die weltweite Organisation, rechtlich relevante Grundlagen, Leadership, Möglichkeiten zur Geldbeschaffung (Activitys) und vieles mehr vermittelt.

Die Seminare finden meistens einmal pro Jahr statt, bei sehr großen Anmeldezahlen auch zwei Mal zum gleichen Thema. Für das vor uns liegende Lionsjahr sind Seminare für

- Clubpräsidenten,
- Clubschatzmeister
- Leadership-Seminar
- Neumitglieder,
- Workshop zur Erstellung einer Internetseite
- 1. Vize-Governor meets Vizepräsidenten
- ...

Entsprechende Einladungen werden an die Präsidenten und Sekretäre aller Clubs im Distrikt BO mit der Bitte versendet, sie an die Mitglieder weiterzuleiten.

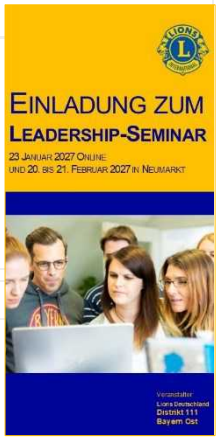
LIONS-LERNZENTRUM (LLC)

Bietet Lions und Leos die Möglichkeit, ihr Wissen über Lions-Grundlagen und Führungsqualitäten in interaktiven Online-Kursen zu erweitern und zu vertiefen.

Hilfreiche Ressourcen zur Clubverwaltung

Es ist wichtig, sich mit den Einzelheiten Ihrer Rolle und Aufgaben als Amtsträger auszukennen. Diese Ressourcen sollen Ihnen dabei helfen, Ihre Rolle zu verstehen und Ihren Club zum Erfolg zu führen. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl aus dem breiten Informations- und Schulungsangebot von LCI. In der **Lions BO Guide** PDF-Datei erreichen Sie mit einem Klick auf den jeweiligen Link die gewünschten Informationen.

Clubamtsträger
- Clubpräsident*in/Erste*r Vizepräsident*in
- Clubsekretär*in
- Clubschatzmeister*in
- Clubbeauftragte*r für Mitgliedschaft
- Clubbeauftragte*r für Hilfsprojekte
- Clubbeauftragte*r für Marketing
- LCIF-Clubkoordinator*in



Finanzen
- Finanzressourcen
- Bewährte Praktiken für finanzielle Transparenz
- Zahlungsanweisungen

Schulung
- Lions Lernzentrum

Programme zur Clubunterstützung
- Verbesserung der Clubqualität
- Wiederaufbau und Reaktivierung von Clubs
- Leitfaden: Problemlösung in Clubs

Mitgliedschaft
- Stärkung Ihrer Mitgliedschaft
- Webseite: Wie schneidet Ihr Club ab?

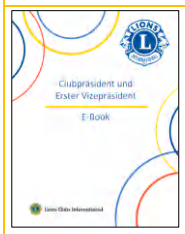
Hilfsdienst
- Service-Launchpad
- Webseite zur Meldung von Hilfsprojekten

Marketing
- Lions Pressezentrum
- Lions Video-Archiv
- e-Clubhouse Webseiten
- Social Media für Lions Clubs
- Markenmaterialien

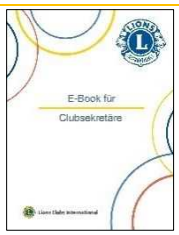
Auszeichnungen und Anerkennungen
- Club-Excellence-Auszeichnung
- Lion Shop

Um das vollständige Angebot im Lions-Lernzentrum nutzen zu können, ist die Anmeldung auf der LCI Internetseite erforderlich. Sobald Sie sich angemeldet haben, rufen Sie die Seite **Learn** auf und klicken anschließend das **Lions Lernzentrum** an und schon finden Sie die zur Verfügung stehenden Angebote.

E-Books für Funktionsträger



LCI Leitfaden für Präsidenten/innen und Vizepräsidenten/innen der Lions Clubs.

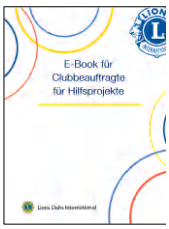


LCI Leitfaden für Sekretäre/innen der Lions Clubs.

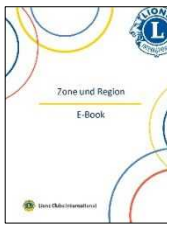
E-Books für Funktionsträger

LCI Leitfaden für Schatzmeister/innen der Lions Clubs.

LCI Leitfaden für Mitgliedschaftsbeauftrage der Lions Clubs.



LCI Leitfaden für Activity- und Servicebeauftragte der Lions Clubs.



LCI Leitfaden für Zonen- und Regionchairpersons der Lions-Distrikte.

Lions Future Award

Gehen Sie mit uns auf dem Weg weiter

Nach der Corona-Zeit, die auch in vielen Lions Clubs ihre Spuren hinterlassen hat, war der Lions Future Award ein Angebot Ihres Distriktes, zur Neubelebung des Clublebens. Bereits im ersten Jahr haben sich dreizehn Lions Clubs beworben, im zweiten zwölf und alle auch einen Award erhalten.

Im Lions-Jahr 2025/26 laden wir erneut zur Bewerbung für einen Lions Future Award ein. Teilnehmen können alle Lions Clubs aus dem Distrikt 111 Bayern Ost.

Mit dem Lions Future Award macht Ihnen Ihr Distrikt 111 Bayern Ost ein zweifaches Angebot:

- zur Standortbestimmung und
- zur Überprüfung und Weiterentwicklung Ihres Clublebens.

Gehen Sie mit uns gemeinsam auf den Weg weiter, damit Sie ein lebendiger und zukunftsorientierter Lions Club im Distrikt 111 Bayern Ost bleiben oder werden.

Der Erste Schritt

Der erste Schritt für die Weiterentwicklung eines Lions Clubs ist immer eine Standortbestimmung. In den hinter uns liegenden Krisen- und Pandemiezeiten haben wir ganz unterschiedliche Entwicklungen bei unseren Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost feststellen können.

Es ist sehr interessant zu beobachten, dass einige unserer Lions Clubs auch in diesen schwierigen Zeiten eine hervorragende Performance gezeigt und es verstanden haben, auch unter ungewohnten Bedingungen ein aktives Clubleben zu pflegen und auch in schwierigen Zeiten mit geeigneten Activitys erhebliche Mittel generieren konnten.

EINE BESONDERE WÜRDIGUNG UND AUSZEICHNUNG

Diese Leistungen wollen wir als Ihr Lions-Distrikt 111 Bayern Ost bewusst anerkennen und würdigen. Mit dem Lions Future Award bieten wir eine bisher einzigartige Würdigung und Auszeichnung an. Der Lions Future Award wird zum dritten Mal im Rahmen unserer 1. Distriktversammlung im Lions-Jahr 2026/27 vergeben.

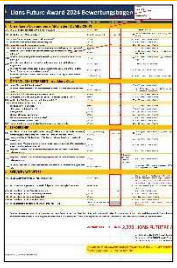
Die Entwicklung unserer Lions Clubs ist ein ständiger Prozess. Daher wird der Award wurde in der Startphase jährlich und ab dem Lions-Jahr 2025/26 im zweijährigen Rhythmus vergeben. Jeder Lions Club aus unserem Distrikt 111 Bayern Ost kann jedes Mal aufs Neue seine Standortbestimmung einreichen und damit auch die Entwicklung seines Clubs immer wieder neu bestätigen lassen.

Der Terminplan

1. Bearbeitung des Bewerbungsbogens durch die Lions Clubs bis zum 30. Juni 2026.
2. Einreichung des Bewerbungsbogens an Ihren Distrikt 111 Bayern Ost bis zum 15. Juli 2026.
3. Auswertung durch den Distrikt bis 15. September 2026.
4. Übergabe der Lions Future Awards an die Lions Clubs im Rahmen der 1. Distriktversammlung 2026/27.

Arbeitshilfen

In unserem Leitfaden finden Sie ausführliche Informationen zur Planung und Durchführung.



Der interaktive Bewertungsbogen hilft Ihnen bei der Bearbeitung.

Planen und gestalten Sie Ihr Lions-Jahr

GRUNDLAGEN IHRER CLUBARBEIT - SIE HABEN ES IN IHRER HAND: GESTALTEN SIE IHR LIONS-JAHR

Vor Ihnen liegt ein interessantes Jahr: Ihr Jahr als Präsident Ihres Lions Clubs. Es ist ein besonderes Jahr und wiederholt sich nur in seltenen Fällen. Darum lohnt sich eine sorgfältige Planung, damit dieses Jahr auch so erfolgreich wird, wie Sie sich das Wünschen.

Es gibt so vieles zu planen, angefangen von Ihrem Programm, über Ihr Budget, die Activitys Ihres Clubs bis zur Aufnahme neuer Mitglieder. Dafür finden Sie bei Ihrem Distrikt Bayern Ost, dem Multi-Distrikt 111 sowie bei Lions Clubs International wichtige Materialien, die wir für Sie hier zusammengestellt haben. *Hinweis: In der PDF-Ausgabe unseres Lions **BO** Guides können Sie das entsprechende Material direkt durch Anklicken der Links aufrufen bzw. downloaden. Mit den abgebilden QR-Codes holen Sie sich die Dokumente direkt auf Ihr Handy.*

IM MITTELPUNKT: IHR CLUB

Im Mittelpunkt einer Präsidentschaft oder auch in anderen Funktionsbereichen des Lions-Teams steht Ihr Club. Es geht immer darum, Ihren Club weiterzuentwickeln. Dabei treten viele Fragen auf. In den E-Books für Präsidenten finden Sie hilfreiche Anregungen für Ihre Arbeit.

DIE SATZUNG IHRES LIONS CLUBS

Der Governorrat des Multi-Distrikt 111 Deutschland hat auf seiner Sitzung am 16. März 2025 eine neue Club-Mustersatzung beschlossen.

Als zuständiger Beauftragter des Kabinetts darf ich im Namen unseres Distrikt-Governors alle Lions Clubs im Distrikt Bayern-Ost bitten, Ihre Club Satzung zu überprüfen und die Bestimmungen, die gegen zwingende Vorschriften der Mustersatzung verstoßen, zu ändern und die geänderte Satzung durch den Distrikt-Governor genehmigen zu lassen. Jede Satzung und Satzungsänderung wird nur wirksam, wenn der Governor sie genehmigt hat.

Die in der Mustersatzung fett gedruckten Bestimmungen müssen inhaltlich in der Satzung ihres Lions Clubs enthalten sein.

Die Aufführung der verschiedenen Mitgliedschaftsarten in der Clubsatzung ist nicht vorgeschrieben; bei Einführung der entsprechenden Mitgliedschaftsarten sind die Clubs aber an die Vorgaben in der Mustersatzung sachlich wie inhaltlich gebunden.

Notwendige Satzungsänderungen sollten im Vorstand besprochen und textlich aufgearbeitet werden. Gerne bin ich bereit, bei einzelnen Formulierungen zu helfen. Im Zweifel sollte aber die in der Mustersatzung gewählte Formulierung verwendet werden.

Gibt die Mustersatzung mehrere Varianten vor, kann eine der Vorschläge gewählt werden.

Die Satzungsänderungen sollten bei Bedarf auch mit den Clubmitgliedern diskutiert und auf Wunsch auch schriftlich zu Verfügung gestellt werden.

Die Clubmitglieder müssen am Ende der Entscheidungsfindung über die vom Vorstand vorgeschlagenen Änderungen abstimmen, und zwar auf einer ordnungsgemäß eingeladenen Mitgliederversammlung, am besten auf der Generalversammlung.

Wichtig ist, dass bei der Einladung zur Mitgliederversammlung auf die nach der jeweils bestehenden Satzung notwendige Mehrheit zur Beschlussfassung über Satzungsänderungen hingewiesen wird, damit möglichst alle Clubmitglieder anwesend sind.

In den meisten Fällen ist für Satzungsänderungen die Anwesenheit von zwei Drittel der stimmberechtigten Mitglieder und dann auch noch eine Zweidrittelmehrheit für die Beschlussfassung notwendig.

KSO (Satzungsfragen)

Christian Aumeier
LC Deggendorf
E c.aumeier@aumeier-kollegen.de

Senden Sie die neue Satzung zur Genehmigung an den Distrikt Governor. Die neue Mustersatzung finden Sie **hier.**

DISTRIKT-SEKRETARIAT

Unser Distriktsekretär untestützt Sie bei Ihren Fragen zur Lions-Arbeit gerne. Hier erhalten Sie wertvolle Informationen für Ihre Clubarbeit. Suchen Sie einen Ansprechpartner in unserem Distrikt oder im Multidistrikt, sprechen Sie unser Sekretariat gerne an.

Distrikt-Sekretär

JÜRGEN SCHLEICHER
LC Sulzbach-Rosenberg
E juergen@schleicher

MITGLIEDERVERWALTUNG

Sämtliche Daten aller Clubmitglieder sind in der Mitgliederdatenbank enthalten. Der Club-Sekretär ist für die Pflege, Aktualisierung und Korrektheit verantwortlich. Die Sekretäre, Präsidenten, Mitgliedschaftsbeauftragte und Webmaster haben auf diese Datenbank Zugriff. Die enthaltenen Daten sind die Grundlage für zahlreiche Anwendungen wie zum Beispiel Berechnung der Beiträge, Mitgliederver-zeichnis, Zusendung des LION, Kommunikations-plattform MD 111 und LCI. Auf unserer BO-Internetseite finden Sie die Mitgliederverwaltung hier.

DISTRIKTVERSAMMLUNG

Zweimal im Jahr findet unsere Distriktversammlung (DV) statt. Hier treffen sich alle Lions Clubs mit dem Kabinett des Distrikts. Im Mittelpunkt steht die aktuelle Information durch den Governor und die Kabinettsbeauftragten. Darüber hinaus treffen wir in der DV wichtige Entscheidungen für unsere gemeinsame Arbeit.

Zu den Distriktversammlungen sind alle Clubfreunde und besonders unsere Neumitglieder herzlich eingeladen. Bitte notieren Sie sich die Termine für 2025/2026:

- 1. DV mit Wahl des DG elect 2027/28 am 10.10.2026 bei unserer ersten Distriktversammlung in Oberalteich.
- 2. DV mit Wahl VG 2027/28 am 06. März 2027 bei unserer zweiten Distriktversammlung in Hof.

Die Multi-Distrikt-Versammlung (MDV - Kongress der deutschen Lions) 2026 in unserem Distrikt vom 06. bis 09. Mai 27 in Hof. In dieser Veranstaltung werden wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen.

Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Jahresprogramms, dass an Terminen, an denen die Distrikt-Versammlung (DV) und die Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) stattfinden, keine Clubveranstaltungen angesetzt werden dürfen.

ZONEN-SITZUNGEN

Unser Distrikt 111 Bayern Ost ist in sechs Zonen aufgeteilt. Mit den Zonen verfolgen wir das Ziel einer intensiven Kommunikation der wird von einer Zonen Chairperson geleitet. Diese Zonenleiter laden zwei bis dreimal jährliche ihre Clubs zu einer Zonensitzung ein. Im Mittelpunkt dieser Zusammenkünft steht der Austausch der Clubs untereinander sowie die gegenseitige Information, beispielsweise über geplante Veranstaltungen. Darüber hinaus informiert die Zonen Chairperson aus dem Distrikt. Eingeladen sind grundsätzlich alle Clubmitglieder. Vor allem für die Präsidenten/innen sowie die Funktionsträger in den Clubs sind diese Zusammenkünfte wichtige Informationsquellen.

DANK UND ANERKENNUNG

INTERNATIONALE AUSZEICHNUNGEN

AMBASSADOR OF GOOD WILL ist die höchste Auszeichnung, die an Lions durch den jeweiligen IP vergeben werden kann. Davon werden pro Lions-Jahr in der Regel nur 15 Auszeichnungen weltweit vergeben. Unter den geehrten Personen sind ehemalige internationale Amtsträger, aber auch Lions, die für ihr Lebenswerk geehrt werden.

INTERNATIONAL PRESIDENTS MEDAL – Dieser Award ist jährlich unterschiedlich gestaltet und trägt das Motto/Logo des jeweiligen IP mit einem Band seiner Farben. Die Rückseite trägt den Namen der geehrten Person, Lions-Jahr und Ehrung sowie den Namen des jeweiligen IP (jährlich limitiert).

INTERNATIONAL LEADERSHIP AWARD – Vergabe nur durch den IP. Die Abbildung des Awards zeigt das Hauptsitzgebäude in Oak Brook und das Band ist in den jeweiligen Farben des IP gehalten. Der Leadership-Award ist die erste Auszeichnungsstufe der Awards durch den IP.

INTERNATIONAL PRESIDENT'S CERTIFICATE APPRECIATION – Die Auszeichnung ist eine individuell gestaltete Urkunde, mit der der IP die Verdienste des betreffenden Lion würdigt. Sie trägt das Motiv/Logo des IP sowie dessen Unterschrift und das Siegel der Internationalen Vereinigung der Lions Clubs.

AUSZEICHNUNGEN AUF DISTRIKT- BZW. MD-EBENE - VERGABE DURCH DEN DISTRIKT-GOVERNOR:

MELVIN JONES FELLOW wird durch die Nominierung und Überreichung durch den DG oder in besonderen Fällen durch den Governorrats-Vorsitzenden.

DISTRIKT GOVERNOR'S APPRECIATION AWARD ist neben dem MJF die höchste Auszeichnung, die ein DG an ein Mitglied in seinem Distrikt verleihen kann. Der Award wird an einem Gelb-/Lila-Band überreicht.

CABINET AWARD MEDAL gibt es für verschieden Funktionsträger im Kabinett spezielle Awards zur Auszeichnung durch den DG.

CLUB-AUSZEICHNUNGEN

Der Clubpräsident darf als einziger Clubamtsträger Aus-zeichnungen auf dieser Ebene vergeben. Dazu können Sie verschiedene Awards einsetzen:

G-168 PRESIDENT'S APPRECIATION AWARD kann an Mitglieder seines Clubs verliehen werden, die während eines Jahres durch hervorragende Arbeit besondere Verdienste erworben haben.

G-22 ACHIEVEMENT AWARD kann an ein Mitglied vergeben werden, das Activity-Aufgaben des Clubs oder in der Öffentlichkeit hervorragend gelöst hat.

G-23 SPECIAL AWARD MEDAL, AUCH ACTIVITY-AWARD genannt, ist eine Auszeichnung für auf der Club- oder Distriktebene besonders erfolgreich durchgeführte Activity-Aufgaben.

G-149-C CHARM FOR BULLETIN EDITOR ist eine Auszeichnung für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Veröffentlichung und Bekanntmachung auf Club-Ebene sowie in der Distrikt-Organisation.

G-125 CLUB OFFICER AWARD wird als Anerkennung für besonders engagierte Club-Amtsträger und –Beauftragte vergeben.

EHRUNGEN FÜR NICHT-LIONS

Besonders verdiente Personen, die die Ziele von Lions Clubs International herausragend unterstützen und/oder der Lions-Idee sehr nahestehen, können sowohl vom Clubpräsidenten wie vom Distrikt-Governor ausgezeichnet werden.

Dazu gibt es die **MEDAL OF MERIT (IM RANG HINTER MJF)** mit jeweils entsprechendem Band des Distrikt-Governors oder des Clubpräsidenten. Es gibt in besonderen Fällen auch die Möglichkeit MJF zu vergeben.

Arbeitshilfen

Hier finden Sie brauchbare um das Konzept der Anerkennung auf jeder Ebene der Vereinigung umzusetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: https://lions-clubsinternational.myshopify.com/collections/medals

Lions International stellt eine Vielzahl von Anerkennungsmöglichkeiten zur Verfügung

VERSICHERUNGEN FÜR LIONS CLUBS

Für alle deutschen Lions Clubs sowie deren „Unterstrukturen" (Hilfswerke, Fördervereine, Leo Clubs) besteht bei der ACE Versicherung eine Vereinshaftpflichtversicherung, die von LCI für weltweit alle Clubs abgeschlossen wurde.

Der dort gegebene Versicherungsschutz weist jedoch einige Unwägbarkeiten und Deckungslücken aus. So steht die Deckungssumme von 1 Mio. USD für Personen- und Sach-schäden lediglich einmal jährlich für alle deutschen Clubs zur Verfügung. Sollte ein größerer Schaden eintreten, so könnte diese Deckungssumme ausgeschöpft sein und für Schäden keine weiteren Mittel zur Verfügung stehen. Außerdem sind die sogenannten „Mietsachschäden" beschränkt auf Immobilien und auch hier sind lediglich Brandschäden mitversichert.

Aus diesem Grunde wurde ein Rahmenvertrag mit der AXA Versicherung in Form eines Exzedenten-Vertrages verein-bart. Dieser setzt auf den Grundvertrag der ACE auf und bietet eine Deckungssumme von zwei Millionen EUR für Personen- sowie eine Million EUR für Sachschäden. Außerdem sind hier die Schäden an geliehenen, gemieteten und gepachteten Gegenständen wesentlich weitergehend mitversichert. Jeder Lions Club kann den weitergehenden Versicherungsschutz gegen einen geringfügigen Beitrag selbst eindecken.

Ein weiteres Problem ist die Haftung von Führungskräften im Ehrenamt für Vermögensschäden. Hierfür haften diese ggf. mit dem eigenen Vermögen. In erster Linie trifft das für die Vorstände von Hilfswerken und Fördervereinen zu. Um die Möglichkeit zu schaffen, das Vermögens-Schadenrisiko abzusichern, wurde ein Spezial-Rahmenvertrag für eine sogenannte D&O-Deckung mit dem Risikoträger VOV geschlossen. Auch hier kann gegen geringfügigen Beitrag entsprechender Versicherungsschutz eingedeckt werden.

Ausführliche Informationen zu dem Themenbereich „Versicherungen„ sowie Bedingungen und Deckungsanträge sind im internen Bereich der Homepage des MD 111.

https://www.lions.de/ressourcen?vocCategory55880989=55881027zu finden.

Für evtl. Rückfragen zu diesem Thema steht Ihnen auch PDG Ullrich Dreistein gerne zur Verfügung:

GEMA – GEBÜHREN FÜR LIONS CLUBS

Der GEMA-Gesamtvertrag 2001076193 für alle gemeinnützigen Veranstaltungen der Lions Clubs und ihrer Fördervereine bzw. Clubhilfswerke im MD 111-Deutschland ist in Kraft.

Unter dieser Vertragsnummer müssen sich die Clubs oder deren Hilfswerke und Fördervereine bei den regional zuständigen GEMA-Direktionen vor einer GEMA-gebührenpflichtigen Veranstaltung anmelden. Zur Über-prüfung der Identität muss die internationale Clubnummer bei der Antragstellung bekannt gegeben werden. Unter diesen Voraussetzungen wird ein 20%tiger Rabatt auf die normalen Gebührensätze der GEMA gewährt. Bei nachträglicher Anmeldung kann dieser Rabatt nicht ein-geräumt werden. Bei Nichtanmeldung ist die GEMA berechtigt, zusätzliche Bearbeitungsgebühren (quasi eine Strafgebühr) einzuklagen.

Bitte daher immer die Veranstaltung vorher anmelden, dies spart neben Geld auch noch den ganzen Ärger bei einer nachträglichen teuren GEMA-Gebührenerhebung. Detailinformationen finden Sie nach Eingabe Ihres Mitglieder-Logins im **INTERNEN BEREICH** von http://wwwlions.de in der Rubrik **AKTUELLES.**

Nachstehend die Kontaktmöglichkeiten zur GEMA mit weiteren Informationen zu wichtigen Fragen: https://www.gema.de/ oder: Telefon: 030 21245-00

Mitglieder gewinnen und pflegen

MACHEN SIE IHREN CLUB STARK

Im Mittelpunkt einer Präsidentschaft oder auch in anderen Funktionsbereichen des Lions-Teams steht Ihr Club. Es geht immer darum, Ihren Club weiterzuentwickeln. Dabei treten viele Fragen auf. In den E-Books für Präsidenten finden Sie hilfreiche Anregungen für Ihre Arbeit.

Mitglieder gewinnen

Arbeitshilfen

Ihr Distrikt 111 Bayern Ost bietet Ihnen jährlich eine bzw. bei Bedarf auch mehrere Neumitglieder-Seminare an. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren GMT.

Neue Mitglieder sind für jeden Lions Club lebensnotwendig. Neue Mitglieder bringen neue Ideen mit und vermitteln so neue Impulse. Lions In-

ternational bietet dafür viele Hilfsmittel die Sie alle auf www.lions.org finden. Hier einige Beispiele, die Sie in der PDF-Datei mit einem Klick auf das Bild downloaden können:

Arbeitshilfen

ORIENTIERUNGSVERANSTALTUNG FÜR MITGLIEDER

Die Wichtigkeit einer Einführung für neue Mitglieder kann nicht genug betont werden. Die im Zuge der Orientierung gegebenen Informationen versorgen neue Mitglieder mit wichtigen Kenntnissen. Sie erfahren, wie der Club funktioniert und welches ihre Rolle im Club sein wird, und sie bekommen einen Überblick über ihren Distrikt und über die Vereinigung. Wenn neue Mitglieder eingehend informiert werden, fühlen sie sich eher im Club wohl, beteiligen sich schneller aktiv an Clubaktivitäten und bleiben der Vereinigung treuer.

Arbeitshilfen – Video Lions stellt sich vor

NEUES MITGLIED INDUCTION KIT - 10DE KOSTENLOS

Induction-Kit ist für die Präsentation an neue Mitglieder konzipiert, die das Willkommensheft, Mitgliedschaftszertifikat, Sponsoring Zertifikat, Sponsor Pin, Aufkleber, Gutschein, Stift und Label Emblem enthält. Kits sind kostenlos in allen Sprachen erhältlich. Portogebühren werden nicht auf neue Mitglieder-Kits angewendet.

CLUBBEAUFTRAGTE/R FÜR MITGLIEDSCHAFT

Der/die Clubbeauftragte/r für Mitgliedschaft ist eine wichtige Integrationsperson. Er lässt Sie Melvin Jones' Traum wahr werden — dass ein Lion oder Leo allen Anforderungen gerecht werden kann. Indem er für Ihren Club neue Mitglieder gewinnt. So geben Sie Ihrem Club eine stärkere Grundlage dafür, sich für Ihre Community und die Welt einzusetzen. Die Activitys Ihrer Mitglieder werden sich positiv auf das Leben vieler Menschen auswirken!

1. ERSTE SCHRITTE

Die nachfolgenden Hilfsmittel werden Ihnen dabei helfen, sich mit Ihrer neuen Rolle vertraut zu machen. Sie enthalten grundlegende Informationen, die Sie brauchen, um in Ihrem Amt einen guten Start hinzulegen.

Arbeitshilfen

Clubbeauftragte/r für Mitgliedschaft: Aufgabenbeschreibung
Clubbeauftragte/r für Mitgliedschaft: Leitfaden
Warum es von Vorteil ist, eine/n Clubbeauftragten für Mitgliedschaft zu haben

2. NEUE MITGLIEDER BRINGEN NEUEN SCHWUNG

Dies sind unentbehrliche Hilfsmittel zum Erreichen Ihrer Ziele beim Mitgliedschaftswachstum. Sie behandeln die Schritte im Prozess der Gewinnung neuer Mitglieder und wie man wirksam Clubwachstum erreichen kann, indem man eine Kultur der Anwerbung entwickelt .

Arbeitshilfen

Fragen Sie einfach! Leitfaden zur Gewinnung neuer Mitglieder
Fragen Sie einfach! Quick Tipps
Faltblatt Mitgliedschaftsantrag
Einführungsfeier für neue Mitglieder
Orientierungsveranstaltung für Mitglieder
Leo-Lion Programm
Lions bewegen etwas

3. MITGLIEDER NEU MOTIVIEREN

Hier sind ein paar grundlegende Dinge, die Ihnen dabei helfen, Vitalität Ihres Clubs zu ermitteln und Wege zu finden, mit denen Sie Ihren Club durch Gemeinschaft und begeisternde Hilfsprojekte stärken können.

Arbeitshilfen

Leitfaden zur Mitgliederzufriedenheit
Club Quality-Initiative
Erwartungen übertreffen
Beauftragte/r für Mitgliedschaft: Umfrageergebnisse
Club- und Community-Bedürfnisanalyse

Arbeitshilfen

Hier findet der Mitgliedschaftsbeauftragte wichtige Hilfen zur erfolgreichen Ausübung seines Amtes.

Infoblatt für Menschen, die Interesse an einer Mitgliedschaft haben.

IMPULSE ZUR GESTALTUNG IHRER CLUBARBEIT

Orgabisieren Sie einen Prozess, der Ihnen dabei hilft, neue Talente zu entdecken, die Herausforderungen anzunehmen, denen sich Ihr Club stellen muss und neue Strategien zu entwickeln. Dieser Prozess soll nicht nur dabei helfen, das Wachstum Ihres Clubs zu fördern, sondern mit neuen Ideen Ihre Mitglieder zu begeistern (was die Mitgliederbindung erhöht) und gegenwärtige sowie potenzielle Clubführungskräfte in ihrer Rolle zu stärken.

Arbeitshilfen

In diesem Leitfaden finden Sie ausführliche Informationen zur Gestaltung eines Entwicklungsprozesses.

Dieses Arbeitsheft leitet Sie und hilft neue Wege zu finden, um die Arbeitsweise Ihres Clubs zu verbessern.

Weitere Arbeitshilfen finden Sie auf der Internetseite von Lions International unter: **https://www.lions-clubs.org/de**

Dieser Leitfaden wurde als Hilfsmittel für Clubs und seine Mitglieder entwickelt.

Hier finden Sie Eisbrecher-Übungen für Entwicklungsprozesse.

MENTORING-PROGRAMM

Das Ziel des Lions-Mentoring-Programms ist es, jedes Mitglied in seiner Zielsetzung zu unterstützen und seiner Gemeinde noch besser zu dienen. Dies wird durch ein Programm für persönliche Entwicklung erzielt, das Mitgliedern hilft, das Potenzial ihrer einzigartigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu erfüllen. Das Lions-Mentoring-Programm bereitet sie auf Führungsaufgaben in Clubs, in der Organisation sowie im persönlichen Umfeld vor. Für Lions Clubs International bedeutet dies eine Verbesserung des Engagements und der Hilfsdienste für diejenigen, die am dringendsten darauf angewiesen sind.

Das Lions-Mentoring-Programm besteht aus zwei Teilen, einem für Anfänger und einem für Fortgeschrittene. Beide Programmteile umfassen jeweils zwei Stufen.

MENTORING-PROGRAMM FÜR ANFÄNGER

Ziel des Lions-Mentoring-Programms für Anfänger ist es, Verantwortung zu übernehmen und Beziehungen aufzubauen. Das Mentoring-Programm für Anfänger kann als Vorbereitung auf eine Führungstätigkeit dienen.

- Stufe eins – Die Verantwortung, die eine Lions-Mitgliedschaft mit sich bringt: Im Rahmen der ersten Stufe des Mentoring-Programms für Anfänger vermittelt der Mentor, wer die Lions sind, was humanitäres Engagement für sie bedeutet, er bringt die Traditionen und Strukturen der Organisation nahe und gibt Einblicke in die Aufgaben eines Lions-Club-Mitglieds. Jeder Club sollte sich zum Ziel setzen, alle neuen Lionsmitglieder die erste Programmstufe innerhalb der ersten drei Monate nach Clubbeitritt abschließen zu lassen.
- Stufe zwei – Beziehungen: Bei der zweiten Stufe des Mentoring-Programms für Anfänger liegt der Schwerpunkt auf dem Aufbau von Beziehungen und der Entwicklung von organisatorischen Fähigkeiten, die für eine Führungstätigkeit auf Clubebene erforderlich sind. Die zweite Stufe sollte innerhalb der ersten sechs Monate nach Clubbeitritt abgeschlossen werden.

MENTORING-PROGRAMM FÜR FORTGESCHRITTENE

- Stufe eins – Ergebnisse: Der Schwerpunkt dieser Stufe liegt darauf, ein Gespür für den Nutzen und die Notwendigkeit von humanitären Hilfsprojekten und -programmen zu entwickeln und so Verantwortung für deren Ergebnisse zu übernehmen. Wurde diese Stufe erfolgreich beendet, kann sie einem Lions-Mitglied als Sprungbrett für die Übernahme einer Führungsposition im Club dienen.
- Stufe zwei – Replizierung: In dieser Stufe richtet sich das Hauptaugenmerk auf die Rolle des Mentees, Dritte auf Führungsverantwortlichkeiten in der Organisation und auf humanitäre Hilfsdienste vorzubereiten. Damit wird langfristiges Wachstum gesichert und eine Basis für Führungskräfteentwicklung *innerhalb der Distriktstruktur geschaffen. Diese Phase kann durch zusätzliche Schulungen auf Distriktebene und auf Gebietsforen ergänzt werden.*

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Wenden Sie sich bei Interesse an einer Programmteilnahme an Ihren Clubpräsidenten. Er/sie wird Ihnen dabei helfen, einen Mentor oder Mentee zu finden.

Hier können Sie den Ratgeber zum Mentoring-Programm für Anfänger oder zum Mentoring-Programm für Fortgeschrittene herunterladen. Beide Ratgeber können auch bei der Abteilung für Mitgliedschaftsprogramme und neue Clubs bestellt werden.

Absolvieren Sie das Mentoring-Programm in der von Ihnen gewählten Stufe.

Senden Sie Ihre ausgefüllte Teilnahmebestätigung (zu finden auf der Rückseite der Ratgeber) an die Abteilung Membership Operations. Nach Vollendung des Mentoring-Programms für Anfänger erhalten die Mentoren und ihre Mentees eine Urkunde. Mentoren und ihre Mentees erhalten nach Vollendung des Mentoring-Programms für Fortgeschrittene eine Anstecknadel.

Arbeitshilfen

In diesem Leitfaden finden Sie ausführliche Informationen zum Einsteigerprogramm

In diesem Leitfaden finden Sie ausführliche Informationen zum Fortgeschrittenenprogramm

Lions als Marke

Ihr Distrikt Bayern Ost, der Multi-Distrikt Deutschland und Lions Clubs International (LCI) unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Arbeit vor Ort in vielfältiger Weise. Auf den jeweiligen Internetseiten finden Sie Material, das Ihnen und Ihren Clubmitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Nachfolgend haben wir eine Auswahl für Sie zusammengestellt:

Arbeitshilfen

Hier finden Sie alles zur Marke Lions und wie Sie diese Marke einsetzen können.

Der interaktive Bewertungsbogen hilft Ihnen bei der Bearbeitung.

MARKENRICHTLINIEN VON LIONS INTERNATIONAL

Nachfolgend finden Sie einige Fragen und Antworten zur Lions-International-Marke. Weitere Informationen finden Sie im Gesamtdokument Häufig gestellte Fragen.

- ✓ Warum wechseln wir zu Lions International als Hauptmarke?
- ✓ Wenn Lions International unsere Hauptmarke ist, bedeutet das, dass wir nicht länger Lions Clubs International und Lions Clubs International Foundation sein werden?
- ✓ Gibt es eine Frist für die Aktualisierung unserer Club-, Distrikt- und Multidistriktmaterialien mit der Marke Lions International?
- ✓ Ändert sich das Emblem von Lions International?
- ✓ Was ist unser Unternehmensleitbild?
- ✓ Wird sich unser Motto ändern?

Alle häufig gestellten Fragen anzeigen

Kontakt: Bei Fragen zur neuen Marke wenden Sie sich bitte an marketing@lionsclubs.org. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.ie Benutzung des Lions-Emblems.

WIE SIE DAS LIONS-EMBLEM NUTZEN KÖNNEN

Kein Artikel mit dem Namen oder Emblem der Vereinigung darf an Lions, Lions Clubs oder die Öffentlichkeit ohne schriftliche Genehmigung des Rechtsberaters oder des Leiters der Hauptabteilung für Clubbedarf und Vertrieb verkauft oder verteilt werden.

Kein Lion, Lions Club oder Lions-Distrikt darf im Rahmen seiner Geldbeschaffungsaktionen Artikel an die Öffentlichkeit verkaufen, die das Emblem der Vereinigung tragen. *Weitere Infos*:

https://www.lionsclubs.org/de/footer/terms-of-use

Kommunikation nach Innen und Außen

Kommunikation spielt in unserer heutigen Mediengesellschaft in allen Bereichen unserer Gesellschaft eine zentrale Rolle. Damit die Lions Clubs die Möglichkeiten der Mediengesellschaft möglichst optimal nutzen, stellt die Lions-Organisation auf allen Ebenen eine Vielzahl von Instrumenten zur Verfügung. Hier ein Überblick der wichtigsten Angebote.

IN DER ÖFFENTLICHKEIT – FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

Lokale Medien als Multiplikatoren.

KPR Presse, Öffentlichkeitsarbeit.

Stefan Zaruba
LC Weiden
E diezarubas@t-online.de.

Ein wichtiger Stützpfeiler der Lions-Arbeit ist es, diese breitenwirksam darzustellen, um so Förderer und Unterstützer von der Lions-Idee zu überzeugen und das Ansehen und den Erfolg Ihres Clubs regional noch weiter zu steigern. Eine gute Öffentlichkeitsarbeit stützt dabei die positive Wahrnehmung Ihres Clubs in der Bevölkerung. Kooperieren Sie mit lokalen Medien (klassische Presseverlage und Online-Medien), laden Sie Medienvertreter zu Ihren Aktionen ein oder verfassen Sie eigene Pressemitteilungen und nutzen Sie so eine effektive und kostengünstige Möglichkeit, mehr Aufmerksamkeit auf die Hilfsprojekte, Spendenaktionen und Erfolgsgeschichten Ihres Clubs zu lenken und im Gespräch zu bleiben. Transparente Berichterstattung steigert die Akzeptanz und die Bereitschaft zur Unterstützung Ihrer Aktionen in der Bevölkerung. Eine positive öffentliche Wahrnehmung Ihres Clubs wird bei Ihren Mitmenschen auch das Interesse wecken, sich selbst bei Lions aktiv zu engagieren und so auch Ihre Mitgliedergewinnung unterstützen. Bereiten Sie größere Activitys langfristig bereits zusammen mit den lokalen Medien vor. Größere Konzerte, Feste und alle Arten von Mitmach-Aktionen benötigen Vorlauf in der Berichterstattung. Diese kann beispielsweise mit Kartenverlosungen immer wieder auf das Ereignis hinweisen und bereits in dieser Phase Werbung für den Lions-Gedanken schaffen.

Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit den Kontakten zu regionalen Medien. Sammeln Sie, welche Medienunternehmen in ihrem Einzugsgebiet bestehen und vergessen Sie dabei Wochenmagazine, Kulturführer, TV, Radio und Online-Portale nicht. Knüpfen Sie Kontakte zu den Redaktionen, machen Sie sich persönlich bekannt. Informieren Sie sich darüber, in welchen Formaten und über welche Kanäle die Redaktionen Texte und Bilder benötigen. Fragen Sie auch nach redaktionellen Standards, also beispielsweise, über welche Ereignisse – etwa Spendenübergaben – in welchem Umfang berichtet wird.

NUTZEN SIE HIERZU DAS LIONSNETZWERK

Gerne bin ich Ihnen als KPR behilflich beim Erarbeiten eines passenden Pressekonzepts für Ihren Club. Unter www.lions.org (Mitgliederzentrum > Clubs verwalten) finden Sie zudem hilfreiche Hinweise zur Lions Pressearbeit sowie Vorlagen für Pressemitteilungen zu verschiedenen Clubanlässen.

PRESSEMAPPE

Lions International stellt komplette Pressemappen für Ihre Pressekonferenz zur Verfügung. Greifen Sie ganz nach Bedarf darauf zurück.

CLUBBESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS

CHECKLISTE FÜR DEN BESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS:

- ✓ Sprechen Sie rechtzeitig am Beginn Ihres Lions-Jahres den Termin für den offiziellen Besuch des Distrikt-Governors ab.
- ✓ Geben Sie den bevorstehenden Besuch des Distrikt-Governors rechtzeitig und wiederholt an den Club-Zusammenkünften bekannt und bitten Sie die Club-Mitglieder um ihre Anwesenheit.
- ✓ In einer vorher angebotenen gemeinsamen Vorstandssitzung lassen sich in den kleinen vertrauten Kreisen auch solche Probleme ansprechen, die in großer Runde nicht unbedingt und schon gar nicht in der gebotenen Klarheit diskutiert werden können.
- ✓ Stellen Sie das Programm des Clubs dar, damit der Governor sich ein Bild vom Club machen kann.
- ✓ Stellen Sie eine Liste mit Fragen und Problemen zusammen, die Sie mit dem Governor diskutieren möchten.
- ✓ Während des Clubtreffens sollte der Governor genügend Zeit erhalten, das Wort an die Club-Mitglieder zu richten. Im Gegenzug sollten die Clubmitglieder die Chance wahrnehmen, ihre persönlichen Bedenken oder Anregungen anzubringen.

Der auf der jährlichen Distrikt-Versammlung im Herbst gewählte Governor ist das Bindeglied zwischen den einzelnen Clubs und dem Board of Directors von Lions Clubs International.

Anlässlich seines Besuchs soll der Distrikt-Governor wichtige Informationen an den Club weitergeben und dort seine Hilfe anbieten, wo ein Club Probleme oder Fragen hat. Außerdem nutzt er gern die Chance, ein persönliches Anliegen, wie zum Beispiel eine distriktweite Activity oder Vorhaben des Internationalen Präsidenten, anzusprechen und den Club dafür zu gewinnen. Keinesfalls kommt der Distrikt-Governor um den Club zu „kontrollieren".

Zum anderen der Club die Möglichkeit, Anregungen zu geben, und, wo nötig, auch konstruktive Kritik dem Governor gegenüber zu äußern. Es ist daher ratsam, an dem Besuchstag ausreichend Zeit für das Gespräch mit dem Distrikt-Governor einzuplanen.

IHR GOVERNOR UND SEIN TEAM FREUEN SICH ÜBER PERSÖNLICHE KONTAKTE ZU IHNEN UND IHREM CLUB.

INTERNET

Sie können unsere **BO***Internet-Seite sowie alle Lions-Internetseiten (Club-, Distrikt- und Multi-Distriktseite) ganz einfach mit einer Anmeldung besuchen; Voraussetzung:* ***Ihr Club nutzt das Lions-Portal****.*

ANMELDEN AUF LIONS.DE

So einfach melden Sie sich auf www.lions.de an:

CLUB-INTERNETSEITEN

Viele unserer Clubs verfügen bereits über interessante Internetseiten. Über unsere Distrikt-Homepage sind alle Clubs miteinander vernetzt. So können wir uns gegenseitig einfach und schnell über unser Clubleben und unsere Activitys informieren.

Unterstützung unserer Clubs

KIT - Internet (Technik)	KIT - Internet (Kontent)
ROLAND MEICHNER *LC TIRSCHENREUTH* E RM@Procomp.de	**DR. WILLY MIKSCH** *LC Dingolfing-Landau* E willy1@emiksch.de

LIONS UNTER EINEM DACH … WIE LIONS CLUBS IHREN EIGENEN AUFTRITT IM INTERNET ERSTELLEN

Jeder Club soll die Möglichkeit haben sowie die Gelegenheit nutzen, einen eigenen Auftritt im Internet zu erstellen. Das ist der erste Schritt für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit einem aktuellen Internetauftritt. Die Mehrheit der Menschen nutzt das Internet als Plattform der Information und Kommunikation. Junge Menschen, Journalisten und am Engagement der Lions Interessierte bedienen sich des Internets.

WER LIEST GERN DIE TAGESZEITUNG VON GESTERN?

Wichtig ist die regelmäßige Aktualisierung der Seiten, denn nichts wird so alt wie die Zeitung von gestern. Termine, die längst vorüber sind, gehören nicht mehr auf die Club-Seiten, Activitys, die umgesetzt wurden, gehören sofort dorthin.

Auf den Webseiten des Ausschusses für IT (AIT) finden Club- und Distrikt-Webmaster weitere Informationen zum Erstellen und Pflegen Ihrer eigenen Websites innerhalb des neuen Webportals des Multidistrikts MD111. Nutzen Sie hierzu den Weblink in der mittleren Spalte dieser Webseite.

EIN EINHEITLICHES BILD SCHAFFEN

Grundsätzlich orientieren sich die einzelnen Seiten der Clubs an der Struktur und Gestaltung des Multidistrikts. So wird Besuchern schnell die Größe unseres Netzwerks deutlich. Regionale und clubspezifische Anpassungen sind selbstverständlich einfach und schnell umzusetzen. Unser KIT Dr. Peter Scharnagl unterstützt Sie gerne.

Machen Sie mit?! Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihrem Club im Internet.

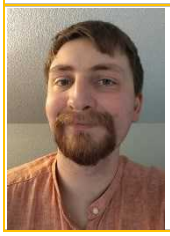
Arbeitshilfen

Schulungsvideos

SOCIAL MEDIA IM DISTRIKT BAYERN OST

ZEIGEN, WOFÜR MAN STEHT! SOCIAL ACTIVITYS IM SOCIAL WEB.
SOZIALE MEDIEN BEWEGEN, THEMATISIEREN UND VERÄNDERN.

KIT - Social Media



Johann Sebastian Jokiel
LC TIRSCHENREUTH
E jsjokiel@gmail.com

Gerade wenn man jüngere Menschen ansprechen will, haben klassische Print-medien, Webseiten und teilweise sogar schon Facebook ausgedient. Das zeigen Analysen zur Altersstruktur der jeweiligen Mediennutzer sehr deutlich und gilt vor allem mit Blick auf den so wichtigen Erst-Kontakt! Man kennt das ja selbst: Jemand teilt etwas Interessantes, das man als Push-Benachrichtigung ohne selbst aktiv danach gesucht zu haben, angezeigt bekommt. Man klickt darauf, stellt fest, dass man mehr darüber erfahren möchte, und springt auf die zugehörige Website ab.

Daraus leiten sich zwei wichtige Erkenntnisse ab: 1. Drei bis vier Zeitungsartikel pro Jahr sind zwar für die öffentliche Wahrnehmung wichtig, erreichen aber mitunter die Zielgruppe für Neumitglieder nicht. 2. Auch eine Website – selbst, wenn sie attraktiv gestaltet und auf Stand ist – reicht nicht mehr, weil der Trigger fehlt. Wir alle werden den ganzen Tag über so mit Informationen bombardiert, dass sich nur noch selten jemand hinsetzt und aus dem Nichts zu sich sagt: „Heute will ich mal mehr über den Lions Club XYZ erfahren".

Es genügt schlicht nicht mehr, passiv darauf zu warten, bis einer nach uns sucht. Man muss aktiv auf die Menschen zugehen und das funktioniert nach unserer Überzeugung heutzutage am besten über Social Media. Diese Auffassung teilt auch der Multidistrikt, der auf Basis

zweier eigens für Lions durchgeführter wissenschaftlicher Studien neben Facebook und Instagram mit Blick auf die für uns interessante Zielgruppe auch noch LinkedIn als weiteren Kanal empfiehlt.

Der Distrikt selbst hat bereits proaktiv Maßnahmen ergriffen: Neben der bekannten Website des Distrikts unter 111bo.lions.de sind wir auch auf Facebook, Instagram und LinkedIn vertreten. Steigen auch Sie ein in die Welt der sozialen Medien. Wenn Sie mehr über das Thema wissen möchten, stehe ich Ihnen jederzeit gern mit Rat und Tat zur Verfügung.

UND DAS IST NUR FACEBOOK

Soziale Medien tragen zum Identitäts-, Beziehungs- und Informationsmanagement bei.

Indem User in den sozialen Medien Inhalte produzieren bzw. Informationen vervielfältigen, teilen sie zugleich etwas über Ihre Person mit. Sie tragen ihre Identität ins Web. Auf diese Art gibt man seinem Netzwerk weiter, was einen interessiert und beschäftigt. Dadurch zeigt man, wofür man einsteht. Gleichzeitig ergeben und festigen sich daraus soziale Beziehungen. Gleichgesinnte lassen sich unkompliziert finden. Gesellschaftliche Anliegen und soziale Aktivitäten verbreiten sich rasant schnell, sodass auf einem einfachen und kostengünstigen Weg, wesentlich mehr Menschen erreicht werden können.

Dass der kommunikative Handlungsbedarf gegeben ist, haben große Organisationen wie zum Beispiel der Deutsche Fußballbund schon seit Langem erkannt. Hier werden soziale Medien zielgerichtet und erfolgreich eingesetzt.

Insofern sollten auch wir uns der Chance nicht verwehren, unsere Aktivitäten in Zukunft intensiver in den Sozialen Medien zu kommunizieren und die Kraft der Sozialen Medien nutzen, um noch mehr Menschen für unsere Projekte zu begeistern.

Steigen Sie ein in die Welt der Sozialen Medien. Wenn auch Sie mehr über das Thema wissen möchten, bin ich gerne bereit, Ihren Club zu besuchen und über das Thema zu sprechen und zu diskutieren.

HILFEN ZUR GESTALTUNG IHRER MEDIEN

EIN ANGEBOT VON LCI – BILDER FÜR IHRE CLUB-ARBEIT

LIZENZ- UND KOSTENFREIE BILDER IM INTERNET

Vielen Clubs stellt sich immer wieder die Frage: Wo gibt es kostenfreie Bilder, Grafiken, etc. zur Gestaltung der eigenen Medien. Im Internet finden Sie hervorragende Angebote, die Sie lizenz- und kostenfrei nutzen können, wie beispielsweise von https://pixabay.com/de/.

JUMELAGEN

Ansprechpartner	
KIR (ÖSTERREICH, SCHWEIZ UND BN)	KIR (TSCHECHIEN, SLOWAKEI UND BN)
ANTON G. SCHMID *LC Regensburg* E anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de	**MARTIN RAFAJ** *LC Selb an der Porzelanstraße* E martin.rafaj@gmail.com

Für eine gute Zukunft der internationalen Beziehungen wird

es entscheidend darauf ankommen, die Einladungen zur regelmäßigen Begegnung verstärkt anzunehmen. Dazu sind nicht nur Amtsträger, sondern alle Lionsmitglieder herzlich eingeladen. Unsere Jumelage-Treffen sind ein Schritt auf dem Weg zu unserem erklärten gemeinsamen Lions-Ziel, den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten.

JUMELAGE DER DISTRIKTS MD-111 BO, MD-111 BN UND D-122 CZ / SK

Im vergangenem Lions-Jahr 2023/2024 hat unser Nachbardistrikt D-111 BN die gastgebende Rolle übernommen und eine gelungene Jumelage in Coburg veranstaltet. Das Programm verbindete eine Kombination kulinarisch-kulturellen Aspekte mit viel Platz für die Aufrechterhaltung der bestehenden und Schließung neuer distriktüberschreitenden Freundschaften in einer tollen Atmosphäre.

Im Jahr 2025 wird unser Distrikt MD-111 BO für die Organisation des Jumelage-Treffens zuständig. Voraussichtlich in Mai 2025 werden wir unsere Liosnfreundinnen und Lionsfreunde aus den beteiligten Distrikten nach Regensburg einladen. Für unsere Teilnehmer werden wir für eine erstklassige Erkundigung dieser Stadt – von der Architektur über Kultur bis hin zu den Speisen und Getränken sorgen. Wir laden Schon jetzt herzlich ein daran Teilzunehmen!

Über die genauen Daten und weitere Einzelheiten werden wir Sie rechtzeitig per E-Mail, sowie im Rahmen der Distriktversammlungen informieren

Publikationen der Lions

MAGAZIN LION

Der LION, offizielles Magazin des Multi-Distrikt 111-Deutschland. Hinter jedem Hilfsprojekt der Lions verbirgt sich eine erzählenswerte Geschichte. Sie berichten von den Herausforderungen, Hoffnungen und der Freude, sich für andere zu engagieren. Das LION-Magazin lässt diese Geschichten lebendig werden. Es ist sowohl in gedruckter als auch digitaler und hörbarer Version verfügbar.

Das Magazin erscheint achtmal im Jahr und informiert jedes Mitglied über die nationalen und internationalen Aktivitäten aus dem Kreis der Lions. Dazu gehören Grußbotschaften des International Präsidenten und des Governorratsvorsitzenden von Lions Deutschland ebenso wie Informationen über die Wirksamkeit aller Hilfeleistungen. Dabei steht das Ziel der Clubs „We Serve“ immer an erster Stelle. Lesen Sie die aktuelle Ausgabe oder werfen Sie einen Blick in unser Archiv. Wählen Sie aus dem Archiv ein Erscheinungsjahr aus. Danach sehen Sie alle Ausgaben des jeweiligen Jahres. Sie können jede Ausgabe als PDF öffnen und herunterladen.

Sie finden beim Lesen der vielen Artikel über die zahlreichen Activitys einen guten Eindruck über die Vielfältigkeit der Clubarbeit. Darüber hinaus wird in jeder Ausgabe ein gesellschaftlich relevantes, ausführlich recherchiertes Titelthema veröffentlicht. Der Verlag bietet fünf Sonderthemen pro Jahr an, die die speziellen Interessen der Mitglieder widerspiegeln.

Der neue LION ist online - Die erste Ausgabe des LION im Kalenderjahr 2024 ist online - und zwar als rein digitale Ausgabe.

Vorteil: Im Browser oder mit der Magazin-App kann der digitale LION ganz bequem auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop gelesen werden. Durch das digitale Format ist es außerdem möglich, mehr Clubberichte und Fotoreporter einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Gleich aufrufen – hier geht es zum Digimag: https://mydigimag.rrd.com/publication/?i=813810

Arbeitshilfen

Hier geht es zum Magazin LION

Gleich aufrufen – hier geht es zum Digimag

HIER GEHT ES ZUR MAGAZIN-APP

für iOS:

https://apps.apple.com/us/app/das-lion-magazin-deutsche/id1328622857?ls=1

für Android:

https://play.google.com/store/apps/details?id=com.LIONmagDeutsche.LIONmagDeutsche

BONEWSLETTER

Der ***BO****Newsletter* ist unser regelmäßiges und wichtiges Informationsinstrument, er erscheint bereits im 8. Jahrgang und wird rund

KBoN BONewsletter

MARTIN LANDMESSER
LC Beilngries
E landmesser@live.com

Besonders wichtig sind uns die aktuellen Berichte aus unseren Lions Clubs in Bayern Ost. So werden uns aktuelle Termine und Einladungen sowie Berichte und Presseartikel von vielen Club-

präsidenten, Activity- oder Pressebeauftragten zur Verfügung gestellt, die wir gerne zeitnahe veröffentlichen.

Die jeweils aktuellen Ausgaben werden den bayerischen Lions Clubs über unseren Distrikt-Sekretär immer zeitnah zum Erscheinungstermin zugestellt. Die Lions Clubs übernehmen die Verteilung in den Clubs. Darüber hinaus finden Sie alle Ausgaben unserer **BO***Newsletter* auf unserer BO-Internetseite.

Bitte lassen Sie uns Berichte oder Veranstaltungsankündigungen, Umfang circa 1.000 Zeichen und Bilder im JPG-Format mit 300 dpi zukommen. Wichtig ist auch: Teilen Sie uns die jeweiligen Quellen, Autoren und Fotografen mit, damit wir jeweiligen Datenschutzrichtlinien entsprechen können.

Machen Sie mit?! Wir freuen uns auf die Berichte aus Ihrem Lions Club im **BO***Newsletter*.

DISTRIKT-CHRONIKEN

Auf der Basis unserer BONewsletter haben wir für die vergangenen acht Jahre jeweils eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt. So können Sie sich in der Rückschau einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activitys unserer Clubs ver-schaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.

Archivierte Chroniken und BONewsletter finden Sie auf der Rückseite dieses Guides.

Distrikt-Broschüre 100 Jahre Lions

FESTSCHRIFT 100 JAHRE LIONS

Die Festschrift „100 Jahre Lions" des Distrikts 111 Bayern Ost kann auch online durchgeblättert werden. Die Broschüre enthält interessante Informationen zur 100-jährigen Geschichte der Lionsorganisation, Übersichtsartikel zu Lionsthemen und die Clubs von Bayern Ost stellen sich und ihre Activitys vor. Die Festschrift steht elektronisch und als PDF-Datei auf unserer Distrikt-Internetseite und kann beim Distrikt-Sekretär Jürgen Schleicher juergen@tj-schleicher.de angefordert werden. Beim Neumitgliederseminar und Leadership-Seminar wird diese auch an die Teilnehmer verteilt.

LIONS -DOKUMENTATIONEN

In den Lions-Dokumentationen finden Sie die zusammengefassten Ergebnisse der Thementagung der Deutschen Lions, die jeweils im Januar stattfinden. In dieser Veranstaltung werden insbesondere Zukunftsthemen, die für die Deutschen Lions von Bedeutung sind, erörtert und bearbeitet.
Es gibt viele gute Konzepte und Ideen, die Mut machen, uns aber auch im ehrenamtlichen Einsatz stark fordern. Lions bieten Freundschaft und ein verlässliches Netzwerk im Club, im Distrikt, national, aber auch international. Dies ist ein Gut, für das sich unser Einsatz lohnt. Wenn wir gemeinsam an unserer Organisation arbeiten und Mut zur Veränderung haben, werden wir auch in Zukunft erfolgreich anderen helfen.

Der **AUSSCHUSS FÜR LANGZEITPLANUNG** (ALZP) hat auf Lions.de weitere interessante Publikationen veröffentlicht, die allen Lions hier zur Verfügung stehen.

Arbeitshilfen

Dokumentation Thementagung 2018

Dokumentation Thementagung 2019

Dokumentation Thementagung 2020

Dokumentation Thementagung 2021

LIONS-APPS

Lions und LEOs haben seit dem Lions-Jahr 2019/2020 einen Onlinezugriff auf das **Mitgliederverzeichnis**:

LION DIGITAL

Die erste Ausgabe des LION im Jahr 2024. Dem Hybrid-Konzept und dem Thema Nachhaltigkeit folgend als rein digitale Ausgabe. Eine weitere rein digitale Ausgabe und sechs gedruckte LION-Magazine (zusätzlich digital) folgen im aktuellen Kalenderjahr.

Vorteil: Im Browser oder mit der Magazin-App kann der digitale LION ganz bequem auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop gelesen werden. Durch das digitale Format ist es außerdem möglich, mehr Clubberichte und Fotoreporter einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

GLEICH AUFRUFEN – HIER GEHT ES ZUM LION DIGITAL AUSGABE: HTTPS://MYDIGIMAG.RRD.COM/PUBLICATION/?I=813810

ZUR APP FÜR IOS: HTTPS://APPS.APPLE.COM/US/APP/DAS-LION-MAGAZIN-DEUTSCHE/ID1328622857?LS=1

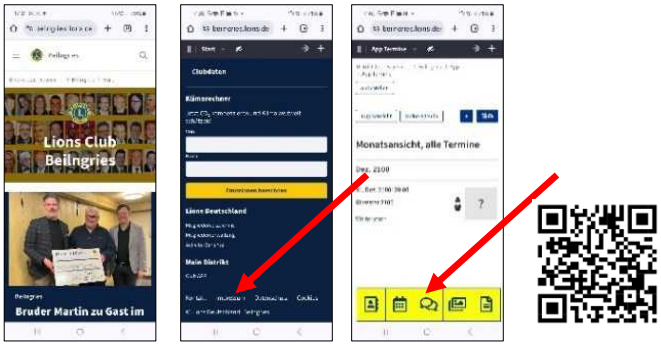
Zur App für Android:
https://play.google.com/store/apps/details?id=com.LIONmagDeutsche.LIONmagDeutsche

Und nun viel Spaß mit der neuen Ausgabe des LION Digital!

INTERNETSEITE ALS CLUB APP NUTZEN

Sämtliche Inhalte und Funktionen, die Ihre Lions Clubseite beinhaltet können Sie ganz einfach als **Club App** nutzen. Wie Sie auf Android & iOS eine Webseite als „App" speichern finden Sie unter dem Link **hier**.

Rufen Sie die App Ihrer Clubseite auf und melden Sie sich bei Lions.de bzw. über Ihren Club an. Scrollen Sie dann zum Ende und rufen die Club App auf und Sie können Ihre Club-Web-Seite als Club App auf Ihrem Handy nutzen. Bitte beachten Sie: Die **Club App** können nur Clubs nutze, die ihre Club-Internetseite unter **Lions.de** erstellt haben.



So können sie Ihre Internetseite, sofern Sie diese unter Lions.de erstellt haben, als kostenfreie App nutzen.

Ausdührlichee Informationen finden Sie **hier**.

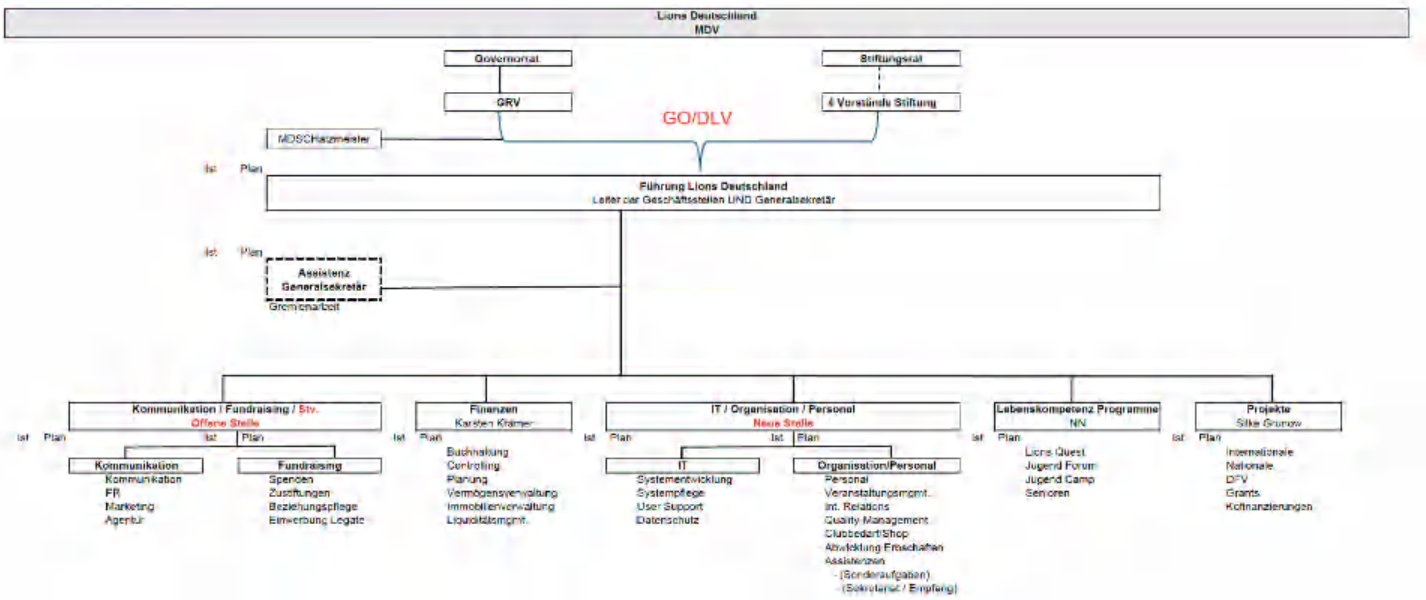
SERVICEPARTNER DER LIONS

Den Lions und ihren Clubs stehen auf allen Ebenen, Distrikt, Multidistrikt und International, schlagkräftigwichtige Informationen und Diestleistungen zur Verfügung, die von allen Lions genutzt werden können.Geschäftsstelle Lions Deutschland

Der direkte Weg zur Geschäftsstelle Lions Deutschland führt über die Internetseite. Hier finden Sie sämtliche Ansprechpartner, Telefonnummern, E-Mail-Adressen sowie wichtige und aktuelle Informationen zu allen Arbeitsbereichen der Lions-Organisation.

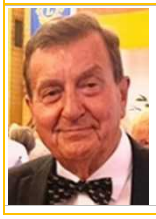
STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS

Neues Organigramm (gültig seit 2.2.2026 - Details siehe Internetseite der SDL)



Zu den wichtigsten Aufgaben der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) zählen die Not und Katastrophenhilfe.

KSDL Stiftung der Deutschen Lions



FRANZ GÖHL
LC Tirschenreuth
E-Mail
goehl.franz@t-online.de

Überall dort wo Katastrophen passieren, ist schnelle Hilfe gefragt. Im Falle eines Falles ruft die Stiftung zu Spenden auf und koordiniert die Zusammenarbeit mit Partner-organisationen, die die Hilfe umsetzen, sowie mit Lions Clubs vor Ort.

Aus Soforthilfe wird nachhaltiger Wiederaufbau – nach diesem Prinzip setzt die Stiftung die Not- und Katastrophenhilfe um

- ✓ Corona-Hilfe unterstützt durch einen Grand von LCIF
- ✓ Hochwasserhilfe im Ahrtal
- ✓ Ukraine-Nothilfe
- ✓ Erdbebenhilfe in der Türkei/Syrien
- ✓ u.a.

Darüber hinaus betreut und steuert unsere SDL wichtige Lions-Activitys:

- ✓ Lebenskompetenzen mit Lions Quest (LQ)
- ✓ Jugendcamps im In- und Ausland
- ✓ Jugendforum
- ✓ Einzelaustausche/Familienaufenthalte
- ✓ Stipendiaten-Programm
- ✓ Lebenskompetenzen plus
- ✓ Lions SEN Lebenskompetenzen für Ältere
- ✓ Förderung kultureller Kompetenz
- ✓ Save Vision
- ✓ WaSH (Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene)

Die Ausführliche Beschreibung der einzelnen Projekte finden Sie unter der Beschreibung der einzelnen Projekte in diesem Guide und auf der Internetseite unserer Stiftung der Deutschen Lions (SDL).

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank eG - IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05 / BIC: FFVBDEFF - Mit wenigen Klicks online spenden: https://stiftung.lions.de/spenden. Jeder kann stiften und spenden: Clubs, Fördervereine, Förderer und Partner. Alle Spenden und Zuwendungen an die Stiftung sind steuerlich absetzbar!

Bleiben Sie der Stiftung weiterhin wohlgesonnen und unterstützen Sie Projekte der SDL. Wer spendet hilft heute – Wer zustiftet hilft dauerhaft.

LIONS HELFEN E.V. (BAYERN OST)

Unser Distrikthilfswerk Bayern Ost wurde in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins am 11. Juni 2007 in Regensburg gegründet. Mitglieder können satzungsgemäß nur Hilfswerke von Lions Clubs aus dem Distrikt Bayern Ost sein.

Unser Hilfswerk im Distrikt 111 Bayern Ost positioniert sich neu

Seit der Gründung unseres Distriktes 111 Bayern Ost arbeitet unser Distrikt Hilfswerk für die ostbayerischen Lions Clubs und deren Hilfswerke. In diesen Jahren hat unser Hilfswerk eine wichtige und hervorragende Arbeit für die Lions in Bayern Ost geleistet. Im Mittelpunkt standen bisher vor allem die Geldmitteleinwerbung für Activities im Rahmen von Lions Quest sowie Aufgaben, die unsere örtlichen Hilfswerke nicht wahrnehmen konnten und können. Dafür danken wir dem Vorstand und den Mitgliedern unseres Hilfswerks sehr. Die vergangenen Jahre und Monate gezeigt, dass es wichtige neue Aufgaben gibt, die unsere örtlichen Hilfswerke auch in anderen Bereichen unterstützen könnte. Dafür müssen allerdings manche Strukturen verändert bzw. neugestaltet werden.

Vorsitzender Distrikt-Hilfswerk

Wolfgang Höflich
LC Hof
T +49 9283 8183108
M + 49 151 28202000
E w.hoeflich@web.de

ZIELSETZUNG

Damit neue Aufgaben aufgegriffen werden können, wollen wir unser Distrikt-Hilfswerk neu positionieren. Die Neupositionierung wollen wir in einem gemeinsamen Prozess mit den örtlichen/regionalen Hilfswerken unserer Lions Clubs in Bayern Ost organisieren.

Unser Distrikt-Hilfswerk soll zu einem Dienstleister für die örtlichen/regionalen Hilfswerke (alle Activitys vor Ort) und im Distrikt entwickelt werden. Unser Ziel ist dabei, alle örtlichen Lions-Hilfswerke werden Mitglied im Distrikt-Hilfswerk.

Alle örtlichen Lions-Hilfswerke profitieren von einem starken ost-bayerischen Netzwerk der praktischen Hilfe. Unser Distrikt-Hilfswerk arbeitet in enger Abstimmung mit der Stiftung Deutscher Lions (Lions Deutschland) und der Lions Club International Foundation (Lions International).

Zusammenfassung: Das Distrikt-Hilfswerk Bayern Ost soll der zentrale Ansprechpartner und Unterstützer für die einzelnen Lions Hilfswerke der Lions Clubs in Bayern Ost werden.

Unser Distrikt-Hilfswerk arbeitet in enger Abstimmung mit der Stiftung der Deutschen Lions von Lions Deutschland sowie der Lions International Foundation von Lions International.

Als Lions-Dienstleister steht die wirksame Unterstützung der örtlichen und regionalen Lions-Hilfswerke und Lions Clubs im Mittelpunkt.

Zuschüsse für Clubprojekte

DISTRIKT-VERFÜGUNGSFOND

KDVF Distrikt-Verfügungsfond

DR. RICHARD MÜLLER
LC Hof
E-Mail:
dr.richard.mueller@gmx.de

Der DVF ist ein Solidarfonds für alle Clubs in einem Distrikt. Mit Zuschüssen oder einiger gemeinsam engagierten Clubs bzw. deren Fördervereine ausdiesem Fonds werden gemeinnützige Hilfsprojekte gefördert, welche die finanziellen Möglichkeiten einzelner Clubs übersteigen, die aber im Sinne der Lionsziele als wertvoll beurteilt werden. Bei Entscheidungen zu diesem Fonds und dessen Verwaltung arbeiten Distrikt, Club(s) und SDL in Wiesbaden zusammen. Für ein Projekt können bis zu 25% des Projektbetrages aus dem Fond beantragt werden! Das Geld wartet auf seinen Abruf! Unter dem Link: Projekt- und Förderarbeit - Stiftung der Deutschen Lions - Lions Deutschland können die allgemeinen Informationen von der Lions-Website heruntergeladen werden.

Es ist ganz einfach einen Antrag zu stellen:
https://stiftung.lions.de/projekt-und-foerderarbeit

Dann noch den (aktuell gültigen!) steuerlichen Freistellungsbescheid des eigenen Club-Hilfswerks, eine Projekt-Beschreibung und bei größeren Projekten bei denen auch andere Organisationen beteiligt sind eine Kalkulation bzw. einen Finanzierungsplan des Projekts beilegen und schon läuft der Antrag, der meist in ca. 1-2 Wochen bearbeitet und bei Erfüllung der Voraussetzungen (siehe Info hinter o.st. Link) bewilligt wird.

Wichtig zu wissen ist noch: „Nur wer in den Fond einzahlt, kann auch Zuschüsse daraus beantragen". Das wissen nicht immer alle Clubs. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Schatzmeister, ob entsprechende Abbuchungen erfolgen.

LIONS UND EU-FÖRDERPROGRAMME

MEHRWERT SCHAFFEN DURCH EU-PROJEKTE

„If there is a need, there is a Lion" und dieser Ihnen allen bekannte Satz ist keineswegs nur einfach niedergeschrieben. Jeden Tag sind Lions aktiv, helfen in großzügiger Weise, auch und gerade dort, wo oftmals anders kaum Möglichkeiten bestehen. So verstehen wir unsere Selbst-verpflichtung den Menschen gegenüber, denen, die in unserem Umfeld leben, aber auch denen, die in anderen Ländern, mehr oder weniger weit entfernt in den unterschiedlichsten Regionen dieser Welt ihre Heimat haben. Doch auch uns sind finanziell Grenzen gesetzt!

Wie können wir dennoch unsere humanitären und gesellschaftlichen Ziele in verstärkter Weise erreichen, besser werden in Qualität wie Quantität, Mehr-wert schaffen mit Hilfe der uns zur Verfügung stehenden personellen und fin-anziellen Mittel?

Seit Jahren beschäftige ich mich aus persönlicher Überzeugung mit dieser Fragestellung befasst, habe als Ihr zweimaliger Governor im Distrikt wie als Governorratsvorsitzender im Multidistrikt 111 - Deutschland in dieser Richtung mit meinen KollegInnen im Kabinettsteam, im Governorrat, den Ausschüssen und der Stiftung versucht, in dieser Hinsicht Maßnahmen zu erarbeiten und Lösungen zu finden. Eines der von uns als wesentliches Instrument für die Intensivierung unserer Hilfsangebote dabei eruiertes Mittel ist die Nutzung von EU-Fördermitteln und nationalen Finanzierungsinstrumenten. Seit 2012 haben wir Lions den großen Vorteil, bei der Stiftung der Deutschen Lions auf Rita Bella-Ada als Ratgeberin und Unterstützerin zugehen zu können.

Als wie wichtig das Thema Europa von den Governorräten angesehen wird, unterstreicht die Erklärung zu Europa sowie die Berufung eines Governorratsbeauftragten für die Kontakte zur EU (GREU) sowie eines weiteren Beauftragten für den Bereich Förderung (GREUF). Darüber hinaus gibt es in den Distrikten vom jeweiligen Governor ernannte Kabinettsbeauftragte, von denen ich einer bin.

In den letzten Ausgaben des BO-Guides hatte ich mich bemüht, Ihnen einige Förderprogramme näher zu bringen. Im diesjährigen BO-Guide möchte ich mich auf drei interessante Bereiche konzentrieren, wohl wissend, dass es eine Vielzahl von weiteren Möglichkeiten gibt.

Zu den Zielen von Lionsclubs International gehört die Verständigung mit den Völkern der Welt. Gerade in den zurückliegenden Jahren haben uns die vielfältigen Krisen, die fürchterlichen kriegerischen Auseinandersetzungen gelehrt, von welch großer Bedeutung das Völker wie Kulturen verbindende grundsätzliche Element unseres Tuns ist. Hier setzen zwei Programme unterschiedliche Akzente.

Unser Distrikt grenzt an zwei Länder: Österreich und die Tschechische Republik. Vielen von uns ist Österreich durch wiederholte Besuche und freundschaftliche wie familiäre Bande wohl bekannt. Es ist leicht, über die gemeinsame Sprache zu kommunizieren. Bedingt durch den Fall des Eisernen Vorhangs bei gleichzeitiger anderer Sprache gibt es hier im Hinblick auf das Miteinander mit den Menschen in der Tschechischen Republik Nachholbedarf. Sowohl die bayerische wie auch die tschechische Regierung sind bestrebt, die seit der Wende kontinuierlich gewachsenen positiven Beziehungen zu stärken und die vielfältigen Begegnungen und Freundschaften auf dem sich stetig verstärkenden Fundament noch nachhaltiger zu gründen und weiter auszubauen.

KFR EU-Förderprogramme

KFR

WILHELM SIEMEN
LC Marktredwitz-Fichtelgebirge
E-Mail:
wsiemen@lions.de

Ein hervorragendes Fundament für dieses Miteinander ist das Bayerisch-Tschechische Gastschuljahr, bei dem 15- bis 18jährige Schülerinnen und Schüler aus beiden Ländern jeweils einen Austauschaufenthalt an Schulen im Nachbarland für die Dauer von wenigen Wochen bis zu elf Monaten verbringen. Meistens sind dies Lernende der 10. Jahrgangsstufe in Gymnasien oder Realschulen. Untergebracht sind diese jungen Menschen bei Gastfamilien. Die tschechischen Schülerinnen und Schüler werden durch die Betreuungslehrer/-innen der tschechischen Heimatschulen ausgewählt und unterliegen einem Bewerbungsverfahren bei der Euregio Egrensis. Bedingung ist, dass die nach Bayern Kommenden über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass es für die aufnehmende Familie wie auch die Aufgenommenen eine hervorragende Möglichkeit ist, die beidseitige Kultur kennenzulernen, die Unterschiede wie die Gemeinsamkeiten, festzustellen, dass es mehr Verbindendes als Trennendes gibt. So werden alle Beteiligten zu Botschaftern des völkerverbindenden Miteinanders, wie es uns Lions auszeichnet. Und damit die Gastgebenden nicht zu sehr belastet werden, wird ein monatlicher Zuschuss zu den Unkosten für Unterbringung und Verpflegung den Gastfamilien überwiesen. Ich finde, dass es sich wirklich lohnt, sich mit diesem Angebot näher zu befassen, denn das Miteinander der Menschen in Europa ist ein wesentlicher Teil unserer Zukunft! Deshalb fördern u. a. die bayerische Staatskanzlei, der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds und die Stiftung internationaler Jugendaustausch Bayern dieses Projekt. Und um einem Missverständnis vorzubeugen: Nicht allein der bayerisch-tschechische Grenzraum ist hier gebeten, dabei zu sein, sondern ganz Ost-Bayern!

Nähere Informationen hierzu finden Sie hier:

www.euregio-egrensis.de/gastschuljahr.htm#:~:text=Seit%20dem%20Schuljahr%202008%2F2009,an%20der%20Schule%20zu%20fördern.

Darüber hinaus gibt es in der Geschäftsstelle der Euregio-Egrensis eine Ansprechpartnerin, die Ihre Fragen bestens beantworten wird: Magdalena Becher, Gastschuljahr, Netzwerkprojekt, Telefon: 0049-(0)9231/6692-15, E-Mail: magdalena.becher(at)euregio-egrensis.de.

„Wer sich grenzüberschreitend engagiert, lernt, „über den eigenen Tellerrand" hinauszuschauen, er lernt die Menschen, die Strukturen und Ablaufe im Nachbarland kennen", so Alt-Landrat Dr. Karl Döhler, damaliges Präsidiumsmitglied und Ehrenmitglied der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V. im Jahresbericht 2013.

Klingt das kompliziert oder auch wenig an Ihrer Realität als Lionsmitglied orientiert? Nein, das ist es ganz und gar nicht. Deshalb lege ich Ihnen in dieser Ausgabe des BO-Guide als zweites die deutsch-tschechischen InterregV-Kleinprojekte ans Herz.

Wir als Lions befassen uns mit Umweltschutz und Ressourceneffizienz – das ist eines der Ziele der Kleinprojekte aus Interreg V! Wir investieren Kraft und Ehrgeiz in Bildung und Ausbildung, dito Interreg! Wir leben unsere Jumelagen als Mittel der Begegnung und des Austausches – „pe-

ople-to-people" so auch Interreg! Leider nicht der gesamte, aber fast das vollständige Gebiet unseres Distriktes sind Teil des Fördergebietes und können bilateral zusammen mit tschechischen Partnern Projekte erarbeiten und beantragen!

Was sind das für Projekte? Lassen Sie mich einige Beispiele nennen: Zum Beispiel ein bayerisch-tschechisches Bildhauersymposium, realisiert von den Städten Tirschenreuth und Mesto/Stadt Plana. Oder ein deutsch-tschechisches Musikfest, welches die Stadt Bad Berneck und die Musikschule in Becov nad Teplou dank der EU-Förderung durchführen konnte. Einen deutsch-tschechischen Freundschaftstag veranstalteten das bayerische Hof und das tschechische As miteinander. „Crossing borders – find together" war der Titel eines Projektes der beiden Rotary Clubs Stiftland (Hilfswerk) und Cheb (Eger). In zwei Einzelprojekten wurden Jugendliche beider Seiten aus Schulen und Jugendgruppen zusammengeführt und gemeinsam Medienprojekte erarbeitet. Und der Lions Club Marktredwitz-Fichtelgebirge bezuschusste nacheinander gleich zwei Projekte des Kindergartens im grenznahen Schirnding, bei dem tschechische, türkische, deutsche Kinder gemeinsam „Tierisch unterwegs" sein konnten und auch die notwendige Betreuung durch das dazu wichtige Personal angestellt werden konnte.

Vom Kindergarten bis zum gemeinsamen Kirchentag beider Länder reicht das Spektrum der Möglichkeiten! (Siehe: https://www.euregio-egrensis.de/xist4c/download/web/Bilanzbericht-Dispositionsfonds-Fassung-DE_uplId_64077__coId_7802_.pdf).

Alles schön und gut! „Aber wie finanzieren wir das", werden Sie mich fragen! Dieser Artikel steht unter dem Stichwort: „Mehrwert schaffen durch EU-Projekte". Und genau hier kommt der deutsch-tschechische Kleinprojektefonds aus Interreg V zum Zuge: Wir als Lions zählen über die als eingetragene Vereine (e. V.) organsierten Hilfswerke zum Kreis der förderberechtigten Antragsteller bei den Förderstellen. Die elektronisch zu stellenden Anträge werden auch für die tschechischen Partner von den bayerischen Stellen geprüft und genehmigt. Antragstellung und Abrechnung sind gegenüber der letzten Förderperiode deutlich vereinfacht. Über die Genehmigung des Projektes entscheidet ein regionaler Lenkungsausschuss. Je nach Ausrichtung des Projektes sind zwischen 30.000 und 50.000 € förderfähig und können bis zu einer Höhe von 80% bezuschusst werden.

Und auch hier werden die Clubs nicht allein gelassen. Gern wenden Sie sich an: die Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn https://www.euregio.bayern/wir-ueber-uns/ oder auch die Euregio Egrensis https://www.euregio-egrensis.de/home.htm

Lions überwindet die Grenzen, verbindet Völker und Nationen, baut Brücken zwischen Kulturen und setzt auf das Miteinander im gegenseitigen Verstehen, so dass wir uns als Freunde erleben und begreifen können. Was ist heute wichtiger als dieses Schauen über den Tellerrand, wie es der Präsident der Euregio Egrensis, Landrat Peter Berek zum Ausdruck gebracht hat, das gemeinsame Wahrnehmen von Chancen und Möglichkeiten, wie diese uns einzeln nur sehr selten geboten werden.

Halten wir uns vor Augen, welches die Ziele und Werte der Europäischen Union sind. Dazu zählen unter anderem: die Förderung des Friedens, der europäischen Werte und des Wohlergehens ihrer Bürgerinnen und Bürger, die Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und Solidarität zwischen den Mitgliedsländern sowie die Achtung ihrer reichen kulturellen und sprachlichen Vielfalt.

Mit den zwei aus einer großen Vielzahl weiterer Programme an dieser Stelle vorgestellten Möglichkeiten, als Lions durch unsere Activitys mit Förderung durch die EU Mehrwert für die Menschen zu erzielen, möchte ich Ihnen diese gemeinsame Aufgabe besonders ans Herz legen.

Über die dargestellten Projekte und Fördermittel hinaus gibt es natürlich noch weitere interessante Möglichkeiten, Kooperationen mit Tschechien zu unterstützen:

- Den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds www.zukunftsfonds.cz
- Die Förderrichtlinie des Finanz- und Heimatministeriums für den bayerisch-tschechischen Grenzraum https://www.stmfh.bayern.de/heimat/f%C3%B6rderrichtlinie-bayerisch-tschechischer-grenzraum/
- Die Stiftung internationaler Jugendaustausch Bayern mit Schwerpunktland Tschechien, aber auch weiteren Schwerpunktregionen wie etwa Israel https://jugendaustausch.bayern/was-bieten-wir/unsere-programm

TOOLKIT FÜR LCIF-ZUSCHÜSSE

Die Lions Clubs International Foundation (LCIF) möchten Sie dazu anregen, sich die verschiedenen Zuschussarten und Hilfsmittel in diesem Online-Toolkit genauer anzusehen, um so festzustellen, welcher Zuschuss sich derzeit oder in Zukunft für Ihren Club, Distrikt oder Multi-Distrikt eignet. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite von Lions International hier.

Activitys und Projekte in unserem Distrikt

HELFEN IN SEELISCHER NOT – WAS LIONS CLUBS KONKRET BEWEGEN KÖNNEN

Was tun, wenn einer unserer Mitmenschen immer stiller wird? Wenn jemand sagt, er kommt nicht mehr zurecht? Die meisten von uns stehen in solchen Momenten vor derselben Frage: Ich will helfen – aber wie?

DIE LÜCKE, DIE WIR ALLE KENNEN

28 Prozent der Erwachsenen in Deutschland berichteten 2024 über ein niedriges psychisches Wohlbefinden. Allein in Bayern starben 2024 rund 1.854 Menschen durch Suizid. Und bis zu 70 Prozent der Betroffenen werden vor einem Suizid vom professionellen Hilfesystem gar nicht erreicht.

Ansprechpartner für Helfer in Seelischer Not

KHSN - DISTRIKT BO - NORD		KHSN - DISTRIKT BO - SÜD	
	RAMONA NEUPERT *LC Hochfranken* E-Mail: ramona.neupert@web		**MARTIN HOHENBERGER** *LC Deggendorf* E-Mail: martinhohenberger@outlook.de

HSN - info@hsn-kurse.de · www.hsn-kurse.de · Telefon: 08026 9756-0

Die Lücke schließt sich nicht durch mehr Therapieplätze allein. Sie schließt sich, wenn Menschen im Alltag hinschauen, ansprechen und weitervermitteln können. Genau wie bei der körperlichen Ersten Hilfe – vergleichbar mit der stabilen Seitenlage: Jeder kann es lernen, jeder kann Leben retten.

WAS HSN IST – UND WAS ES BEWIRKT

„Helfen in Seelischer Not" (HSN) vermittelt in zwei Stunden drei einfache Handlungsschritte:

Hinschauen – Anzeichen seelischer Not wahrnehmen.

Sprechen – einfühlsam ein Gespräch eröffnen, ohne therapeutische Verantwortung zu übernehmen.

Netzwerken – an passende Hilfsangebote weitervermitteln.

Kein Fachwissen nötig. Keine Ausbildung erforderlich. Etwas tun ist besser als nichts tun.

Das Programm wurde an der Universität Regensburg entwickelt, vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit gefördert – und 2025 erstmals wissenschaftlich evaluiert: In einer peer-reviewten Studie im Fachjournal *Frontiers in Public Health* stieg die Handlungssicherheit der Teilnehmenden in allen zehn gemessenen Bereichen signifikant. Über 3.500 Menschen wurden seit 2023 geschult.

BAD ABBACH MACHT VOR, WIE ES GEHT

Im Januar 2026 startete die Marktgemeinde Bad Abbach als erste Kommune Bayerns eine großangelegte Initiative für psychische Erste Hilfe – gefördert von der Adolf und Erna Angrüner Stiftung. Rund 60 Bürgerinnen und Bürger kamen zur Auftaktveranstaltung – deutlich mehr als erwartet.

Warum so viele? Weil Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald und die Stiftung nicht einfach einen Termin ausgeschrieben haben. Sie haben ihre Netzwerke aktiviert. Persönlich. Vereine angesprochen, Mitglieder eingeladen, das Thema in Gespräche getragen, die sowieso stattfanden.

Wer vom Bürgermeister eingeladen wird, merkt: Der kümmert sich.

Und wer kam? Menschen, die helfen wollen – aber nicht wussten wie. Einzelkämpfer, die unter der Kälte in der Gesellschaft leiden. Sie alle fanden an diesem Abend etwas, das sie nicht erwartet hatten: eine Gemeinschaft.

Im März 2026 folgte die Anleiter:innen-Ausbildung: 15 Bürgerinnen und Bürger – eine Lehrerin, ein Feuerwehrmann, Jugendleiter, Vereinsmitglieder – wurden in drei Tagen zu eigenständigen Kursleiterinnen und Kursleitern ausgebildet. Das Ziel: 10 Prozent der Bevölkerung als psychische Ersthelferinnen und Ersthelfer. Bad Abbach ist auf dem Weg.

WAS LIONS CLUBS KONKRET TUN KÖNNEN

Das Modell Bad Abbach lässt sich übertragen – auf jede Stadt, jeden Landkreis, jede Region. Lions Clubs haben dabei eine besondere Stärke: Sie kennen ihre Region, sie haben Netzwerke, und sie können Projekte anstoßen, die der öffentlichen Hand alleine nicht gelingen.

Vier konkrete Einstiegsmöglichkeiten:

Ein Kurs im Club – Mitglieder und ihr Umfeld nehmen an einem zweistündigen HSN-Kurs teil. Ein greifbarer Beitrag zur Prävention, direkt im eigenen Netzwerk. Kosten: ab 330 Euro für gemeinnützige Organisationen.

Ein Club finanziert Kurse für seine Region – und ermöglicht, dass Menschen aus Vereinen, Schulen oder der Nachbarschaft kostenfrei teilnehmen können.

Ein Club finanziert eine Anleiter:innen-Ausbildung – für einmalig rund 770 Euro pro Person entsteht ein dauerhafter lokaler Multiplikator: Eine ausgebildete Person kann bis zu 20 Kurse pro Jahr selbstständig durchführen.

Ein Club übernimmt die Patenschaft für eine kommunale Initiative – nach dem Vorbild Bad Abbachs: Auftaktveranstaltung, Ausbildung lokaler Anleitender, regelmäßige Kurse. Ein sichtbares Projekt, das den Zusammenhalt stärkt und messbar wirkt.

HSN IM LIONS-DISTRIKT BAYERN OST

Der Distrikt Bayern Ost hat das Thema bereits aufgegriffen. Mit Martin Hohenberger (LC Deggendorf) für den südlichen Teil und Ramona Neupert (LC Hochfranken) für den nördlichen Teil wurden zwei Kabinettsbeauftragte benannt, die HSN im Netzwerk verankern und weiterentwickeln.

Denn eines ist klar: Dieses Thema geht uns alle an. Lions Clubs können dabei mehr sein als Förderer – sie können Impulsgeber sein. Menschen zusammenbringen. Und zeigen, dass Zusammenhalt keine Frage des Budgets ist.

Werden Sie Teil davon!

SAVE VISION – AUGENLICHT RETTEN

Wussten Sie, dass weltweit 39 Millionen Menschen blind sind und 246 Millionen Menschen nur eingeschränkt sehen? Und dass etwa 80 Prozent der Sehbehinderungen durch Vorsorge, rechtzeitige Behandlungen, Operationen und Rehabilitation vermeidbar wären? 90 Prozent der von Blindheit und Sehbehinderungen betroffenen Menschen leben in den sogenannten Entwicklungsländern. Weltweit ist nicht korrigierte Fehlsichtigkeit der Hauptgrund für Sehbehinderungen, die Katarakt (Grauer Star) die Hauptursache von Erblindungen (Quelle: WHO).

Unter dem Leitmotto Vision ist die Bekämpfung vermeidbarer Blindheit und Armut eine weltweite Langzeit-Activity der Lions und geht vor allem auf die Vision einer Frau zurück: Die taubblinde amerikanische Autorin und Aktivistin Helen Keller richtete ihren flammenden Appell, schon im Jahr 1925 auf der Lions Clubs International Convention in Cedar Point, Ohio an die Lions „Ritter der Blinden im Kampf gegen die Dunkelheit" zu werden und markierte damit den Anfang des Lions-Engagements für blinde und sehbehinderte Menschen. Seitdem ist die Rettung von Augenlicht eines der zentralen Anliegen der Lions geblieben – und eine Herzensangelegenheit.

In enger Kooperation mit der weltweit größten Fachorganisation für Menschen mit Behinderungen, der Christoffel-Blindenmission (CBM) haben die deutschen Lions seit 1992 zahlreiche Projekte zur Bekämpfung vermeidbarer Blindheit erfolgreich vollendet und mehr als 30 Millionen Euro umgesetzt. Seit vielen Jahren werden große, nachhaltige Lions-Projekte außerdem durch Zuschüsse vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

Die erfolgreiche und vertrauensvolle Kooperation von Lions, CBM und BMZ wurde 2011 zur Grundlage für die Zusammenarbeit mit der Stiftung RTL – Wir helfen Kindern. Seitdem fördern die deutschen Lions jedes Jahr ein großes „Lichtblicke für Kinder"-Projekt. Damit verbessern sie nachhaltig die augenmedizinische Versorgung in den ärmsten Ländern der Welt, um den Betroffenen mehr Teilhabe zu ermöglichen und Lebensperspektiven zu schaffen.

Jährlich im November stellen die Lions eines der großen „Lichtblicke"-Projekt zugunsten blinder und sehbehinderter Kinder in der Charity-TV-Sendung „RTL-Spendenmarathon" vor. Bis zu 600.000 Euro der Spenden, die Lions als Eigenanteil zusammenbringen, werden von „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern" verdoppelt und können mit zusätzlichen Zuschüssen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) noch weiter vermehrt werden.

Mit Stipendien zur Aus- und Weiterbildung von Augenärztinnen und Augenärzten in Afrika investieren die deutschen Lions seit mehr als 15 Jahren in Nachhaltigkeit. Die Fortbildung von Personal und damit die Stärkung und der Aufbau lokaler Kapazitäten sind immer auch Bestandteil der Lichtblicke-Projekte.

Auch vor Ort, in ihren Gemeinden und Städten engagieren sich Lions für Augen-licht. Sie organisieren Reihenunter-suchungen (Sehscreenings) und fördern die Lions-Hornhaut-banken, die Spenderorgane für Transplantationen zur Verfügung stellen. Lions setzten sich für blinde und sehbehinderte Menschen mit speziellen Aktivitätsangeboten ein, leisten ehrenamtliche praktische Unterstützung im Alltag und initiieren – in den letzten Jahren vermehrt – Activitys zur Förderung von Inklusion.

KSV Save Vision

SABINE SCHARNAGL
LC Beilngries
E-Mail
sabine.scharnagl@t-on-line.de

Und nun zu den aktuellen Informationen:

Dieses Jahr werden wir das Lichtblicke Projekt in Addis Adeba in Äthiopien unterstützen. Ein Land mit 135 Mio. Einwohnern, davon sind über 40% unter 15 Jahre und mit zunehmenden komplexen Erkrankungen wie Glaukom, Retinoblastom und Frühgeborenenretinopathie.

Es gibt einen großen Versorgungsengpass trotz neuer Klinik mit kritischen Wartezeiten in sensiblen Entwicklungsphasen. Lokaler Partner ist das 2004 gegründete MCM

Comprehensive Specialized Hospital. Seit 2017 hat sich eine wirtschaftlich selbsttragende Augenabteilung etabliert. Nun steht der Aufbau eines eigenständigen Augen-Zentrums im Vordergrund mit strukturierter pädiatrischer Ambulanz, Station und OP Einheit.

Outreach Programme in unterversorgten Stadtteilen sollen ausgebaut werden.

Damit erreicht man verkürzte Wartezeiten, Frühintervention bei Kindern, Vermeidung lebenslanger Sehbehinderungen und nachhaltige Bildungs- und Teilhabechancen.

Präzisere Informationen bezüglich Drehreise und Pate werden wir in den nächsten Monaten erfahren.

Ich möchte mich ausdrücklich für Eure großzügige Spendenbereitschaft bedanken. Es hat sich mittlerweile etabliert, dass die meisten Clubs in unserem Distrikt BO111 sich an dem RTL Spendenmarathon beteiligen. Denken Sie daran: Erblindung ist ein schweres Schicksal aber vermeidbar, frühe Intervention rettet Augenlicht!

Spendenkonto: Stiftung der Deutschen Lions, Frankfurter Volksbank, IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05, BIC: FFVBDEFFXXX, **100% der verfügbaren Spenden fließen direkt in die Projektarbeit!**

Danke für Ihre Mithilfe! Bleiben Sie uns treu!

Zukunftsperspektiven für blinde und sehbehinderte Kinder

HILFE FÜR KLEINE OHREN

ENDLICH ANDERE KINDER LACHEN HÖREN

In vielen Ländern fehlt es an finanziellen Mitteln und technischen Voraussetzungen, um hörbehinderte Kinder ausreichend zu versorgen. Dadurch werden diese Kinder oft ausgegrenzt und gesellschaftlich isoliert. Um bedürftigen hörbehinderten Kindern in der ganzen Welt zu helfen, sammeln Lions Hörgeräte.

Der sechsjährige Gilmer aus Peru ist ein aufmerksames und sehr interessiertes Kind, aber er spricht kein Wort. Einen Arztbesuch kann sich seine Familie nicht leisten. Fünf Stunden lief er mit seiner Mutter nach Cajamarca. Dort, bei der Asociación Sta. Dorotea wurde ihm ein Hörgerät eingesetzt. Wie eine Mitarbeiterin dieser Institution schilderte, bekam Gilmer zunächst große Augen, dann fing er an, auf den Tisch zu klopfen, hat gehorcht, wieder geklopft, erneut gehorcht und in die Hände geklatscht. Es war unbeschreiblich zu erleben, wie er die Welt der Geräusche entdeckte. Als die Mutter seinen Namen ruft, dreht er sich erstaunt zu ihr um. Sie kämpft mit den Tränen. Mehr zu „Hilfe für kleine Ohren„ finden Sie **hier**.

STARK FÜRS LEBEN – LEBENSKOMPETENZEN FÖRDERN

Programme der Lions in Deutschland
STARK FÜRS LEBEN
Kindergarten *plus*
Klasse 2000
Lions-Quest
Lions Youth Exchange

... im Jugendprogramm der Deutschen Lions. Dazu gehört neben Lions-Quest „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“ und „Zukunft in Vielfalt“ sowie Klasse 2000 auch Kindergarten plus, ein Programm, das von der Deutschen Liga für das Kind entwickelt wurde.

KINDERGARTEN PLUS

Ziele und Inhalte: **Kindergarten plus** hat das vorrangige Ziel, die soziale und emotionale Bildung vier- bis sechsjähriger Kinder in Kindertageseinrichtungen zu stärken und zu fördern. Zusätzlich geht es darum, Kinder vor Gewalt und Suchtabhängigkeit zu schützen, denn seelisch starke Kinder sind weniger gefährdet.

Das Programm **Kindergarten plus besteht** aus neun Themenbausteinen (Modulen) zu den Bereichen

- Körper und Sinne (Module 1 und 2),
- Gefühle, wie Angst und Mut, Wut und Freude, Traurigkeit und Glück (Module 3 – 6) und

- Beziehungen, Regeln und Grenzen (Module 7 – 9).

Inzwischen gibt es mit **Kindergarten plus Start ab 2** ein Angebot für 2-bis 3-Jährige, bei dem die Materialien und Methoden im Alltag integriert werden und für die Kleinen neben visuellen auch taktile Eindrücke bieten.

Seminare finden als Präsenzschulung vor Ort oder als Online Live-Veranstaltungen statt. Es ist zurzeit nicht einfach mit Seminaren, da sich Kindergarten plus und Start ab zwei in einer Umstrukturierungs-phase befinden, deren Ausgang nicht vorhersehbar ist.

Seit einigen Jahren fördert die Techniker-Krankenkasse (TK) die Programme finanziell. Allerdings muss die Förderung bei der TK von den Kitas beantragt werden.

Resonanz: **Kindergarten plus ist** für alle Beteiligten eine überaus positive Erfahrung. Besonders Erzieher/innen können ein aufmerksameres und rücksichtsvolleres Verhalten in der Gruppe feststellen. Sprachliche Förderung und die Erarbeitung kommunikativer Strategien zur Vermeidung bzw. Lösung von Konflikten wirken nachhaltig.

Bereits 2014 erhielt „Kindergarten plus„ vom Landespräventionsrat Niedersachsen die höchstmögliche Einschätzung „Effektivität nachgewiesen".

Das Programm ist bundesweit implementiert und wird in mehr als 2000 Kindertageseinrichtungen mit großem Erfolg durchgeführt.

…zum Programm, zur Anmeldung und den Kosten finden Sie auf der Website www.kindergartenplus.de oder Sie wenden sich an die Kabinettsbeauftragte Jutta Schramm jutta@ts-activities.de .

Arbeitshilfen

Leitfaden Online-Fortbildung

Magazin Frühe Kindheit

Weitere Informationen zu **Kindergarten plus** finden Sie **hier:**

KLASSE2000

Video-Film durch KLICKEN abspielen

Klasse2000

MARTIN HOHENBERGER

LC Deggendorf

E-Mail:
martin.hohenberger@outlook.de

Klasse2000 ist für Schüler der 1. bis 4. Klasse Grundschule (GS), also für 6- bis 10-jährige Kinder gedacht. Es ist das Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, das **in Deutschland am weitesten verbreitet** ist. Knapp 24 % aller Grundschulen (Bayern ca. 18%) bzw. mehr als 22.000 Klassen (Bayern ca. 4000) arbeiten mit Klasse2000.

Gesunde Ernährung, Körperhaltung und

Persönlichkeitsbildung stehen im Vordergrund folgender Themen:

- Gesund essen und trinken
- Bewegen und entspannen
- Sich selbst mögen und Freunde haben
- Probleme und Konflikte lösen
- Kritisch denken & Nein sagen, zum Beispiel zu Alkohol / Tabak
- Entwickelt werden soll eine positive Einstellung zur Gesundheit
- Ein größeres Kapitel zum Thema „Werbung verstehen" wurde bei den Themen der 4. Klassen eingefügt.

Klasse2000 ist das älteste Programm der deutschen Lions in Trägerschaft eines von Lions getragenen und initiierten eigenen Vereins:

Verein Programm Klasse2000 e.V.: Das Programm wird über Spenden finanziert, in Form von Patenschaften für einzelne Klassen (250 € pro Klasse und Schuljahr).

INFORMATIONEN erhalten Sie auf der Website **www.klasse2000.de** oder bei der Kabinettsbeauftragten des Distrikts BO Jutta Schramm.

Arbeitshilfen

Das Programm Klasse2000 im Überblick

Das Programm Klasse2000 im Detail

LIONS-QUEST

Mehr als 30 Jahre Lions-Quest – eine Erfolgsbilanz, die sich sehen lassen kann!

Lions Quest

JUTTA SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald
E-Mail:
jutta@ts-activities.de

Inzwischen besteht Lions-Quest aus drei Teilen, LQ „Erwachsen werden„ für 10 – 14-jährige Schülerinnen und Schü-ler (Sekundarstufe I), LQ „Erwachsen handeln„ (seit 2014) für 15 – 21-Jährige (Sekundarstufe II) und LQ „Zukunft in Vielfalt„ (seit 2016) für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 10 – 21 Jahren.

ZIELE UND INHALTE:

I. Seminar LQ „Erwachsen werden„

- dauert 2 Tage
- Kernziel: Lebens- und Sozialkompetenzen
- gedacht für Lehrerinnen/Lehrer, Sozialpädagoginnen/-pädagogen, die in Sekundarstufe I tätig sind und als Multiplikatoren die Inhalte an ihre Schüler und Schülerinnen weitergeben.

II. Seminar LQ „Erwachsen handeln„

- dauert 2,5 Tage
- Kernziel: soziale Schlüsselkompetenzen und politische Partizipation
- wendet sich an Lehrerinnen/Lehrer der Sekundarstufe II aller Schularten und andere soziale Berufsgruppen, die ebenfalls als Multiplikatoren in der Schule tätig sind

*„Erwachsen handeln„ ist das einzige Angebot für 15- bis 21-Jährige, das **allgemeine Lebenskompetenzen in Kombination mit Demokratiebildung** fördert. Es ist eine Fortführung von LQ „Erwachsen werden„.*

III. Seminar LQ „Zukunft in Vielfalt„

- dauert 1,5 Tage
- Kernziel: interkulturelle Kompetenz
- gedacht für Lehrkräfte, Sozialpädagogen und andere Berufsgruppen, die auch hier wieder als Multiplikatoren ihr Wissen über LQ an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene weitergeben;
- *„Zukunft in Vielfalt„ ist unabhängig von den Einführungsseminaren EW und EH. Hier wird erstmalig die Vermittlung von **Lebenskompetenzen** mit **Demokratiepädagogik, Wertebildung und interkulturellem Lernen** verknüpft.*

Neue Angebote zu Lions-Quest gibt es virtuell, zum Beispiel auch 2-stündige Online-Trainings zu einzelnen Themen zum Beispiel Resilienz-Training, Energizer, Kommunikation in der Elternarbeit, …

IV. SCHULLEITUNGS-WORKSHOP

Bei einem Schulleitungs-Workshop geht es im Wesentlichen darum, wie Prävention nachhaltig gefördert und in der Schule implementiert werden kann.

V. Pädagogischer Tag

Beim Pädagogischen Tag für Schulen liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung eines Überblicks über die LQ – Angebote, ihre Ziele und Methoden.

Ein wesentlicher Aspekt von Lions-Quest ist die **Nachhaltigkeit**. Dazu dienen

- Aufbauseminare, zum Beispiel zum Thema „Mobbing“
- Schülerzertifikate als Zeugnisbeilage, beispielsweise für Bewerbungen
- Qualitätssiegel für Schulen bei langfristigem Einsatz von LQ in mehreren Klassen

Mehr zum Video

Die Kosten für alle Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Gebührenordnung von Lions-Quest oder Sie kontaktieren die Kabinettsbeauftragte jutta@ts-activities.de .

Resonanz:

- In vielen wissenschaftlichen Untersuchungen wird die erfolgreiche und nachhaltige Wirkung von Lions-Quest bestätigt. Es zeigt sich eine deutliche Veränderung im Verhalten der Jugendlichen: höhere Lernbereitschaft, konstruktive Bearbeitung von Konflikten unter Schülern, Stärkung des Sozialverhaltens wie fairer Umgang, Toleranz, Kooperation unter Schülern, kritische Einstellung gegenüber Suchtmitteln.

- Sowohl vom Kultusministerium als auch von den Regierungen wird Lions-Quest als führendes Präventionsprogramm anerkannt. Das KM unterstützt die Arbeit von LQ.
- Wir sind Partner im Landesprogramm Gute Gesunde Schule und Mitglied im Wertebündnis der Bayer. Staatsregierung.
- Lions-Quest ist von den Krankenkassen als Programm zur Gesundheitsförderung anerkannt und wird z.B. von der KKH als Gesundheitspartner auch finanziell unterstützt. Außerdem wird es von den führenden Beratungsplattformen für Prävention empfohlen (Grüne Liste Prävention, Wegweiser Prävention, …). Schirmherr ist die/der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, zurzeit Hendrik Streeck.

Derzeitige Situation und Ausblick:

Allgemein kann man sagen, dass der Schwerpunkt unserer LQ-Seminare immer bei dem Einführungsseminar „Erwachsen werden“ liegt. Selten wird nach „Erwachsen handeln“ gefragt, obwohl es die wichtigen Themen Demokratie, Grundrechte und Werteerziehung beinhaltet. Auch „Zukunft in Vielfalt“ verdient mehr Beachtung, denn interkulturelle Kompetenzen sind in der heutigen Zeit unbedingt notwendig

In den Schulen haben sich die Gegebenheiten leider nicht geändert, d.h. es herrscht immer noch Lehrermangel. Dadurch wird die Freistellung der Lehrkräfte durch die Schulleitungen oft sehr restriktiv gehandhabt. Außerdem werden immer neue Pflichtfortbildungen angesetzt, die es uns erschweren, genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer (TN) für unsere LQ-Seminare zu finden. Wiesbaden setzt als Grundgebühr die Seminarkosten für 20 bzw. 22 Teilnehmer an, was zurzeit schwer zu erreichen ist.

Auch deshalb ist es dringend notwendig, dass sich unsere Lions Clubs Gedanken machen, wie ein Seminar finanziert werden kann. Am besten schließt man sich mit weiteren Clubs der Region zusammen und/oder sucht im Umfeld zusätzliche Sponsoren, die sich an der Finanzierung beteiligen können, vielleicht eine Bank, evtl. gibt es eine Stiftung, etc.

Da viele Lions zwar wissen, dass Lions-Quest unser eigenes Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm ist, jedoch weder Ziele noch Inhalte der drei Programmteile „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“ und „Zukunft in Vielfalt“ kennen, fand im März 2025 wieder der Workshop „Lions-Quest entdecken“ statt. Leider war er sehr schwach besucht. Da dieser Workshop von einer sehr kompetenten LQ-Trainerin gehalten wird, vergeben die Lions die Chance, quasi aus erster Hand die Inhalte und praktische Arbeit der drei Seminare kennenzulernen. Dabei ist diese Veranstaltung absolut empfehlenswert, denn erstens macht die Teilnahme Spaß und zweitens zeigt sie, was für ein hervorragendes Programm Lions-Quest ist. Zusätzlich erfährt man, was es bei den jungen Leuten bzw. in den Schulen bewirken kann.

GERADE IN DER HEUTIGEN ZEIT GILT: LIONS-QUEST IST WICHTIGER DENN JE!

Deshalb immer wieder meine Bitte an alle Lions Clubs unseres Distrikts:

Helfen Sie auch weiterhin durch finanzielles Engagement, dass LQ-Seminare stattfinden können, um mit Lions-Quest junge Menschen bei der Entwicklung von Lebens- und Sozialkompetenzen, Vermittlung von Grund- und Menschenrechten, Förderung von Demokratieverständnis sowie der Prävention vor schädigendem Verhalten gegen sich und andere zu unterstützen..

Denn die Worte von Frederick Douglas aus dem 19. Jhdt. gelten auch noch heute:

„It’s easier to build strong children than to repair broken men.”

Genauere Informationen …
… finden Sie auf der Website: www.lions-quest.de,

JUGEND-MUSIKPREIS

MUSIKPREISES SEIT JAHREN SEHR ERFOLGREICH!

Einladung zum 32. Deutschen Lions-Musikpreis für Violine am 20. Februar 2027

KM JUGEND-MUSIK-PREIS

PDG PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER
VORSITZENDER DES SYMPHONIE-ORCHESTER DEUTSCHER LIONS
LC Regensburg

E-Mail: ernst-d.kreuser@vodafone.de
Handy: 0173 3707621

Der Lions-Musikwettbewerb ist seit 32 Jahren ein Grundpfeiler der Jugendprojekte der Lions. Der Musikwettbewerb hat folgende Ziele:

- ✓ Förderung der menschlichen und musikalischen Kommunikation von Jugendlichen
- ✓ Förderung junger Nachwuchsmusiker/innen durch
- ✓ Freundschaften, Begleitung und Preise
- ✓ Förderung von Begegnungen zwischen Jugendlichen und Berufsmusikerinnen/er in Deutschland und Europa
- ✓ Verwirklichung der Lions-Ziele „We serve" bei jungen Menschen

Der Lions Musik-Wettbewerb findet jährlich mit unterschiedlichen Instrumenten in den Distrikten, in Deutschland und Europa statt. Alle 19 Lions-Distrikte in Deutschland schreiben jährlich einen regionalen Musik-Wettbewerbe aus und vergeben Preise. Die Preisträgerinnen /er nehmen auf dem Kongress der Deutschen Lions (KDL) am Deutschland-Wettbewerb teil. Die Siegerinnen/er in Deutschland dürfen an dem Europäischen Lions-Musikpreis während des Europa Forums der Lions teilnehmen. Dies ist ein Wettbewerb der Besten jugendlichen Musikerinnen/er in Europa. Die Preisträgerinnen/er des Lions-Musikpreis sind durch die Förderung der Lions nachhaltig motiviert.

Weitere Informationen zum Musikpreis finden Sie **hier**.

FRIEDENSDORF OBERHAUSEN

Schon bei der Gründung des Friedensdorfs Oberhausen waren Lions beteiligt und unterstützen die Arbeit bis heute aktiv. Gerade in einer Welt, in der es immer mehr kriegerische Auseinandersetzungen gibt, ist die Arbeit für viele junge Menschen aus betroffenen Ländern überlebensnotwendig.

Die deutschen Lions Clubs unter dem Dach von „Lions Deutschland" sind ein gutes Beispiel für eine Partnerschaft. In ganz Deutschland gibt es zahlreiche Clubs, die regelmäßig Aktionen für das Friedensdorf durchführen und kontinuierlich spenden. Es gibt aber auch eine Gegenleistung durch das Friedensdorf, das zu Veranstaltungen, Treffen und Tagungen von Lions Gremien geladen ist und teilnimmt. Beidseitig wird die intensive und freundschaftliche Verbindung öffentlich kommuniziert und publiziert. Darüber hinaus gibt es projektbezogene Hilfen auf Antrag. Das Friedensdorf ist bei „Lions International„ als Charity Organisation offiziell anerkannt und geschätzt.

FRIEDENSPLAKAT-WETTBEWERB

KFW FRIEDENSPLAKAT

DR. FLORIAN HERPICH
LC Straubing

E-Mail:
Zahnherpich@t-online.de.de

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche, die am 15. November zwischen 11 und 13 Jahre alt sind. Jedes Jahr wird der Wettbewerb unter einem eigenen Motto zum Themenbereich „Frieden" durchgeführt, welches im Januar bekannt gegeben wird.

Die Jugendlichen sind dazu aufgefordert, die unterschiedlichsten Techniken anzuwenden, um das Motto umzusetzen. Es wird mit Kohle, Buntstift, Bleistift oder Deckfarben gemalt und gezeichnet oder ein Druckverfahren angewandt. Die angefertigten Arbeiten sind jede für sich einzigartig und drücken die Lebenserfahrung, die Kultur und die Perspektive der jungen Künstler aus.

Jedes Jahr werden 24 internationale Finalisten ausgewählt, die die Arbeit von mehr als 350.000 Teilnehmern weltweit repräsentieren. Über das Internet, die Medien und Ausstellungen werden die Poster auf der ganzen Welt zugänglich gemacht. Bei der Bewertung der Arbeiten geht es darum, wie das Motto im Hinblick auf Originalität, den künstlerischen Wert und den künstlerischen Ausdruck umgesetzt wurde. Dabei durchlaufen die Plakate unterschiedliche Jury-Ebenen: lokale Ebene, Gesamtdistrikt, interna-

tionale Ebene. Auf internationaler Ebene wählt eine Jury mit Vertretern aus Medien, Kunst, Literatur, Friedensbewegung und Jugendkultur 23 Finalisten.

Die Gewinner des internationalen Friedensplakatwettbewerbs werden spätestens am 1. Februar benachrichtigt. Der Gewinner des internationalen Hauptpreises erhält 5.000 US-Dollar und wird gemeinsam mit dem Präsidenten des Sponsor-Clubs und zwei Familienmitgliedern zum Lions-Tag mit den Vereinten Nationen reisen (Änderungen vorbehalten). Die 23 Ehrenpreisgewinner erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 500 US-Dollar und eine Urkunde. Die Wettbewerbsunterlagen sind in Wiesbaden zum Preis je Kit von 11.95$ zzgl. Steuern und Versand erhältlich.

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

"Prävention und Therapie der Demenz heute"

Demenzielle Erkrankungen zählen inzwischen zu den größten medizinischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.

KSEN SENIOREN

Christian Kick
LC Neustadt a. d. Waldnaab
E-Mail:: christian.kick@t-online.de

Aktuelle epidemiologische Daten zeigen uns einen kontinuierlichen Anstieg der Erkrankungszahlen, bedingt durch die steigende Lebenserwartung. Da die Menschen heute deutlich älter werden, nimmt auch die Zahl der Betroffenen zu. So zählt weltweit die Demenz zu den häufigsten, altersbedingten Erkrankungen.

In Ländern wie bei uns in Deutschland wird erwartet, dass sich die Fallzahlen bis 2050 deutlich erhöhen werden. Dabei verursacht nicht das Altern selbst Demenz, aber das Risiko steigt mit steigendem Alter stark an.

Die Forschung hat dazu in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte im Verständnis der zugrunde liegenden pathophysiologischen Mechanismen erzielt – insbesondere im Hinblick auf neurodegenerative Prozesse sowie differenzierte diagnostische Verfahren.

Ein besonderes Augenmerk möchte ich auf die nachstehenden, beeinflussbaren Risikofaktoren zur Demenz richten:

- Bluthochdruck
- Diabetes
- Rauchen
- Bewegungsmangel
- Soziale Isolation
- Depression
- Ungesunde Ernährung

Warum ist dieses Thema gerade für Lions und Leos eigentlich von besonderer Bedeutung?

Aus wissenschaftlicher Sicht ist eine frühzeitige Erkennung entscheidend, da therapeutische Maßnahmen im Frühstadium die Krankheitsprogression nachweislich verlangsamen können. Gleichzeitig zeigen Studien, dass Aufklärung und Wissen über Demenz zu einem besseren Umgang mit Betroffenen führen, die Lebensqualität steigern und die Belastung von Angehörigen reduzieren.

Eine informierte Öffentlichkeit trägt somit wesentlich zur Entstigmatisierung der Erkrankung und zu einer verbesserten Versorgungsstruktur bei.

Nachstehend konkrete Anregungen, wie man das Risiko einer demenziellen Erkrankung im Rahmen der Vorbeugung deutlich senken könnte:

- **Körperlich aktiv bleiben!** Regelmäßige Bewegung (z. B. Spazieren, Radfahren) verbessert auch die Durchblutung des Gehirns.
- **Geistig aktiv bleiben!** Lesen, Rätsel lösen und das Lernen neuer Fähigkeiten sind ein hervorragendes „Gehirntraining", mit denen kognitive Reserven aufgebaut werden können.
- **Soziale Kontakt pflegen!** Gespräche, Freundschaften und gemeinsame Aktivitäten schützen nachweislich vor kognitivem Abbau.
- **Eine gesunde Ernährung**! Mediterrane Ernährung, also möglichst viel Gemüse, Fisch, Olivenöl sowie wenig Zucker wirken sich positiv auf den Organismus aus.

Damit ergeben sich gute Möglichkeiten, wie wir als Lions z.B. durch die Aktivity „3.000 Schritte" in unseren Clubs sinnvolle Aktivitäten für Senioren unterstützen und begleiten können.

Zum Thema gibt es im Rahmen unserer Lions-SEN-Veranstaltungsreihe den Online-Vortrag „Prävention und Therapie der Demenz heute" am 17.06.26 durch Dr. Alexander Emmer (LC Celle) sowie eine Online-Seminarreihe, exclusiv und kostenfrei für Lions als pflegende Angehörige, Interessierte und Ehrenamtliche - beginnend am 24.09.26 mit einem „Start-Up-Seminar" - durch PDG Eva Küpers (LC Celle). Die Termine mit Uhrzeit, Anmelde- und Einlockdaten erhalten Sie über Ihre SEN-Beauftragten bzw. Präsidenten Ihrer Clubs, den BO-Newsletter oder gerne direkt bei mir, Ihrem KSEN für 111-BO.

GESUND LEBEN – STOPPT DIABETES

KGP Gesundheitsvorsorge und Prävention

STEPHAN DRÄXLMAIER

LC Straubing

E-Mail:

s.draexlmaier@draexlmaier-apotheken.de

Als Kabinettsbeauftragter Diabetes (KDIA) im Lions Distrikt BO 111 ist es mein zentrales Anliegen, das Bewusstsein für Diabetes mellitus zu stärken und insbesondere die Prävention in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Diabetes ist längst zu einer der großen Volkskrankheiten geworden und stellt eine erhebliche Herausforderung für unser Gesundheitssystem dar. Lions Clubs International hat daher bereits 2017 Diabetes als globales Schwerpunktthema definiert, dem sich auch Lions Deutschland mit besonderem Engagement widmet.

Ein wesentlicher Ansatzpunkt unserer Aktivitäten ist die Aufklärung über Risikofaktoren sowie die Förderung eines gesunden Lebensstils. Denn wissenschaftlich ist belegt, dass insbesondere ausgewogene Ernährung und regelmäßige körperliche Aktivität entscheidend dazu beitragen können, Insulinresistenz zu vermeiden und somit Typ-2-Diabetes vorzubeugen. Genau hier setzen die Lions an: Mit leicht verständlichen Informationsmaterialien, Aktionen und Veranstaltungen bringen wir Gesundheitskompetenz direkt zu den Menschen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Primärprävention.

Ein zentrales Ziel ist es, möglichst niederschwellige Angebote zu schaffen, die viele Menschen erreichen. So wurde im Rahmen von Gesundheitstagen – insbesondere rund um den Weltdiabetestag am 14. November – aktiv Aufklärungsarbeit geleistet. Der Weltdiabetestag selbst ist ein weltweit etablierter Aktionstag, der auf die steigende Verbreitung der Erkrankung aufmerksam macht. In diesem Kontext wurden kostenlose Blutzuckermessungen angeboten, die vielen Menschen einen direkten Zugang zur eigenen Gesundheitsvorsorge ermöglichten.

Ergänzend dazu wurde der Diabetes-Risiko-Test als einfaches, niedrigschwelliges Instrument eingesetzt. Dieser konnte vor Ort durchgeführt und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch zur weiteren Nutzung mitgegeben werden. Dadurch wird nicht nur kurzfristig sensibilisiert, sondern auch langfristig ein Bewusstsein für persönliche Risikofaktoren geschaffen.

Die Lions verfolgen mit ihrem Engagement einen klaren Ansatz: Prävention, Aufklärung und konkrete Hilfe miteinander zu verbinden. Durch Kooperationen, Informationsangebote und praktische Aktionen tragen wir dazu bei, Diabetes frühzeitig zu erkennen, vorzubeugen und die Lebensqualität vieler Menschen nachhaltig zu verbessern.

Weitere Informationen zur Diabetes-Prävention finden sie hier. (Diabetes-Prävention - Lions Deutschland).

Weitere wichtige Activitys

SOMMERLAGER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT UND OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG

GEMEINSAM MIT BAYERN NORD

KJL JUGENDLAGER (GEMEINSAM MIT BN)

THOMAS DREHSEN
LC Bamberg-Michelsberg, BN

E-Mail:
th.drehsen@drehsen-gaertner.de

Worum geht es? Kernpunkt der Zeltlageridee ist das Zusammenleben von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung. Jeder Teilnehmer ist gefordert, sich nach seinen Möglichkeiten einzubringen. Täglich wechselnde Arbeitsgemeinschaften, in denen gebastelt wird, sportliche Aktivitäten, Spiele, Erkundungen von Land und Leuten, singen am Lagerfeuer und vieles mehr bietet Beschäftigung, die es in der Stadt nicht gibt.

Zwar kann nicht jeder alles mitmachen, aber die Erfahrung zeigt, dass auch Schwerbehinderte meist etwas finden, woran sie teilnehmen und ihren Spaß haben können. Entscheidend ist, dass die Teilnehmer von sich aus kreativ werden und selbst daran interessiert sind, in den Ferien gemeinsam mit anderen etwas zu erleben. Besondere Anforderungen an die Kinder und Jugendlichen werden nicht gestellt. Sie müssen allerdings bereit sein, im Rahmen ihrer Fähigkeiten Aufgaben, Verantwortung und auch einmal weniger angenehme Dinge zu übernehmen (wie zum Beispiel spülen des Kochgeschirrs oder die tägliche Reinigung der Toilettenkabinen), sich an Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinsamen Veranstaltungen aktiv zu beteiligen, sich an gemeinsame Beschlüsse über das Zusammenleben und die Ordnung im Lager zu halten, auch zum Beispiel auf das Handy oder den „in-ear-Kopfhörer" o.ä. zu verzichten.

WER KANN MITFAHREN? Jeder im Alter zwischen acht und 16 Jahren. Absprache ist erforderlich, wenn das Kind aufgrund seiner Behinderung eine Rundumbetreuung benötigt.

WO FINDET DAS ZELTLAGER STATT? An wechselnden Orten auf der „grünen Wiese", fernab jeglicher Zivilisation. Geschlafen wird im Schlafsack in Acht-Mann-Zelten (sechs Kinder und ein bis zwei Betreuer „Teamer".

WANN FINDET DAS ZELTLAGER STATT? Es beginnt am ersten Ferientag der bayerischen Sommerferien und dauert zehn Tage.

WIE KOMMEN DIE KINDER ZUM ZELTLAGER? Nach Absprache Bustransfer ab Würzburg, Kitzingen und Nürnberg oder in Eigenregie.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN? Derzeit 100 € Teilnehmerbeitrag pro Kind plus Taschengeld von maximal 25 €; den Rest tragen die Lions-Clubs der Distrikte Bayern Nord und Bayern Ost. Vollverpflegung: eine warme Mahlzeit am Tag aus der Feldküche.

WER BETREUT DIE KINDER? Etwa 25 junge Menschen (organisiert im Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.), zum Teil Sonderschulpädagogen oder Studenten der Sonderschulpädagogik.

SPECIAL OLYMPICS (SOBY E.V.)

EIN ERLEBNISBERICHT: „Ich will Gewinnen! - Aber wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben!".

Das, liebe LIONS, ist der Olympische Eid der Athletinnen und Athleten von Special Olympics. Dieser Eid ist auch bei den letzten Special Olympics Landesspielen im Sommer 2025 in Erlangen bei der Eröffnungsfeier feierlich gesprochen worden, nachdem das Olympische Feuer von einem der Athleten entzündet wurde. Markus Othmer begrüßte alle Anwesenden – insgesamt waren ca. 3000 Personen versammelt, mindestens die Hälfte davon waren Sportler. Die Menschen waren begeistert und freuten sich auf die Woche mit vielen bewegenden Momenten, tollen Begegnungen, hervorragenden Leistungen und vor allem einem wunderbaren Miteinander von Menschen mit und ohne gesundheitliche Beeinträchtigungen, denn in dieser Woche zählte nur eines: Gemeinsam stark!

KSOD SPECIAL OLYMPICS DEUTSCHLAND

SUSANNE SCHILLING
LC Landshut Wittelsbach)

E-Mail:
susanneschilling140961@t-online.de

Wie aber ist das alles entstanden? Eunice Kennedy-Shriver, eine Schwester von US-Präsident John F. Kennedy, erkannte früh, dass ihre geistig behinderte Schwester Rosemary durch Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und Teilhabe an der Gesellschaft fand. Sie gründete daher 1968 Special Olympics. Heute ist Special Olympics mit 5,2 Millionen Athlet*innen in 190 Ländern vertreten und die weltweit größte, vom IOC offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. 1991 wurde Special Olympics Deutschland e.V. gegründet, seit 2004 besteht Special Olympics Bayern (SOBY).

Zurück zu den Landesspielen in Erlangen: Die Athleten waren bei ihren Sportstätten angekommen, vertreten waren Disziplinen wie Fußball, Golf, Leichtathletik, Schwimmen oder Radsport. Mit Begeisterung gaben die Athleten ihr Bestes. Da ich als Volunteer einen Vormittag frei hatte, schaute ich beim Golfen zu. Ein Athlet schlug den Ball über 200 Meter weit – mein leises „Wow" quittierte er lachend mit den Worten: „Ist ganz leicht, kann ich dir zeigen." Diese kurze Begegnung zeigte mir eindrucksvoll, was Inklusion bedeutet: ein Miteinander auf Augenhöhe, geprägt von Respekt und gegenseitiger Anerkennung.

Neben begeisterten Zuschauern braucht es vor allem engagierte Helfer – auch aus den Reihen der LIONS. Besonders beim Gesundheitsprogramm „Healthy Athletes" konnten wir im Bereich „Opening Eyes" unterstützen. Angeboten wurden kostenlose Augenuntersuchungen, die Anpassung und Ausgabe von Brillen sowie der Einsatz von Augenärzten, Optikern und ehrenamtlichen Helfern. Ein zunächst sehr skeptischer junger Athlet willigte schließlich in eine Augenuntersuchung ein – wenige Tage später zeigte er mir stolz seine neue Brille und meinte nur: „cool, oder?" bevor er mit seinem Kumpel zum Fussballturnier losrannte und man merkte ihm an: er ist mit Herzblut dabei.

Die gemeinsame Freude über Wettkämpfe, Begegnungen, Stimmung und Fröhlichkeit machte diese Woche in Erlangen für mich unvergesslich. Schon jetzt freue ich mich auf die nächsten Landesspiele vom 18. bis 21. Januar 2027 in Sonthofen. Es ist zwar nicht unser Distrikt, aber vor allem ist es Special Olympics. Ich kann nur empfehlen: macht mit, seid dabei – es ist ein wunderbares Erlebnis!

Infos zu weiteren Veranstaltungen unter https://landesverbaende.specialolympics.de/bayern/veranstaltungen/veranstaltungskalender/

oder gerne auch direkt bei SUSANNE SCHILLING.

Inklusion bedeutet Begegnung, Respekt und gemeinsames Erleben.

UMWELTSCHUTZ EIN ZIEL DER LIONS.

Gemeinsame Activities mit Nachhaltigkeitscharakter

Wir alle erleben die Situationsberichte zu unserer Umwelt. In vielen Fällen erkennt man, dass der notwendige Wandel schwerfällt und man nach Orientierungshilfen sucht.

Lasst uns aktiv werden für Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Die Zielsetzung ist dabei einfach. „Wir erkennen die Unabdingbarkeit der Wiederherstellung bzw. Erhaltung der Umwelt für das Wohlergehen und die Entwicklung der Menschheit." Mit diesem Statement weist Lions International, Umwelt und Nachhaltigkeitsförderung als ein zentrales Anliegen aus. In Deutschland – dem Multidistrikt 111 – gibt es schon seit einiger Zeit eine Plattform, um sich für Acitivities Anregungen zu holen, um mit eigenen Acitivities den Schutz der Umwelt in den Vordergrund zu stellen. Ziele dabei können vielfältig sein und lassen sich in einfacher Weise aus den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen ableiten:

KU - UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

DR. WILLY MIKSCH
LC Dingolfing-Landau

E-Mail:
Willy1@emiksch.

- Meere und Feuchtgebiete ökologisch erhalten und nachhaltig nutzen.
- Biodiversität schützen und nachhaltig nutzen.
- Gemeinsam den Klimawandel und seine Folgen begrenzen.
- Konsum nachhaltig ausrichten.
- In Städten und Gemeinden nachhaltig leben.
- Zugang zu verlässlicher, nachhaltiger Energie sichern.
- Nachhaltige Wasser- und Sanitätsversorgung (vgl. WASH).

Die Informationsplattform im Distrikt https://111bo.lions.de/umwelt_und_nachhaltigkeit gibt Anregungen zu Aktivitäten mit einem Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Direktor und Professor a.D. Dr. Johann Schreinervom LC Schneverdingen – der Governorratsbeauftragten für Umwelt (GRU) formuliert es treffend: Umwelt-Activitys erfreuen sich größter Beliebtheit, wirken in der Öffentlichkeit und sind bestens geeignet das Clubleben zu bereichern.

INTEGRATION – AUFGABE UND HERAUSFORDERUNG

Täglich werden wir in den Medien über Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung und tödliche Attacken auf Menschen aufgrund ihrer Andersartigkeit informiert.

Nach den ethischen Grundsätzen und Zielen des Lions Club International engagieren sich die Lions für Respekt, Toleranz, Integration und Zivilcourage.

KI INTEGRATION

WOLFGANG SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald

E-Mail:
wolfgang.schramm@ts-activities.de

Der nachfolgende Leitgedanke aus diesen Grundsätzen dokumentiert es „Ich werde meinen Mitmenschen helfen, indem ich den Unglücklichen mit Trost, den Schwachen mit Tatkraft und den Bedürftigen mit meinen wirtschaftlichen Mitteln beistehe."

In vielen unserer Activitys spiegelt sich diese Haltung wider, sei es durch Sammeln von Finanzmitteln, Unterstützung und Hilfe bei Integration ausländischer Mitbürger, persönlichem Engagement bei den Tafelorganisationen, usw.

Seit mehr als fünfzehn Jahren bearbeiten Governorrat und Distrikt-Beauftragten für Integration (GRInt) diese Themen.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung gegen Rassismus wurde unter anderem die Aktion „Schulter an Schulter" ins Leben gerufen. Sie soll die Lions wie auch die Gesellschaft sachlich über die Themen der Überwindung von Rassismus und Gewalt informieren und zu mehr Dialog und Zivilcourage animieren. Ich erhoffe weiterhin eine breite Unterstützung dieser Bemühungen durch die Lions Clubs, um künftige Herausforderungen durch ein friedliches Miteinander bewältigen zu können.

Ein starker Partner der Lions ist, wie bereits oben erwähnt, in diesem Zusam-

menhang die Stiftung gegen Rassismus in Darmstadt unter der Leitung von Lionsmitglied Dr. Jürgen Micksch.

Viele Veranstaltungen gegen Rassismus werden jährlich durchgeführt – auch mit Unterstützung von Lions Clubs in Deutschland. Dadurch werden die Ziele und ethischen Grundsätze der Lions in die Realität umgesetzt.

In Deutschland werden täglich Menschen beleidigt, angegriffen – oder sogar getötet, einzig und allein wegen ihrer Herkunft, ihres Aussehens, ihrer Religion oder ihres Handicaps. Wollen wir Lions mit unserem Verhalten und Auftreten dagegenhalten und mit unseren Activitys aufmerksam machen, dass ein friedliches Miteinander möglich ist. Die nachfolgenden Engagements zeigen:

- ✓ Aktive Teilnahme und finanzielle Unterstützung von Lionsfreund*innen bei Tafelorganisationen (z.B. LC Naila-Frankenwald, LC Hof, LC Straubing, usw.)
- ✓ Gemeinsame Laufwettbewerbe mit körperlich beeinträchtigen Menschen, mit ausländischen Mitbürgen und Migranten (LC Landshut-Wittelsbach)
- ✓ Unterstützung bei Sprachkursen für ausländische Mitbürger und Personen mit Fluchterfahrung
- ✓ Finanzielle Unterstützung von ausländischen Mitbürgern (z.B. LC Selb an der Porzellanstraße – Spende türkische Gemeinde, Idris Dalma, für Erdbebenopfer – verbunden mit einem Treffen in der Teestube der Siltan-Ahmed-Moschee in Selb, usw.)
- ✓ Sammlung von Finanzmittel zur Unterstützung inklusiver Gruppen und Vereine (z.B. Benefizkonzert zugunsten eines inklusiven Posaunenchores der Lebenshilfe Hof – LC Hochfranken zusammen mit dem Blechbläser-Quintett eines Lionsfreundes)
- ✓ Beteiligung an Aktionen z.B. „Lange Nacht der Demokratie“ oder „23. Mai als Ehrentag“ - Das Grundgesetzt feiern

Mit der Grundsatzerklärung vom Governorrat unseres Lions Multi-Distrikts 111-Deutschland 2023/2024 wird von den Lions ausdrücklich zu den Herausforderungen Stellung bezogen:

- ✓ Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten“
  Daraus folgt:
  Völkerverständigung bedingt, dass wir Toleranz und Respekt gegenüber anderen Kulturen üben, Toleranz und Respekt für unsere Kultur und unsere Grundwerte aber auch von anderen erwarten.“
- ✓ „Das Bekenntnis zu Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständigung wurzelt für uns Lions in Deutschland unmittelbar in den Zielen und ethischen Grundsätzen unserer Vereinigung sowie unserem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland.

  Und dafür setzen wir uns täglich im Ehrenamt aktiv ein!“

Weitere Informationen: https://stiftung-gegen-rassismus.de

Kongress der Deutschen Lions in Hof

❋ SAVE THE DAY ❋ SAVE THE DAY ❋ SAVE THE DAY ❋

Der Countdown läuft – und die Vorfreude wächst spürbar: Der Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2027 in Hof nimmt immer konkretere Formen an. Was im Lions BO Guide 2024/25 als ambitionierte Vision begann, entwickelt sich zunehmend zu einem groß angelegten Gemeinschaftsprojekt mit Strahlkraft weit über den Distrikt 111 Bayern Ost hinaus.

Hof an der Saale, einst als „Tor zur freien Welt“ bekannt, steht heute sinnbildlich für Offenheit, Begegnung und gelebte europäische Freundschaft. Genau diese Werte machen die Stadt zum idealen Austragungsort für den Kongress der Deutschen Lions. Die Zone I.1 unseres Distrikts hat frühzeitig und geschlossen den Beschluss gefasst, den KDL 2027 nach Hof zu holen – ein starkes Signal für Zusammenhalt und Engagement. In der Folge haben alle Clubs im Distrikt einstimmig für Hof als Veranstaltungsort votiert und ihre aktive Unterstützung zugesichert.

Nach der offiziellen Nominierung wurde der Durchführungsverein gegründet, der seither mit großem Einsatz und in enger Abstimmung mit den Clubs der Zone sowie weiteren Partnern die Organisation vorantreibt. Die Zusammenarbeit ist geprägt von hoher Motivation, kreativen Ideen und dem gemeinsamen Ziel, einen unvergesslichen Kongress auf die Beine zu stellen.

Auch auf kommunaler Ebene erfährt das Projekt große Unterstützung. Erste Gespräche mit der Stadtverwaltung verliefen äußerst positiv, und Oberbürgermeister Stefan Schmalfuß hat seine volle Unterstützung für den Kongress zugesagt. Ein zentraler Meilenstein ist bereits erreicht: Die Freiheitshalle als bedeutende

Mehrzweckhalle der Stadt konnte für den entsprechenden Zeitraum reserviert werden und wird als Hauptveranstaltungsort dienen. Hier wird auch der festliche Gala-Abend stattfinden – ein Höhepunkt des Kongresses, der den feierlichen Rahmen für Begegnung, Austausch und gemeinsames Feiern bietet.

Einweiterer besonderer Pro-grammpunkt ist das geplante Get-together, das im Theater der Stadt Hof stattfinden wird. In stilvoller Atmosphäre bietet sich hier die Gelegenheit für persönliche Gespräche, neue Kontakte und das Wiedersehen von Freunden aus ganz Deutschland und darüber hinaus.

Auch an den Lions-Nachwuchs ist gedacht: Für die Leos ist eine eigene Unterbringung in der Jahnturnhalle vorgesehen. Damit wird nicht nur eine kostengünstige, sondern auch gemeinschaftsfördernde Lösung geschaffen, die den besonderen Spirit der Leo-Bewegung unterstützt.

Parallel dazu wurden intensive Gespräche mit Hotels und weiteren Unterkunftsanbietern geführt, sodass bereits jetzt ein solides Fundament für die Unterbringung der erwarteten Gäste geschaffen ist. Darüber hinaus sind vielfältige Partner- und Freizeitprogramme in Planung, die den Kongressbesuch zu einem ganzheitlichen Erlebnis machen sollen – für Lions-Mitglieder, deren Familien sowie internationale Gäste.

Die Region rund um Hof bietet dafür beste Voraussetzungen: Ob der idyllische Untreusee, der botanische Garten, das geschichtsträchtige „Klein Berlin“ mit dem deutsch-deutschen Museum in Mödlareuth oder das Porzellanikon in Selb – die Vielfalt an kulturellen, historischen und naturnahen Angeboten ist beeindruckend. Doch es sind nicht nur die bekannten Sehenswürdigkeiten, sondern vor allem die vielen liebevollen Details, die Herzlichkeit der Menschen und die besondere Atmosphäre, die Hof so einzigartig machen.

Mit jedem weiteren Planungsschritt wächst die Dynamik im Projekt. Arbeitsgruppen wurden gebildet, Konzepte weiterentwickelt und erste Strukturen für einen reibungslosen Ablauf geschaffen. Dabei steht eines immer im Mittelpunkt: ein Kongress, der Begegnung ermöglicht, inspiriert und die Werte von Lions erlebbar macht.

Jetzt sind Sie gefragt!

Der Kongress der Deutschen Lions 2027 in Hof lebt vom Engagement vieler. Deshalb laden wir Sie schon heute herzlich ein:

Seien Sie dabei, wenn sich die deutsche Lions-Gemeinschaft in Hof trifft! Erleben Sie einen Kongress voller Impulse, Austausch und Gemeinschaft in einer der charmantesten Regionen Bayerns.

Darüber hinaus bietet sich Ihnen die Möglichkeit, aktiv mitzuwirken: Werden Sie Teil des Teams und unterstützen Sie den KDL 2027 als Volunteer! Ob in der Organisation, Betreuung der Gäste oder bei Programmpunkten – jede helfende Hand trägt dazu bei, dieses Ereignis zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Lassen Sie uns gemeinsam diesen Kongress gestalten und zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Hof freut sich auf Sie – und wir zählen auf Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen sowie Möglichkeiten zur Mitwirkung werden in den kommenden Monaten fortlaufend unter folgendem Link veröffentlicht.

https://111bo.lions.de/kdl2027-hof

KDL 2027 in Hof – ein Termin, den man nicht verpassen sollte!

Aus unserer Lions-Geschichte

1917: Der Anfang

In Reaktion auf die sozialen Probleme, die der 1. Weltkrieg und die rasante Industrialisierung mit sich brachten, lädt Melvin Jones, ein Unternehmer aus Chicago, Unternehmensclubs aus den USA zu einem Treffen ein, bei dem die Vereinigung der Lions Clubs gegründet wird.

1920: Lions werden internationalisiert

Nur drei Jahre nach der Gründung wird die Vereinigung zu einer internationalen Organisation, als der Border Cities Lions Club in Windsor Kanada, gegründet wird. Zu dieser Zeit waren Lions mit ihren damals 6.400 Mitgliedern in 23 US-Staaten aktiv.

1925: Wir werden „Ritter der Blinden"

Helen Keller hält auf der internationalen Convention in Cedar Point (US-Bundesstaat Ohio) eine Rede. Sie fordert die Lions auf, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit" zu werden. Damit beginnt eine jahrhundertalange Mission, durch die das Leben von Hunderten Millionen Menschen durch sehkraftbezogene Arbeit verbessert wurde.

1945: Nationen vereinigen

Lions und andere Vertreter aus 46 Ländern kommen zusammen, um bei der Gründung des NGO-Bereichs der Vereinten Nationen (UN) zu helfen und dabei das Engagement von Lions International für einen „sicheren und dauerhaften Frieden auf der Welt" zu bekräftigen. Heute arbeiten die Lions weiterhin mit den Vereinten Nationen zusammen und...

57: Leos werden eingeführt

s Leo-Programm wird entwickelt, um Jugendlichen auf der ganzen lt Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung durch ehrenamtliche eit zu bieten. Heute gibt es weltweit 200.000 Leos.

1968: Gründung unserer Stiftung

Die Mission der Lions Clubs International Foundation ist die Unterstützung des Engagements von Lions Clubs und ihren Partnern, lokalen und globalen Communitys zu helfen, Hoffnung zu schenken und durch humanitäre Hilfsprojekte und Zuschüsse Menschenleben zu verbessern. Unsere Stiftung hat bisher über 1,2 Milliarden USD an Zuschüssen vergeben.

1990: Start von SightFirst

Lions starten eine Kampagne zur Wiederherstellung des Sehvermögens und zur Verhinderung von Blindheit auf der ganzen Welt. Mehr als 488 Millionen Menschen wurden in den letzten 30 Jahren geholfen.

2017: Lions werden 100 Jahre alt

Das 100. Jahr, in dem die Vereinigung lokalen Communitys und der ganzen Welt hilft, wird auf der Lions Clubs International Centennial Convention in Chicago, Illinois, USA, gefeiert - derselben Stadt, in de die Vereinigung ihren Anfang nahm.

2022: Das Ziel der Campaign 100 wurde übertroffen

LCIF übertrifft das Campaign 100 Ziel: LCIF befähigt den Hilfsdienst. Während der Kampagne, der bisher ehrgeizigsten Spendenaktion der Organisation, wurden insgesamt 325 Millionen USD gesammelt.

023: Partnering for Kindness

DF und Lions Quest werden Gründungsmitglied des Choose Kindnes roject, einer Koalition führender gemeinnütziger Organisationen in de reinigten Staaten, die sich für Mobbing-Prävention, bewusste Inklus nd mentales Wohlbefinden von Jugendlichen einsetzen.

Lions Quest Erwachsen werden

Im Anschluss an die wissenschaftliche Evaluation von Lions-Quest „Erwachsen handeln" hat das FiBS Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie die die Umsetzung des Programms filmisch begleitet. Neben Ausschnitten aus den

Lions unterstützen Hornhautbanken

Um möglichst vielen Menschen in Deutschland bei dem Erhalt der Sehkraft helfen zu können und die Wartezeit auf eine Spenderhornhaut zu verkürzen, fördert und unterstützt Lions Deutschland den Aufbau und die Arbeit von Augen-Hornhautbanken. Infektionen,

Abkürzungsverzeichnis

Lions-Abkürzungen

AGW	Ambassador of Good Will
AIT	Ausschuss Informations-technik
ALZP	Ausschuss Langzeitpla-nung
an	angeschlossene Mitglieder
as	assoziierte Mitglieder
ASuO	Ausschuss Satzung und Or-ganisation
AZuK	Ausschuss Zeitschrift und Kommunikation
BCA	Board Committee Appoin-tee
BO	Bayern Ost
BoD	Board of Directors
DG	Distrikt Governor
DGE	Distrikt-Governor-Elect
DV	Distrikt-Versammlung
DZI	Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (Spen-densiegl)
E	Ehrenmitglieder
EF	Europa Forum
FA	Finanz-Ausschuss
GAT	Global Action Team
GET	Global Extension Team
GLT	Global Leadership Team
GMA	Global Membership Ap-proach
GMT	Global Membership Team
GR	Governorrat
GrM	Gründungsmitglied
GrP	Gründungspräsident/in
GRV	Governorratsvorsitzende/r
GST	Global Service Team
IC	International Convention
ID	International Director
Interreg	Europäische territoriale Zu-sammenarbeit
IP	International President
IPDG	Immediate Past-Distrikt Governor/in
IPGRV	Immediate Past-Distrikt Governor/in
IPID	Immediate Past Internatio-nal Director
IPIP	Immediate Past Internatio-nal President
KAB	Kabinettsbeauftragte/r Ac-tivity Berichterstattung
KAR	Kabinettsachivar/in
Kdia	Kabinettsbeauftragte/r Di-abetes
KDL	Kongress der Deutschen Li-ons
KDVF	Kabinettsbeauftragte/r Distrikt-Verfügungsfond
KEA	Kabinettsbeauftragte/r Eu-ropäische Angelegenhei-teen
KEM	Ehrenmitglied im Kabinett
KFD	Kabinettsbeauftragte/r Friedensdorf
KFW	Kabinettsbeauftragte/r Friedensplakatwettbe-werb
KG plus	Kindergarten plus
KGLT	Kabinettsbeauftragte/r Global Leadership Team
KGMT	Kabinettsbeauftragte/r Global Membership Team
KGST	Kabinettsbeauftragte/r Global Service Team
KIHK	Kabinettsbeauftragte/r IHK und Handelskammern
KIR	Kabinettsbeauftragte/r In-ternationale Angelegen-heiten
KIT	Kabinettsbeauftragter in Funktion , z.B. IT
KJL	Kabinettsbeauftragte/r Ju-gendlager
KJM	Kabinettsbeauftragte/r Ju-gend Musikpreis
KK	Kabinettsbeauftragte/r Kunst und Kultur
KKDL	Kabinettsbeauftragte/r Kongress Deutscher Lions
KLA	Kabinettsbeauftragte/r für Jugendaustausch
Kleo	Kabinettsbeauftragte/r Leos
KLQ	Kabinettsbeauftragte/r für Lions-Quest
KPr	Kabinettsbeauftragte/r Presse und Öffentlichkeits-arbeit
KS	Kabinett-Sekretär/in
KSch	Kabinett-Schatzmeister/i
KSen	Kabinettsbeauftragte/r Se-nioren
KSF	Kabinettsbeauftragte/r für Sight First
KSO	Kabinettsbeauftragte/r Satzung und Organisation
KSOL	Kabinettsbeauftragte/r Special Olympics
KSoM	Kabinettsbeauftragte/r Social Media
KU	Kabinettsbeauftragte/r für Umwelt
KUN	Kabinettsbeauftragte/r Umwelt und Nachhaltig-keit
KYA	Kabinettsbeauftragte/r Y-oung Ambassador
L	Mitglieder auf Lebenszeit
LC	Lions Club
LCI	Lions Clubs International
LCIF	Lions Clubs International Foundation
LQ	Lions-Quest
MD	Multi-Distrikt
MDPR	Multi-Distrikt-Pressespre-cher/in
MDSCH	Multi-Distrikt-Schatzmeis-ter
MDV	Multi-Distrikt-Versamm-lung
MJF	Melvin Jones Fellow
p	passive Mitglieder
P	Rräsident/in
PDG	Past Distrikt Governor/in
PGRV	Past-Governorratsvorsit-zende/r
PID	Past International Director
PIP	Past International Presiden
PMJF	Progressiv Melvin Jones Fellow
PP	Past-Präsident/in
pr	privilegierte Mitgliede
RCH	Region-Chairperson
S	Sekretär/in
SCH	Schatzmeister/in
SDL	Stiftung der Deutschen Li-ons SDL
SF	Save Vision
VDG	Vize-Distrikt-Governor/in
VP	Vize-Präsident/in
ZCH	Zonen-Chairperson

Das war unser Lions-Jahr 2025/26

IPDG Dr, Peter Grüger macht bei der Internatio-nalen Convention Wolfgang Höflich zum Governor

Governor Wolfgang Höflich bei der 2. Distriktversammlung 2025/1´26

GovermprCrew 2025/26

Preisträger Young Ambassodor

Inklusives Jugendlager BN und BO

LIONSBIKE 2026 in Hof

Seminar für neue Mitglieder 2025

v.l.n.r. Tanja Schiffmann, Christian Ries, Sabine Märtin - Foto: LC Weidn Goldene Straße

Spendenübergabe an AK Asyl 2025

Weihnachtstombola des Lions Hilfswerks Selb

Wenn ich heute auf mein Governorjahr zurückblicke, dann sind es weniger Zahlen oder Termine, die mir in den Sinn kommen. Es sind Gefühle. Bilder. Begegnungen. Eine Fülle an Eindrücken, die mich tief bewegt haben – und die bleiben werden.

Zwei besondere Höhepunkte ragen dabei heraus: die Weltkonferenz in Orlando und die Europakonferenz in Dublin. Beide Ereignisse haben mir auf eindrucksvolle Weise gezeigt, was es wirklich bedeutet, Teil einer weltumspannenden Gemeinschaft zu sein. Ich habe erlebt, wie unterschiedlich Lions gelebt wird – offener, freier, manchmal weniger streng am Leitsatz „We serve“ orientiert, gelegentlich auch elitärer. Und doch liegt gerade in dieser Vielfalt eine große Stärke. Sie erweitert den Blick, fordert uns heraus und lädt uns ein, unser eigenes europäisches Verständnis von Lions immer wieder neu zu hinterfragen.

Bei meinen zahlreichen Clubbesuchen durfte ich eine andere, ebenso wertvolle Seite unserer Organisation erleben: das Engagement vor Ort. Immer wieder wurde mir bewusst, mit wie viel Herzblut, Kreativität und Einsatz in den Clubs gearbeitet wird. Oft sind es einzelne, besonders engagierte Lions, die Initiativen anstoßen und ihren Club tragen. Diese Begegnungen haben in mir einen Gedanken wachsen lassen: den Wunsch, eine Plattform zu schaffen, die diese Vielfalt sichtbar macht – die inspiriert, verbindet und Transparenz schafft.

Gleichzeitig habe ich auch wahrgenommen, dass viele Clubs stark nach innen gerichtet sind. Das Geschehen im Distrikt oder in der Zone wird oft nur am Rande verfolgt. Besonders die Distriktversammlung wurde von einigen gemieden – eine Entwicklung, die mich nachdenklich stimmt.

Mein Leitthema „Lions im Dialog“ war deshalb mehr als ein Motto. Es war ein bewusst gesetzter Impuls. Ich wollte Räume schaffen: für Begegnung, für Austausch, für gemeinsames Lernen. Die Distriktversammlung sollte kein Pflichttermin sein, sondern ein Ort, an dem Ideen entstehen, Gespräche geführt und Verbindungen gestärkt werden. Statt eines klassischen Keynote-Speakers haben drei Lions mit kurzen Impulsen Denkanstöße gegeben – und genau daraus sind Gespräche entstanden, die verbinden. Die positive Resonanz hat mir gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Und dennoch bleibt eine zentrale Erkenntnis: Die Distriktarbeit wird von vielen Clubs kaum wahrgenommen. Hier liegt eine gemeinsame Aufgabe vor uns. Es braucht neue Wege, um sichtbarer zu werden und enger zusammenzuwirken. Warum nicht Kabinettssitzungen offen und in wechselnden Clubs durchführen? Warum nicht gemeinsame Veranstaltungen entwickeln – etwa einen Musikpreis, verbunden mit einem Konzert? Und warum nicht

unsere Präsenz in den sozialen Medien stärken, um unsere Arbeit sichtbarer zu machen und neue Menschen zu erreichen?

Ein weiteres wichtiges Thema bleibt die Aktivierung unserer Mitglieder. Viele Clubs stehen vor der Herausforderung, weniger aktive Lions wieder einzubinden. Hier können und sollten wir als Distrikt stärker unterstützen – mit Ideen, Formaten und konkreten Angeboten.

Besonders am Herzen liegt mir in diesem Zusammenhang das Friedensplakat. Es ist ein wunderbares Instrument, um junge Menschen für unsere Werte zu begeistern und früh in Kontakt mit Lions zu bringen. Ich bitte alle Clubs, diese Chance aktiv zu nutzen.

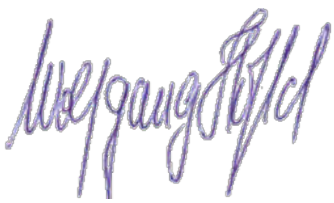
Ein starkes Zeichen für unsere Werte ist auch der Bayerische Lions-Preis für Demokratie, Vielfalt und Toleranz. Mit 23 Bewerbungen aus Bayern Süd und Bayern Ost zeigt sich, wie lebendig dieses Thema ist. Ein Gesamtsieger mit einer Prämie von 2.000 Euro setzt ein klares Signal – und dass im kommenden Jahr auch Bayern Nord dabei sein wird, macht aus einer guten Idee ein gemeinsames Bekenntnis.

Ein musikalischer Höhepunkt war der diesjährige Musikpreis im Fach Klavier, den wir gemeinsam mit Bayern Süd durchführen durften. Ebenso bedeutend war die Neuausrichtung unseres Distrikthilfswerks – mit klareren Zielen, neuer Struktur und einem engagierten Team.

Ein persönliches Fazit

Dieses Jahr war geprägt von Begegnungen. Von Gesprächen. Von Momenten, die bleiben. Ich habe mich in jedem Club willkommen gefühlt. Jeder Besuch war anders – und jeder auf seine Weise besonders. Ja, es war auch anstrengend. Viele Kilometer, lange Tage, oft späte Heimkehr. Aber jeder einzelne Moment war es wert. Denn dieses Jahr hat mir eindrucksvoll gezeigt, was Lions wirklich ausmacht: die Menschen. Ihr Engagement. Ihre Leidenschaft. Ihr Wille, etwas zu bewegen. Ich bin dankbar für diese Erfahrung. Und ich kann aus tiefstem Herzen sagen: Es hat sich gelohnt, Governor gewesen zu sein.

Ihr/Euer

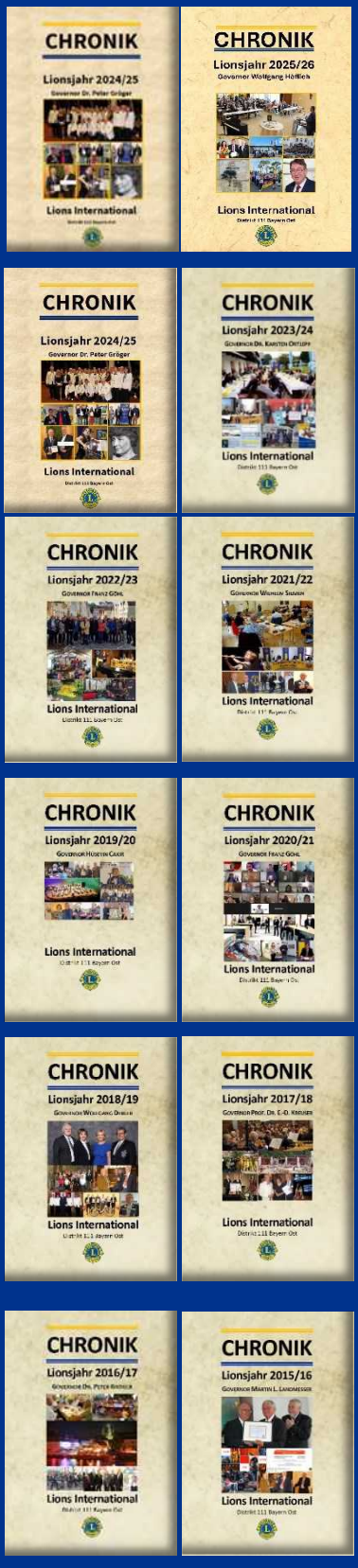


2. DV im Lionsjahr 2025/26 in Hof

2. DV im Lionsjahr 2025/26 in Hof

Friedensplakat-Wettbewerb | Schulleiterin OStDin Krawczak, Ricarda, Kunstlehrerin Regine Herzog, Lions Wettbewerbsbeauftragter Dr. Florian Herpich, Die Preisträger Hannes Hoffmann, Franz-Felix Glaser und Kira Fedkin

Erfolgreicher Lions-Musikpreis | 1. Preis für BO erhielt Naemi Zimmermann | 1. Preis für BS erhielt Suzumi Kopold



Termine 2026/2027

14. bis 17.05.26	Kongress der Deutschen Lions in Stuttgart
03.-06.07.26	109 International Convention Hongkong, China
11. - 13.09.26	Jumelagetreffen der Distrikte 111-BN, 111-BO und 114-M in Würzburg
10.10.26	Distriktversammlung in Straubing
17.10.26	Seminar für neue Mitglieder in Regensburg Mariaort
14.11.26	Weltdiabetestag
22.-25.10.26	Europa Forum in Karlsruhe
23.01.27	Leadership-Seminar 2027 Teil 1 | Online
20.-21.02.27	Leadership-Seminar 2027 Teil 2 | Präsenz in Neumarkt
20.02.27	Musikpreis in Regensburg
27.02.27	Festakt zum 75 jährigen Jubiläum Lions Deutschland in Düsseldorf
06.03.27	Distriktversammlung in Neunburg v. Wald
06. bis 09.05.27	Kongress Deutscher Lions in Hof
02.-06.07.27	110. International Convention Washington, D.C., USA
05.-07.11.27	Europa Forum in Venedig, Italien
23. -27.06.28	111 International Convention Singapur
2028	Europa Forum in Budapest, Ungarn
11.-14.06-28	Kongress Deutscher Lions in Freiburg i.Br.
29.06.-03.07.29	112. International Convention Minneapolis, USA
2030	113. International Convention St. Antonio, TX, USA
2031	114 International Convention Helsinki, Finnland

Eine Wurzel der Lions-Organisation

HELEN KELLER – EIN KREUZZUG GEGEN DIE BLINDHEIT

Im Jahre 1971 erklärte der Vorstand von Lions Clubs International den 1. Juni zum „Helen Keller-Tag". Lions rund um die Welt führen an diesem Tag Projekte für blinde und sehbehinderte Menschen durch. Helen Keller – Ihr Leben.

Helen Adams Keller wurde am 27. Juni 1880 in Tuscumbia, im US-Bundesstaat Alabama, geboren. Mit 18 Monaten wurde sie durch eine Krankheit blind, taub und stumm.

Im Alter von sechs Jahren wurde Anne Mansfield Sullivan von der Perkins Blindenschule als Lehrerin für Helen eingestellt. Die 20-jährige Sullivan brachte Keller Zeichensprache und Braille bei. Die Geschichte der Lehrerin und ihrer Schülerin wurde in William Gibsons Theaterstück und im Film „Licht im Dunkel" (The Miracle Worker) wiedererzählt.

Mit 10 Jahren lernte Keller zu reden. Sarah Fuller von der Horace Mann School war ihre erste Sprachlehrerin. 1898 trat Helen der Cambridge School for Young Ladies bei. Im Herbst 1900 begann Keller ihre Ausbildung am Radcliffe College. Sie bestand 1904 ihren Universitätsabschluss mit cum laude.

Während all dieser Jahre blieb Sullivan immer an der Seite ihrer Schülerin. Zum Verständnis von Lehrbüchern, Vorlesungen und Konversationen bildete sie Buchstaben in Helens Hand. Weiterlesen.